

# Geschäfts- bericht 2025

---

Verband Garten-, Landschafts- und  
Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.



# Faszination Haus und Garten.

benz  
atelier

**BENZ** MEHR ALS BAUSTOFFE.

Exklusiv in unserer Ausstellung  
in Neckarbischofsheim.

## Für Ideen ohne Grenzen

Die hochwertigen Betonelemente von Schellevis überzeugen durch ihre besondere Optik und robuste Qualität. Mit nur einem Material in verschiedenen Formaten und Farben eröffnen sich unzählige Möglichkeiten für eine kreative Gestaltung. Ob als Großformat, als Stufen- oder als Designelement – mit Schellevis sind Ihren Ideen keine Grenzen gesetzt.



  
**SHELLEVIS**



Lassen Sie  
sich inspirieren.

# Inhalt



Verband Garten-, Landschafts- und  
Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.

Geschäftsbericht 2025

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>	<b>Wissenswertes aus der Beratungsarbeit</b>	<b>68</b>
Vorstandsvorsitzender Martin Joos	4	<b>Grün Company</b>	<b>74</b>
Geschäftsführer Reiner Bierig		<b>GaLaBau-Web-Akademie</b>	<b>76</b>
<b>Berichte aus dem Vorstand</b>	<b>6</b>	<b>50 Jahre VGL BW</b>	<b>78</b>
Stv. Vorstandsvorsitzender/ Finanzen und Bundesangelegenheiten, Wolfgang Weber	7	<b>Berichte aus den Regionen</b>	<b>82</b>
Stv. Vorstandsvorsitzender/ Landesgartenschauen, Bernd Hopp	8	Unterer Neckar	84
Vorstand Landschaftsgärtnerische Fachgebiete, Christoph Walker	9	Franken	88
Vorstand Ausbildung und Fachkräftesicherung, Albrecht Bühler	10	Mittlerer Oberrhein	92
Vorstand Markt und Wirtschaft, Philipp Erhardt	11	Nordschwarzwald	96
Vorstand Digitalisierung, Maximilian Böttinger	12	Stuttgart	100
Vorständin Öffentlichkeitsarbeit, Ellen Becker	13	Ostwürttemberg	106
<b>Der GaLaBau in Baden-Württemberg</b>	<b>14</b>	Südlicher Oberrhein	110
Daten und Fakten	15	Schwarzwald-Baar-Heuberg	114
<b>Veranstaltungen 2025</b>	<b>22</b>	Neckar-Alb	118
des Verbands	22	Donau-Iller	122
der Ausbildung und Nachwuchswerbung		Hochrhein-Bodensee	128
<b>Marketing und Kommunikation</b>	<b>38</b>	Bodensee-Oberschwaben	132
<b>Nachhaltiges Wirtschaften im GaLaBau</b>	<b>42</b>	<b>Landesgartenschauen</b>	<b>136</b>
<b>GaLaBau trifft Politik</b>	<b>44</b>	<b>Der Verband</b>	<b>144</b>
<b>Überbetriebliche Ausbildung</b>	<b>52</b>	Unsere Fördermitglieder	144
<b>DEULA Baden-Württemberg</b>	<b>58</b>	Ehrenmitglieder	145
<b>Willkommenslotse &amp; Pilotprojekt APAL</b>	<b>60</b>	Vorstand	146
<b>Nachwuchswerbung</b>	<b>62</b>	Unsere Organisation	147
		Team	148
		Adressen	150
		Impressum	150

# Vorwort



„Ich bin der festen Überzeugung, dass jeder von uns dazu beitragen kann, diese Welt jetzt und in Zukunft zu einem besseren Ort zu machen.“

*Helen Keller, Autorin*



Martin Joos



Reiner Bierig



Marco Riley

Liebe Mitglieder,  
sehr verehrte Damen und Herren,

was war das für ein herausforderndes, spannendes Jahr! Die Welt scheint aus den Fugen zu geraten, nicht enden wollende Kriege und Konflikte, wirtschaftliche Krisen, die unseren Standort in Deutschland und ganz speziell auch in Baden-Württemberg erschüttern. An allen Orten spüren auch wir eine zunehmende Verunsicherung, bei unseren Auftraggebern, Kolleginnen und Kollegen oder bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir müssen wachsam und achtsam sein, damit diese Verunsicherung nicht noch mehr zum Nährboden für bedenkliche politische Strömungen wird und unsere demokratischen, freiheitlichen Werte gefährdet. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichtes Professor Stephan Harbarth betont es immer wieder: „**Freiheit, Demokratie und Rechtsstaat sind untrennbar miteinander verbunden. Wir alle sollten uns bewusst werden, dass Demokratie nur funktioniert, wenn wir uns selbst einbringen. Es reicht nicht aus, Demokratie nur von der Zuschauertribüne zu kommentieren!**“ Dafür müssen wir Unternehmerinnen und Unter-

nehmer uns stark machen, ohne Wenn und Aber!

Wir sind bereit, diese Verantwortung für unser Land zu übernehmen, wir sind bereit, mit Innovationen und Tatkraft unser Land wieder in Schwung zu bringen, und wir wissen auch, dass wir unser bisheriges Handeln immer wieder auf den Prüfstand stellen müssen. Veränderung braucht Mut, braucht Kraft, Energie und Zeit!

Wir appellieren aber auch inständig an Politik und Gesellschaft! Lassen Sie uns wieder Werte in Erinnerung rufen, die uns einst so viel Wohlstand beschert haben. Belohnen Sie leistungsbe-reite Unternehmen und Mitarbeitende, lassen Sie es uns „einfach machen“, schenken Sie uns das notwendige Vertrauen und überfordern Sie uns nicht mit unsinnigen bürokratischen Auflagen. Wir sind davon überzeugt, dass in unserer Gesellschaft genügend Potenzial schlummert, das eine Kehrt-

wende möglich macht. Dieses Potenzial müssen wir wieder wecken - im Staat, in unserer Gesellschaft, in unserer Branche, in unseren Betrieben, bei jeder und jedem von uns!

**Lust auf Leistung muss unser Miteinander wieder prägen und diese Leistungsbe-reitschaft muss sich wieder lohnen, und zwar hier am Standort Deutschland!**

Im vergangenen Jahr feierten wir unser 50-jähriges Verbandsjubiläum - was für grandiose Veranstaltungen und Begegnungen konnten wir über das ganze Jahr hinweg feiern! Getragen wurden all diese Projekte von unseren Mitgliedsunternehmen, die ihren Berufsstand mit Stolz und Überzeugung präsentierten, das war vorbildlich. Und unsere berufsständischen Projekte (DEULA Kirchheim/Teck, Gartenbauschule in Hohenheim, Gartenschauen ...) befinden sich auf guten Wegen. Auch wenn wir hier und da (Hohenheim!) gerne schneller vorankommen würden.

„Lassen Sie uns wieder Werte in Erinnerung rufen, die uns einst so viel Wohlstand beschert haben.“

Im Frühjahr 2025 führte unser Bundesverband eine bundesweite Mitgliederbefragung durch. Das Ergebnis hat uns unglaublich gefreut. Da war einerseits die hohe Beteiligung unserer Mitglieder und

da waren andererseits die überragenden Bewertungen, was das Leistungsportfolio unseres Landesverbandes angeht. Für uns im Ehren- wie im Hauptamt sind diese

Ergebnisse eine Bestätigung unserer bisherigen Arbeit. Sie sind aber gleichzeitig Antrieb und Motivation, auch weiterhin bestmögliche Verbandsarbeit für unsere Mitglieder umzusetzen. Wir wissen, dass wir dabei auf Ihre Unterstützung zählen dürfen.

Unsere Betriebe konnten im vergangenen Jahr noch über recht gut gefüllte Auftragsbücher berichten. Aber auch wir spüren, dass der Markt enger und umkämpfter wird. Wenn im Wohnungs- und Gewerbebau nicht viel geht, dann werden auch weniger Außenanlagen gebaut. Und wenn große Industriekonzerne Arbeitsplätze abbauen und an Gratifikationen sparen, dann sind auch einige potenzielle Kunden davon betroffen. Dazu kommen witterungsbedingt schlepende Bauabläufe, nicht fertiggestellte Vorgewerke und ein ungewöhnlich hoher Krankenstand ... Nun, das wirkt sich auf die Ertragskraft in unseren Unternehmen aus. Aber auch bei dieser Kennzahl gibt es beträchtliche Unterschiede, positiv ausgedrückt: Auch in puncto Ertragskraft gibt es ein deutliches Verbesserungspotenzial.

In Baden-Württemberg konnte der Jahresumsatz um 4,5 Prozent auf jetzt 2,15 Milliarden Euro gesteigert werden. Rund 15.150 Mitarbeitende haben dieses Ergebnis erwirtschaftet. Die Zahl unserer Auszubildenden bleibt weiterhin auf hohem Niveau, auf insgesamt = **1.280 Azubis!** Das ist eine wichtige Kennzahl, denn gute Ausbildung schafft Zukunftsfähigkeit, deshalb müssen wir noch mehr Aufmerksamkeit und Energie

in die Gewinnung und Ausbildung junger Menschen stecken: Darin liegt unsere große Chance!

Mit 802 Mitgliedsbetrieben haben wir eine leichte Abwärtsbewegung stoppen können. Immerhin 29 Austritten standen 36 Eintritte gegenüber. Das Gros der Austritte war durch eine altersbedingte Betriebsaufgabe begründet. Diese strukturelle Veränderung müssen wir im Auge behalten und alles dafür tun, dass wir unsere bisherigen Mitglieder binden, im Bereich Betriebsnachfolge noch besser werden und neue, qualifizierte GaLaBau-Betriebe für eine Mitgliedschaft in unsere Gemeinschaft gewinnen. Unsere Bitte, unser Appell an unsere Mitglieder: „Sie sind die allerbesten Botschafter: Sprechen Sie qualifizierte Kolleg/-innen an und motivieren Sie diese für eine Verbandsmitgliedschaft!“ Das kommt uns ALLEN zugute. Ein Riesendankeschön richtet sich an unsere Fördermitglieder: 182 Unternehmen unterstützen mit ihrem Beitrag unsere berufsständische Arbeit, das ist einfach genial!

### Gartenschau Freudenstadt und Baiersbronn war in jeder Hinsicht ein Riesenerfolg

In Sachen Gartenschauen sind wir in Baden-Württemberg einiges gewohnt, seit 1980 dürfen wir jährlich eine Gartenschau durchführen. Die Gartenschau in Freudenstadt und Baiersbronn hatte einen ganz besonderen Charakter. Denn das „verbindende Tal X“ verschaffte einen wunderbaren Blick in diese geschichtsträchtige Region. Nahezu 500.000

Besucherinnen und Besucher belohnten sich und das gesamte Gartenschauteam. Hier wurden einmal mehr bleibende Werte geschaffen.

Liebe Mitglieder,  
sehr verehrte Damen und Herren,

Ende 2025 ging die erfolgreiche Ära unseres geschätzten Geschäftsführers Reiner Bierig zu Ende, und das nach bald 32 Jahren! Ihm war, ihm ist es wichtig, dass „sein Verband“ auch zukünftig Erfolgsgeschichte schreiben wird. Vorbildlich war die Einarbeitung des neuen Geschäftsführers Marco Riley. Ihm und seinem gesamten Team in Leinfelden-Echterdingen und Heidelberg schenken wir gerne das Vertrauen, das dazu notwendig ist.

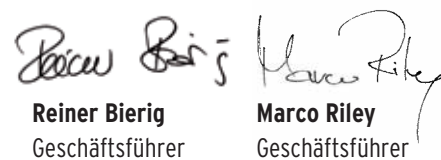
Wir werden uns auch zukünftig nicht auf dem Erreichten ausruhen, wir werden Sie weiter achtsam begleiten und hoffentlich erfolgreich bei Ihrem unternehmerischen Tun unterstützen - bleiben Sie gesund und optimistisch!

In diesem Sinne alles, alles Gute

Ihr



**Martin Joos**  
Vorstandsvorsitzender



**Reiner Bierig**  
Geschäftsführer

**Marco Riley**  
Geschäftsführer

# Berichte aus dem Vorstand

---



Stv. Vorstandsvorsitzender Finanzen und Bundesangelegenheiten, Wolfgang Weber  
Stv. Vorstandsvorsitzender Landesgartenschauen, Bernd Hopp  
Vorstand Landschaftsgärtnerische Fachgebiete, Christoph Walker  
Vorstand Ausbildung und Fachkräftesicherung, Albrecht Bühler  
Vorstand Markt und Wirtschaft, Philipp Erhardt  
Vorstand Digitalisierung, Maximilian Böttinger  
Vorständin Öffentlichkeitsarbeit, Ellen Becker

# Stv. Vorstandsvorsitzender/ Finanzen und Bundesangelegenheiten



Wolfgang Weber

## Leichter Anstieg bei den Mitgliedsunternehmen – positive Auswirkungen auf unseren Verbandshaushalt

Über Jahrzehnte ist unser Verband gewachsen. Parallel stiegen auch unsere Beitragseinnahmen. Jetzt stehen wir vor dem Ruhestand der „Babyboomer“ und nicht jeder Betrieb findet Nachfolger. Nach zwei Jahren Mitgliederschwund konnten wir 2025 wieder eine positive Entwicklung vermelden: Ein Verlust von 29 Betrieben, die meisten wegen altersbedingter Betriebsaufgabe, und ein Gewinn von 35 Betrieben. In Summe ein PLUS von sechs Betrieben bzw. ein Wachstum von 1%! Dafür sind wir sehr dankbar und auch ein wenig stolz darauf, denn offenbar erkennen und schätzen unsere Mitglieder den Nutzen ihrer Mitgliedschaft.

Noch können wir diese Entwicklung gut auffangen. Doch wir sind gut beraten, kluge Entscheidungen zu treffen, damit wir unsere Verbandsfinanzen auch in Zukunft stabil halten. Brauchen wir andere Einnahmequellen? Müssen wir uns stärker um „verwandte“ Branchen kümmern? Können wir es uns erlauben, fachlich weniger qualifizierte Betriebe abzuweisen, oder bieten wir diesen eine Mitgliedschaft „light“ an, d. h. ohne Berechtigung, unser Signum zu führen?

In einer Arbeitsgruppe diskutieren wir diese Fragen intensiv und ich verrate kein Geheimnis damit, dass diese Beratungen nicht einfach sind. Deshalb werden wir die Entscheidung nicht überstürzen, sondern weiter nach klugen Lösungen suchen. Eines, und dafür werde ich mich als Vorstand Finanzen stark machen, wird nicht passieren: Die Qualität unserer Leistungen gegenüber unseren Mitgliedsunterneh-

men wird nicht leiden, sie bildet die Basis unserer ausgezeichneten Verbandarbeit und das muss auch so bleiben!

Dass unser Landesverband dabei einen kritischen Blick auf die Beitragszahlungen an den Bundesverband richtet, ist mehr als gerechtfertigt. Es kann nicht sein, dass wir trotz aller Anstrengungen Beitragsvolumen verlieren und gleichzeitig immer mehr Beiträge an den BGL abführen. Hier gerät etwas aus dem Gleichgewicht und es braucht auch hier eine tragfähige Lösung.

## Danke an 182 Fördermitglieder

Lassen Sie mich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere zahlreichen Fördermitglieder aussprechen. Mit ihren Beiträgen und der Unterstützung vor Ort bei Gartenschauen, Messen, Regionalversammlungen oder Freisprechungsfeiern tragen sie ganz entscheidend zu unserem positiven Bild in der Öffentlichkeit bei. Wir sitzen im selben Boot und können gemeinsam viel bewegen.

## Erfolgsgeschichte DEULA gGmbH in Kirchheim/Teck

Wir hatten schon mehrfach darüber informiert, dass „unsere“ DEULA nach mehreren Jahren der Misswirtschaft und gewaltigen Umsatzrückgängen vor großen Herausforderungen steht. Wir sind stolz und dankbar, dass wir nun weitere Erfolgsmeldungen verkünden können. Die Entscheidung, die DEULA zu übernehmen, war genau die richtige! Unser Ziel, die DEULA zum modernsten, innovativsten Fortbildungszentrum unserer grünen Branche auszubauen, haben wir fest vor Augen. Das Ziel erfordert weiterhin Unterstützung von Bund und Land für diese bildungspolitische Aufgabe. Dank des Ministeriums für Ländlichen Raum (MLR) liegt nun eine Machbarkeitsstudie vor, deren Umsetzung derzeit geprüft wird. Das ist eine spannende und herausfordernde Maßnahme, wir sind aber zuversichtlich, dass wir auch hier unser Ziel erreichen!

## NIX NEUES aus dem Bundesverkehrsministerium

Selten wurden wir von der Politik - bzw. unserer Bundespolitik - so enttäuscht wie bei der Einführung der Maut für kleine LKW. Der Regierungswechsel im Frühjahr 2025 hat an dieser Situation nichts geändert! Während Handwerksbetriebe von dieser Maut ganz bewusst befreit wurden, müssen unsere Betriebe für dieselbe Fahrt seit dem 01.07.2024 zahlen. Eine Ungerechtigkeit, die auch ein unabhängiges Rechtsgutachten bestätigt. Die Unterstützung durch die komplette Landesregierung und verschiedene Bundesministerien, Regierungsparteien und die Opposition konnte bislang nichts an diesem untragbaren Zustand ändern. Doch wir werden weiterkämpfen! Mit Musterprozessen, die unser Bundesverband finanziert, müssen wir den langwierigen Rechtsweg wählen. Wir bleiben zuversichtlich, schließlich fordern wir nicht mehr als „gleiches Recht für alle“!

## Wichtige BGL-Ausschussarbeit

Tarifausschuss (Stefan Müller), Ausschuss Landschaftsgärtnerische Fachgebiete (Tim Rohrer), Ausschuss Stadtentwicklung (Stephan Arnold), Ausschuss Gartenschauen (Thomas Westenfelder) sowie AuGaLa-Verwaltungsrat (Thomas Heumann) - neben unseren Vorstandsmitgliedern tragen diese Personen maßgeblich dazu bei, dass unser Landesverband in bundesweiten Gremien hervorragend vertreten ist. Von ganzem Herzen: DANKESCHÖN für euer Engagement!

Liebe Mitglieder, ich danke Ihnen/euch für das große Vertrauen, das mich bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit begleitet. Es macht große Freude, diesem wunderbaren Berufsstand dienen zu dürfen.

Wolfgang Weber

## Stv. Vorstandsvorsitzender/ Landesgartenschauen



Bernd Hopp

Baden-Württemberg kann auf eine stolze Tradition der Gartenschauen zurückblicken. Unser Berufsstand und insbesondere die jeweils teilnehmenden Mitgliedsbetriebe in den Regionen haben diese Chancen erkannt und gehören mit ihren sehenswerten Beiträgen zu den Highlights einer jeden Gartenschau.

Das vergangene Jahr hat wieder eine ganz besondere Gartenschau erlebt - die über acht Kilometer lange Gartenschau Tal X in Freudenstadt und Baiersbronn. In Ellwangen wird auch schon fleißig vorbereitet und gebaut.

### Gartenschau Tal X 2025 in Freudenstadt und Baiersbronn

Unser Landschaftsgärtner-Cup, der immer am Eröffnungstag stattfindet, war einmal mehr der Startschuss für eine erfolgreiche **Gartenschau in Freudenstadt und Baiersbronn**. Fünf außergewöhnliche Schaugärten begeisterten hier die knapp 500.000 Besucher/-innen. Einer dieser Schaugärten war erstmalig ein Nachwuchsprojekt, von einer angehenden (inzwischen fertig studierten) Landschaftsarchitektin geplant und unter Bauleitung von Fabian Roller von

18 Azubis aus zwölf Mitgliedsbetrieben der Region Nordschwarzwald gebaut. Zahlreiche Sponsoren und Mitgliedsbetriebe nutzten die Plattform „Gartenschau“ erfolgreich für ihre Veranstaltungen. Ebenso durften wir viele Politiker/-innen in unseren Beiträgen willkommen heißen - ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

### Gartenschauen ab 2026

Die Vorbereitungen für die kommende **Landesgartenschau in Ellwangen** liefen in diesem Jahr schon im Hintergrund. Ein Höhepunkt war da beispielsweise der Presetermin zu Spatenstich und Vertragsunterzeichnung, der schon am 18.03.2025 stattgefunden hat. Die Bauarbeiten sind entsprechend vorangeschritten und werden acht hochwertige, sehenswerte Schaugärten hervorbringen.

Für die Gartenschau in **Bad Urach 2027** werden den interessierten Betrieben die Beitragsflächen bei einer Geländebegehung vorgestellt, auch hier dürfen wir uns auf einen bunten Blumenstrauß wunderschöner Gärten freuen.

Auf die nächste BUGA muss Baden-Württemberg nicht nochmal 40 Jahre warten: Sowohl die Stadt Reutlingen (+ die

Echaz-Gemeinden) als auch die Städte Esslingen, Stuttgart und Ludwigsburg bemühen sich um eine Bundesgartenschau. Nach Abschluss der Machbarkeitsstudien soll bald die Entscheidung fallen - wir sind gespannt ...

### Gartenschauen - Impulsgeber für eine zukunftsfähige, grüne Stadtentwicklung

Gartenschauen sind viel mehr als ein öffentlichkeitswirksames Veranstaltungsjahr: Durch die Schaffung grüner Freiräume erhöhen sie Lebens- und Wohnqualität in Städten und Gemeinden und beschleunigen eine klimagerechte und grüne Stadtentwicklung.

„Durch Gartenschauen erhalten Städte und Regionen einen nachhaltigen Entwicklungsschub, der sich auch wirtschaftlich bemerkbar macht.“

Viele Förderprogramme werden gebündelt, um zu Beginn der Gartenschau eine völlig neue, zukunftsfähige Stadt zu

zeigen. Neben dem Aufbau neuer Parks werden dabei oft umfassende Stadtsanierungsmaßnahmen angestoßen, die ohne Gartenschauen nicht oder erst sehr viel später realisierbar gewesen wären. Dadurch erhalten Städte und Regionen einen nachhaltigen Entwicklungsschub, der sich auch wirtschaftlich bemerkbar macht.

Wir dürfen dankbar sein, dass die Politik in Baden-Württemberg diese Chance erkannt hat und an diesem bewährten Programm festhält! Minister Peter Hauk MdL hat sich fest vorgenommen, fünf weitere Gartenschauen in „THE LÄND“ zu vergeben.

Damit könnten fünf Städte und Gemeinden bis 2041 mit ihren städtebaulichen Konzepten eine Perspektive bekommen: Auch dies ist bundesweit einmalig und nicht selbstverständlich!

Bernd Hopp



# Vorstand

## Landschaftsgärtnerische Fachgebiete



Christoph Walker

### Tarifabschluss 2025: Planungssicherheit für GaLaBau-Betriebe und Beschäftigte

Der Tarifabschluss 2025 bringt unserer Branche verlässliche Rahmenbedingungen: Zum 01.07.2025 stiegen Löhne und Gehälter um 3,2 Prozent, ein weiteres Plus von 3,3 Prozent folgt zum 01.07.2026. Auch die Ausbildungsvergütungen werden angepasst. Damit erhalten Betriebe und Mitarbeitende Planungssicherheit für die kommenden zwei Jahre.

Für uns bedeutet der Abschluss finanzielle Stabilität und eine solide Grundlage für Personalplanung, Kalkulation und Projektumsetzung – gerade vor dem Hintergrund steigender Materialkosten und wachsender Anforderungen an nachhaltige und hochwertige Grünprojekte. Er ist Ergebnis intensiver Verhandlungen zwischen unserem BGL und den Gewerkschaften und unterstreicht die Bedeutung des GaLaBaus als mittelständisches Rückgrat kommunaler und privater Grünprojekte.

Wir können qualifiziertes Personal halten, neue Fachkräfte ausbilden und gleichzeitig wettbewerbsfähige Angebote kalkulieren. Zudem schafft der Abschluss Anreize, Arbeitsbedingungen und Weiterbildung weiterzuentwickeln – ein wichtiger Faktor für Fachkräftesicherung. Insgesamt stärkt er die wirtschaftliche Stabilität der Betriebe und die Attraktivität des GaLaBaus als Berufsfeld. Ein besonderer Dank gilt unserem Tarifexperten **Stefan Müller**, der

mit jahrzehntelangem ehrenamtlichem Engagement maßgeblich zum Erfolg beiträgt.

### Blau-grüne Infrastruktur: Eine große Chance für unsere Branche – und für Sindelfingen / Böblingen

Blau-grüne Infrastruktur ist für uns GaLaBau-Unternehmer ein zentraler Bestandteil moderner Stadtentwicklung. Hitze, Verdichtung und Starkregen erfordern Freiräume, die Klima regulieren, Wasser speichern und Aufenthaltsqualität bieten.

Der geplante **A81-Deckel zwischen Sindelfingen und Böblingen** zeigt dieses Potenzial

besonders deutlich. Rund drei Hektar neue Fläche bieten die Chance, einen dicht bebauten Raum hochwertig aufzuwerten. Während erste Planungen Photovoltaik und Radschnellwege vorsehen, sehen wir GaLaBauer

„Zentrale Forderungen sind mehr Investitionen in blau-grüne Infrastruktur, Bürokratieabbau und ein besserer Zugang zu internationalen Fachkräften.“

deutlich mehr Möglichkeiten. Beispiele aus Hamburg oder Dußlingen zeigen, wie Überdeckungen Stadtteile verbinden und neue Aufenthaltsräume schaffen.

Gerade am Sindelfinger Goldberg

wären Bäume, Schatten, Wege sowie Spiel- und Aufenthaltsbereiche ein großer Gewinn. Technisch ist dies umsetzbar – mit geeigneten Substrataufbauten, Baumpflanzsystemen und Entwässerung. Entscheidend ist nun, dass Politik und Verwaltung den Wert dieses Projekts erkennen.

Wir Landschaftsgärtner/-innen bringen das Know-how mit, um diesen Raum funktional, ökologisch und nutzerorientiert zu gestalten.

### Politische Rahmenbedingungen & Förderimpulse

2025 setzte der BGL mit einem Positionspapier wichtige Impulse gegenüber der Bundesregierung. Zentrale Forderungen sind mehr Investitionen in blau-grüne Infrastruktur, Bürokratieabbau und einen besseren Zugang zu internationalen Fachkräften. Ergänzend unterstützen neue Förderprogramme Kommunen bei der Umsetzung klimaresistenter Grünräume. Für uns Betriebe ergeben sich daraus neue Aufträge, klare Förderstrukturen und Perspektiven für nachhaltiges Wachstum.

Ich bin überzeugt: Unsere Dienstleistungen werden auch künftig gefragt sein. Wir können optimistisch nach vorne schauen.

**Christoph Walker**

# Vorstand

## Ausbildung und Fachkräftesicherung



Albrecht Bühler

Das Jubiläumsjahr 2025 war auch für die Ausbildung von Landschaftsgärtner/-innen in Baden-Württemberg ein besonders erfolgreiches Jahr. Die Zahl der Auszubildenden bleibt mit 1.280 auf einem hohen Niveau. Die Zahl der neuen Ausbildungsverträge steigt leicht auf 518. Die große Zahl der erfolgreichen Prüfungsabschlüsse unterstreicht die Qualität der Ausbildung in der Branche. Die positiven Entwicklungen zeigen, dass die Branche mit innovativen Ansätzen und gemeinsamen Initiativen auch zukünftig für Nachwuchs für die Branche/Ausbildung sorgen kann.

### GaLaBau-Talent-Tag in Freudenstadt und Baiersbronn

Anlässlich unseres Jubiläumsjahres konnten wir Ausbilder/-innen und Auszubildende aus ganz Baden-Württemberg zum GaLaBau-Talent-Tag auf der Gartenschau in Freudenstadt und Baiersbronn einladen. Knapp 400 Personen haben sich am 25.09.2025 im

Xentrum trotz regnerischen Wetters auf der Gartenschau versammelt und das spannende Programm auf der Bühne verfolgt.

Neben Jörg Löhrl verliehen auch Fitness- und Gesundheitsexperte

Alex Himmelhaus sowie Gedächtnistrainer Markus Hofmann der Veranstaltung tolle Impulse, indem sie die Auszubildenden und Ausbilder/-innen motivierten und ihnen praxisnahes, fundiertes Wissen vermittelten. Verschiedene Stände informierten im Anschluss auf dem Markt der Möglichkeiten über Weiterbildungsmöglichkeiten und gaben Einblicke in berufliche

„Die große Zahl der erfolgreichen Prüfungsabschlüsse unterstreicht die Qualität der Ausbildung in der Branche.“

Perspektiven im Garten- Landschafts- und Sportplatzbau. Es ist schön, dass der Verband - unterstützt durch das Ausbildungsförderwerk AuGaLa - solche Angebote durchführen kann.



### Noel Weber und Ruben Soares gewinnen Landschaftsgärtner-Cup in Baden-Württemberg und werden auf Bundesebene „Deutsche Vizemeister“

Ein weiterer Höhepunkt war in diesem Jahr der Landschaftsgärtner-Cup am Eröffnungstag der Gartenschau in Freudenstadt und Baiersbronn. Am 23.05.2025 traten die sechs Azubiteams im Tal X gemeinsam an und konnten ihre hervorragenden Leistungen vor großem Publikum und der Jury zeigen. Strahlende Sieger waren Noel Weber vom Betrieb Westenfelder Garten- und Landschaftsbau GmbH und Ruben Soares von Freiraum - Faszination Garten, die unseren Landesverband im September beim Bundeswettbewerb in Berlin würdig vertreten haben. Als starkes Team konnten sie sich den 2. Platz sichern. Die Silbermedaille ging damit verdient nach Baden-Württemberg - herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung!

### Top-Ausbildungsangebote

Nicht nur die Talentschmiede Ende Juli 2025 für die Top-Azubis aus Baden-Württemberg, sondern auch die regionalen Angebote, wie Prüfungsvorbereitungen, Azubiaktionen

und Pflanzentage für alle Auszubildenden, die Willkommenstage oder die regionalen Cups wurden in diesem Jahr wieder begeistert angenommen. Großen Dank an alle Ausbilder/-innen und Kolleg/-innen, die mit viel Engagement diese Angebote durchführen.

### Abschlussprüfungen und Freisprechungsfeiern

Vom ersten Tag an haben unsere Auszubildenden das Ziel vor Augen, die Prüfung gut zu bestehen. Im Betrieb, in der Berufsschule und der Überbetrieblichen Ausbildung werden sie auf diesen Tag vorbereitet. Viele ehrenamtliche Prüfer/-innen sind in den vier Regierungsbezirken Freiburg, Karlsruhe, Tübingen und Stuttgart im Einsatz, um die Auszubildenden an diesem Tag zu begleiten und eine gute Prüfung durchzuführen. Wir freuen uns, dass wir den Berufsabschluss unserer Auszubildenden im Rahmen von sieben feierlichen Freisprechungsfeiern in ganz Baden-Württemberg gebührend würdigen konnten.

### Dank

Nach neun Jahren endet am 13.03.2026 meine Amtszeit als Vorstand Ausbildung und Fachkräftesicherung. Die Arbeit wurde immer durch das gesamte, hervorragende Team in der Geschäftsstelle, meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und durch den aktiven Austausch mit vielen Betrieben und Nachwuchskräften getragen. Mein besonderer Dank gilt den beiden Referentinnen für Nachwuchswerbung Andrea Beutel und Leonie Groß für ihre unermüdliche Arbeit und das stets zielorientierte, vertrauensvolle Miteinander. Der Verband ist auch in dem strategisch wichtigen Bereich Nachwuchswerbung sehr gut aufgestellt und kann somit auch künftig seine Mitgliedsbetriebe auf hohem Niveau professionell unterstützen.

Albrecht Bühler

# Vorstand Markt und Wirtschaft



Philipp Erhardt

## Perspektiven und Chancen

Die BGL-Herbstumfrage 2025 zeigt deutlich: Unsere Branche behauptet sich auch in einem Umfeld, das gesamtwirtschaftlich weiterhin wenig Rückenwind liefert. Zwar bleiben größere Wachstumssprünge vorerst aus, doch die Rückmeldungen aus den Betrieben verdeutlichen eine stabile Auslastung und eine verlässliche Auftragslage. Einmal mehr zeigt sich, wie robust und anpassungsfähig unser Berufsstand aufgestellt ist.

Die aktuelle Geschäftslage wird von vielen Betrieben positiv eingeschätzt, auch wenn der Aufwand, an ertragsstarke Aufträge zu kommen, spürbar steigt. Wir müssen uns wieder aktiver um Aufträge bemühen. Zudem spüren auch wir den Kostendruck bei Personal, Energie und Materialien, vom Kostenfresser Bürokratie ganz zu schweigen. Aber so hart das alles sein mag, es ist unsere Aufgabe, die richtigen Stellschrauben zu finden. Neue Märkte (die gibt es im GaLaBau), innovative Techniken, hohe Qualität und optimale Baustellenorganisation sind nur einige Hebel, die wir bewegen können.

Auch die Auftragslage fügt sich in dieses Gesamtbild ein. Sie stellt sich deutlich heterogener dar. So gibt es Betriebe, die weit ins nächste Jahr ausgelastet sind, während andere aber dringend Arbeit/Aufträge brauchen. Die durchschnittlichen Auftragsbestände bewegen sich auf einem Niveau, das eine kontinuierliche Grundauslastung sichert und Planungs-

sicherheit bietet. Wesentliche Impulse werden weiterhin auch aus dem öffentlichen Bereich erwartet, insbesondere dort, wo Investitionsentscheidungen noch ausstehen oder in Vorbereitung sind. Hier hoffen wir sehr auf die positiven Wirkungen des bundesweiten Investitionsprogramms. Es dauert meiner Ansicht nach viel zu lange, bis die Baumaßnahmen endlich beginnen.

Bei der Gewinnsituation zeigt sich ein ähnlich heterogenes Bild. Fakt ist, wir haben Betriebe, die noch gute Erträge erwirtschaften. Es zeigt sich aber auch, dass angesichts des größer werdenden Wettbewerbs teilweise zu Preisen gearbeitet wird, bei denen Erträge nur schwer realisierbar sind. Mein Appell an unsere

**„Mein Appell an unsere starke Branche: Lassen Sie uns in keinen ruinösen Wettbewerb treten.“**

starke Branche: Lassen Sie uns in keinen ruinösen Wettbewerb treten. Qualitativ anspruchsvolle Leistungen haben nun mal ihren Preis. Und alle wissen, wenn wir auf

Dauer keine Erträge erzielen, dann wird es schwierig werden, eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten!

## Lähmende Bürokratie

Ich hatte es eingangs schon geschrieben, es liegt an uns, den Karren zu ziehen, und „Krisenzeiten sind nun einmal Unternehmerzeiten“! Dieser Verantwortung müssen wir uns bewusst sein.

Die politischen Rahmenbedingungen müssen aber auch passen. Zähe, unendlich lange Planungs- und Genehmigungsphasen, keine abnehmende, sondern zunehmende Bürokratie, das macht nicht nur uns Unternehmer müde, das nervt auch unsere Auftraggeber. Und zwar egal,

ob Kommunen, Wirtschaftsunternehmen oder Privatkunden. Hier braucht es ganz dringend den oft zitierten „Ruck“ und zwar durch alle Ebenen. Wir brauchen wieder mehr Lust zum Anpacken, zum Machen und mehr Vertrauen zwischen allen am Bau Beteiligten. Nur so gelingt es uns, ein freundliches Investitionsklima zu schaffen.

## Königsdizziplin Betriebsnachfolge

Diese eben beschriebene Lust am Unternehmertum brauchen wir mehr denn je, wenn es um die Fortführung unserer Unternehmen geht. Viele der „Baby-boomer“ stehen zurzeit vor der Frage, wie es weitergeht. Eines ist sicher: Einen Job, der deutlich mehr Last und weniger Lust verspricht, den suchen wenige. Und unsere Branche zählt ohne Frage zu den spannendsten, interessantesten überhaupt. Und ich bin überzeugt, unsere Märkte werden weiterwachsen, wir können gestalten und am Ende auch Erträge erwirtschaften. Lassen Sie uns die „lähmenden Kraftquellen“ begrenzen und konzentrieren wir uns auf das Bauen mit Grün, damit machen wir die Welt ein gutes Stück schöner und die Menschen glücklich.

Philipp Erhardt

# Vorstand Digitalisierung



Maximilian Böttinger

Mit dem Jahr 2025 hat sich im Vorstand des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. auch im Aufgabenfeld Digitalisierung ein personeller Wechsel vollzogen. Bis zum **14.03.2025** wurde dieses Ressort von **Christoph Walker** verantwortet, welcher die digitale Entwicklung des Verbandes in den vergangenen Jahren maßgeblich geprägt und anschließend innerhalb des Vorstands ein neues Aufgabenfeld übernommen hat. Auf dieser Grundlage durfte ich die Verantwortung für das Ressort Digitalisierung übernehmen und die begonnenen Themen konsequent weiterführen und weiterentwickeln. Christoph Walker möchte ich für seine tolle Arbeit in den vergangenen Jahren danken und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Die digitale Transformation hat im Jahr 2025 eine neue Entwicklungsstufe erreicht.

Während Themen wie Prozessdigitalisierung, E-Rechnung oder Cybersicherheit zunehmend zum betrieblichen Alltag gehören, rückt mit der künstlichen Intelligenz (KI) ein Zukunftsthema in den Fokus, das auch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau enorme Potenziale bereithält. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. hat sich in diesem Jahr bewusst auf den Weg gemacht, KI nicht als abstrakten Trend, sondern als praxisrelevantes

„Mit klaren Informationen, praxisorientierten Angeboten und einem offenen Dialog schaffen wir die Grundlage dafür, dass KI im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau nicht nur verstanden, sondern sinnvoll genutzt wird.“

Werkzeug in der Breite der Mitgliedsbetriebe zu verankern.

Dabei zeigte sich deutlich: Das Interesse an KI ist groß, gleichzeitig bestehen Unsicherheiten hinsichtlich konkreter Einsatzmöglichkeiten, rechtlicher Rahmenbedingungen und des tatsächlichen Nutzens für den betrieblichen Alltag. Genau hier setzte unser Engagement an. Ziel war es, Orientierung zu geben, Berührungspunkte abzubauen und aufzuzeigen, wie KI bereits heute sinnvoll, effizient und verantwortungsvoll eingesetzt werden kann - etwa in der Büroorganisation, der Kommunikation, der Angebotskalkulation oder im Wissensmanagement.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war das **Webinar „KI im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau“ am 09.12.2025 mit Ansgar Lienert und Frank Pomereinke von der WCG Consulting GmbH**. Mit rund 250 Teilnehmenden aus dem gesamten Bundesgebiet war die Veranstaltung außerordentlich gut besucht und unterstrich eindrucksvoll die hohe Relevanz des Themas für unsere Mitgliedsbetriebe. Die

praxisnahen Einblicke, konkreten Anwendungsbeispiele und der offene Austausch stießen auf durchweg positives Feedback. Das Webinar hat deutlich gemacht, dass KI längst im Arbeitsalltag angekommen ist - und dass der Bedarf an fundierter Information und Begleitung weiterwächst.

Die Resonanz auf unsere Angebote bestätigt uns in unserem Ansatz, digitale Zukunftsthemen frühzeitig aufzugreifen

und über moderne, niedrigschwellige Formate in die Betriebe zu tragen. Digitalisierung bedeutet dabei nicht Selbstzweck, sondern soll konkrete Mehrwerte schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Mitgliedsbetriebe nachhaltig stärken.

## Ausblick 2026

Im Jahr 2026 werden wir das Thema künstliche Intelligenz konsequent weiterverfolgen und vertiefen. Geplant sind unterschiedliche Unterstützungsangebote, die den Mitgliedsbetrieben einen strukturierten und praxisnahen Einstieg ermöglichen - von weiterführenden Webinaren über Leitfäden bis hin zu konkreten Handlungsempfehlungen für den betrieblichen Einsatz. Dabei werden auch Fragen der Datensicherheit, des verantwortungsvollen KI-Einsatzes sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen eine zentrale Rolle spielen.

Der Erfolg des Jahres 2025 zeigt eindrucksvoll, wie wichtig es ist, technologische Entwicklungen aktiv zu begleiten und gemeinsam mit den Betrieben zu gestalten. Mit klaren Informationen, praxisorientierten Angeboten und einem offenen Dialog schaffen wir die Grundlage dafür, dass KI im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau nicht nur verstanden, sondern sinnvoll genutzt wird.

Mit Blick auf 2026 freuen wir uns darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen und unsere Mitgliedsbetriebe bei der digitalen Weiterentwicklung kompetent und zukunftsorientiert zu unterstützen.

**Maximilian Böttinger**

# Vorständin Öffentlichkeitsarbeit



Ellen Becker

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen unseres 50-jährigen Jubiläums – aber auch sonst war der Berufsstand überaus aktiv: Im TV, in Printmedien und natürlich auf den bekannten Social-Media-Plattformen sind wir vertreten und konnten hier unsere Reichweite ausbauen. Auf der Gartenschau Tal X in Freudenstadt und Baiersbronn konnten wir bei vielen Veranstaltungen über die grüne Branche berichten. Daran wollen wir im kommenden Jahr festhalten. Unter anderem wird uns die Landesgartenschau Ellwangen eine wunderbare Plattform bieten, um unsere Branche zu präsentieren.

## Social Media im Check

Unsere Auftritte auf Facebook, Instagram, Pinterest, YouTube und LinkedIn zeigen unsere tagesaktuellen Informationen, Veranstaltungsausblicke und -rückblicke sowie Neuigkeiten aus der grünen Branche. Wir analysieren unsere Verbandskanäle regelmäßig und lassen uns von erfahrenen Profis beraten, wie wir unsere Reichweite erhöhen und unsere Inhalte noch erfolgreicher machen können. In diesem Jahr ist das Urheberrecht auf Social Media häufig Thema geworden – vor allem im Bereich Musik für Videos und Reels. Bei der Öffentlichkeitsausschusssitzung haben wir deshalb Rechtsanwalt Stefan Legler (Kanzlei Witt, Merz, Scherf und Fels) und Moritz Schmiege (artismedia GmbH) eingeladen, die uns wichtige rechtliche Hinweise gaben.

## Pressegespräche

Wir bleiben mit der Presse im Gespräch – egal ob Fachpresse oder lokale Presse. Als Verband pflegen wir in allen Bereichen gute Kontakte und werden als Ansprech-

partner/-innen für alle Themen rund um die grüne Branche wahrgenommen. Immer wieder werden wir von der Presse zu bestimmten Themen angefragt und vermitteln dann die richtigen Interviewpartner/-innen, Fotos oder Informationen zum gewünschten Thema. Auch unsere Pressemitteilungen finden immer wieder einen Platz in Print- und Onlinemedien, was uns bestärkt, in diesem Umfang weiterzumachen. Seit 2021 führen wir ein Jahrespressegespräch anlässlich der Mitgliederversammlung digital durch. Hier veröffentlichen wir die aktuellen Themen und Daten & Fakten des GaLaBaus in Baden-Württemberg. Die Berichterstattung kann sich wahrlich sehen lassen.

## Messe GARTEN outdoor ambiente Stuttgart

In diesem Jahr wurde das erfolgreiche Konzept aus dem Vorjahr für die Messe „GARTEN outdoor ambiente“ in Stuttgart mit der grünen Achse und dem zentralen Verbandsstand in der Mitte übernommen. Der Regionalvorstand Stuttgart hat unter Federführung von Filip Weber und dem Landschaftsarchitekten Michael Epple das Konzept hervorragend umgesetzt. Entlang der Achse konnten die teilnehmenden Betriebe ihre Schaugärten auf kleinen Bereichen bespielen. Darunter war zum ersten Mal ein „Publikumsgarten“. Der Gewinner eines Wettbewerbs auf Social Media konnte auf der Messe die Umsetzung seines Gartenplans erleben. Gebaut wurde er von Auszubildenden der Region Stuttgart unter der Bauleitung von Hannes Walker.

Auf der Nacht der Sinne wurden nach fünf Jahren Pause wieder Preise für die Schaugärten verliehen: Platz 1 sicherte sich die

Firma Zipperlen aus Weissach, Platz 2 ging an den Gärtnerhof Jeutter aus Göppingen und Platz 3 an Johannes Buck aus Stuttgart. Mit dem „Grün tut gut“-Abend feierten wir auch auf der Messe das 50-jährige Verbandsjubiläum.

## Printmedien und TV-Beiträge

In vielen weiteren Printmedien waren wir sowohl mit Beiträgen zu aktuellen Themen als auch mit Anzeigen vertreten – seien es die TOP Magazine Stuttgart und Tübingen/Reutlingen, Best of Baden, die SPIEGEL-Beilage oder die Stuttgarter Zeitung. Für die Sendung „Bauen & Wohnen“ mit Regio TV Bodensee haben wir erneut spannende Beiträge umgesetzt. Die Beiträge mit Themen rund um den Garten wurden ausschließlich bei unseren Mitgliedsbetrieben gedreht. Danke an alle, die hier mitgemacht haben – ohne unsere Mitglieder, ohne Sie, wären solche Formate nicht denkbar.

## Image- und PR-Kampagne des BGL

Mit der neu konzipierten Image- und PR-Kampagne (IPR) werden die Menschen im GaLaBau ins Zentrum der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Zum einen, um künftig den GaLaBau als attraktive Branche für Arbeits- und Fachkräfte zu positionieren. Zum anderen, um die Auftragslage im Privatsektor für die Fachbetriebe weiter zu stärken. Das Signum ist dabei das zentrale Erkennungsmerkmal – sichtbar, verbindlich und ein klares Qualitätsversprechen.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, nutzen Sie die Angebote unseres Verbandes. Je mehr mitmachen, desto größer ist die Wirkung. Zeigen Sie „SIGNUM“ – es lohnt sich!

Ellen Becker

„Wir analysieren unsere Verbandskanäle regelmäßig und lassen uns von erfahrenen Profis beraten, wie wir unsere Reichweite erhöhen und unsere Inhalte noch erfolgreicher machen können.“

# Der GaLaBau in Baden- Württemberg

---

Daten und Fakten



# Daten und Fakten

## Nachfrage war „NOCH STABIL“ – Wettbewerb wird anspruchsvoller – Verunsicherung steigt

Das vergangene Jahr war schon ein ganz Spezielles. Unser Verband wurde 50 Jahre jung und unser Geschäftsführer Reiner Bierig verabschiedete sich zum Ende des Jahres in den Ruhestand. Kontinuität und Wandel beschreiben diesen spannenden, erfolgsversprechenden Prozess.

Das kontinuierliche Wachstum der letzten Jahrzehnte setzte sich auch noch im vergangenen Jahr fort. Die Nachfrage nach unseren sinnstiftenden Dienstleistungen ist nach wie vor recht gut, allerdings spüren natürlich auch wir die Krise in der gesamten Wirtschaft und bis die Bauwirtschaft wieder auf Touren kommt (Wohnungsbau) und wir Landschaftsgärtner davon profitieren, wird es noch eine Weile dauern. Ins Auge fällt, dass die Bewertung der allgemeinen Situation im GaLaBau bei Weitem nicht mehr so einheitlich ausfällt. Von Region zu Region, von Marktbereich zu Marktbereich (privat, Gewerbe, öffentliche Auftraggeber), ja, von Betrieb zu Betrieb gibt es unterschiedlichste Rückmeldungen. Das schier grenzenlose Wachstum hat auch im GaLaBau ein Ende gefunden. Unsere Betriebe spüren, dass der Wettbewerb um Aufträge in einigen Marktsegmenten wieder spürbar härter geworden ist.

Um an Aufträge zu gelangen, muss deutlich mehr Aufwand betrieben werden. Dazu drängen branchenfremde Anbieter in unsere Märkte, der andauernde Einbruch im Wohnungsbau kann nur schwer aufgefangen werden, und auch im Privatkundensegment wachsen die Bäume nicht in den Himmel. Potenzielle Kunden, die plötzlich Sorge um ihren Arbeitsplatz haben, zögern Investitionsentscheidungen hinaus, kürzen das Volumen ein oder sehen gar komplett davon ab. Das wird uns auch die nächsten Jahre begleiten!

Was heißt das für die Branche? Tiefe Depression? Auf keinen Fall - jetzt gilt es, unternehmerisch neue Märkte zu generieren. Neue Kunden zu begeistern, neue Angebote zu formulieren. Krisenzeiten sind Unternehmerzeiten, gerade im GaLaBau gibt es so viele Möglichkeiten, die es jetzt zu nutzen gilt.

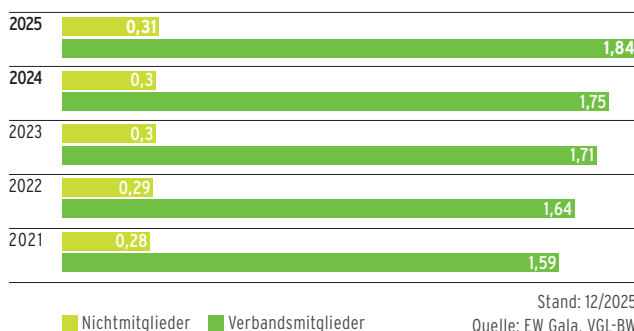
Jahrelang waren wir es nicht mehr gewohnt, aktiv um Aufträge zu werben. Das ändert sich gerade, und wir tun gut daran, uns an frühere Zeiten zu erinnern: „Nachfrage-Sog-System“, „aktive Kundenansprache“, „Empfehlungsmarketing“, das waren in den 90er-Jahren die Schlüssel zu einer erfolgreichen Entwicklung in unseren Betrieben, in unseren Märkten. Jetzt sind wir gefragt, diese Instrumente zeitgemäß neu anzuwenden. Ja, und es liegt an uns Unternehmer/-innen, dass wir

wieder mehr Innovation wagen. Unsere Märkte entwickeln sich schneller denn je. Mit unseren wunderschönen Produkten haben wir nach wie vor glänzende Perspektiven, wir sind gefragt und wir haben Zukunft: Das sind die wichtigsten Grundvoraussetzungen und genau diese Chancen müssen wir ergreifen und unsere Zukunft mitzugestalten.

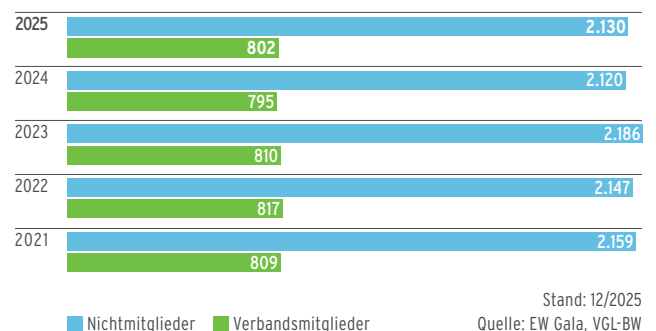
Aufgrund der noch guten Auftragslage konnte der Gesamtumsatz im baden-württembergischen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau im vergangenen Jahr noch einmal gesteigert werden. **2,15 Milliarden Euro**, das heißt rund **4,5 Prozent mehr** als im Vorjahr, wurden in unsere grünen Dienstleistungen investiert. Angesichts der teils schwierigen Umstände, auch die Witterung meinte es nicht gerade gut mit uns, ist das ein herausragendes Ergebnis. Dennoch, die Betriebswirtschaft lehrt uns, der Umsatz allein ist kein Erfolgsgarant! Wir müssen unsere Produktivität im Blick behalten und zumindest die Faktoren optimieren, die wir beeinflussen können (Einkauf, Baustellenvorbereitung und -abwicklung usw.). Wenn wir eine zukunftsfähige Branche bleiben wollen, dann dürfen wir nicht müde werden, genau an diesen Stell-schrauben stetig weiter zu drehen. Dass unserem Personal hierbei eine zentrale Rolle zufällt ist unbestritten, deshalb sollten wir in Sachen Fort- und Weiterbildung noch mehr investieren. Mit unserer Grün Company und unserer DEULA haben wir

## Umsatzentwicklung der GaLaBau-Betriebe in Baden-Württemberg

Alle Werte in Milliarden Euro



## Anzahl der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaubetriebe in Baden-Württemberg



beste Einrichtungen, die uns dabei unterstützen können. Unser oberstes Ziel muss es sein, mit höchster Qualitätsarbeit zu überzeugen, das führt langfristig zu größtem Erfolg.

### Neue Märkte im GaLaBau?

Jahrzehntelang war der Privatkundenmarkt der starke Motor bei unserer rasanten Entwicklung. Wir sind davon überzeugt, dass der eigene Garten, das „eigene, ganzjährige Urlaubsparadies“ weiterhin seine herausragende Stellung behält. In unsicheren Zeiten gewinnt der Garten an Bedeutung, denn er bietet Schutz und Geborgenheit. Der demografische Wandel wird uns weiteres Kundenpotenzial eröffnen. Selbstbestimmtes Wohnen in den eigenen vier Wänden und im eigenen Garten wird von immer mehr Menschen eingefordert, es liegt an uns, die richtigen Angebote zu formulieren. Dabei müssen wir zukünftig weit mehr als bisher den Fokus auf die Pflege und die kontinuierlichen Veränderungsprofile unserer Gärten richten. Wenn es uns gelingt, hier kluge Konzepte zu entwickeln, dann können wir damit Jahr für Jahr wiederkehrende Umsätze und Erträge generieren. Das wird bislang noch lange nicht vollständig genutzt, hier schlummert Potenzial.

Unbestritten ist, dass der fortschreitende Klimawandel und die daraus resultierenden Folgen uns ebenso vor große Aufgaben stellen. Wenn wir das Leben auf unserem Planeten lebenswert erhalten wollen, dann muss weltweit, aber eben auch bei uns vor der eigenen Haustüre, ein Paradigmenwechsel stattfinden. Wir werden uns fragen müssen, auf welche Art und Weise wir unsere Gärten zukünftig bauen, wie wir unsere grünen Dienstleistungen zukünftig erbringen werden. Ja, dabei geht es natürlich auch um die Frage, wie wir als Garten- Landschafts- und Sportplatzbauunternehmen unseren Energieverbrauch deutlich reduzieren können. Es geht aber auch darum, wie wir unsere Städte und Gemeinden umbauen und **klimatech** aufstellen. Es geht darum, wie wir im Wohnungs-, Industrie- und Gewerbebau neue „grüne Techniken“ anwenden, um wirksam etwas gegen den Klimawandel zu tun. Dabei geht es um klimaresistente Bäume, also um den Bau von „Sauerstoff-Kraftwerken“ und „CO<sub>2</sub>-Speichern“. Dabei geht es um Bauwerksbegrünungen, sprich, um Dach- und Vertikalbegrünungen, die zu Hotspots von Artenvielfalt und Biodiversität werden können. Dabei geht es um den verantwortungsvollen Umgang mit Regenwasser. Nur so können die verheerenden Auswirkungen von Starkregenereignissen gelindert und lange Trockenphasen

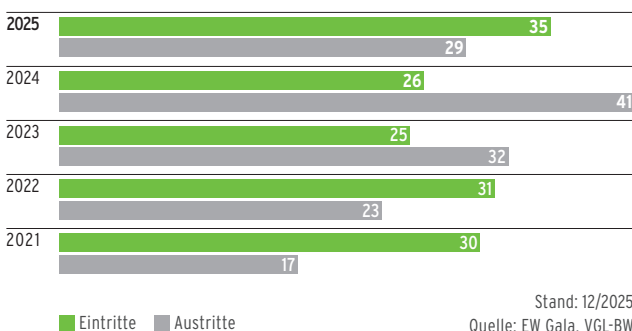
überstanden werden. Wir Landschaftsgärtner/-innen haben das Know-how, wir können mit unseren Dienstleistungen dazu beitragen, dass ein verantwortliches Bauen auch in Zukunft möglich sein wird. Es geht eben nicht darum, Bauen zu verbieten, es muss darum gehen, Bauen konsequent klimaverträglich und naturverträglich umzusetzen. **Bauen mit „Grün und Blau“ – Bauen für die Zukunft von Morgen** – das muss zur Maxime unserer Gesellschaft werden.

**WICHTIG:** Investitionen in die grünblaue Infrastruktur dürfen angesichts knapper öffentlicher Mittel nicht gestrichen werden. Hier müssen wir gemeinsam Überzeugungsarbeit leisten.

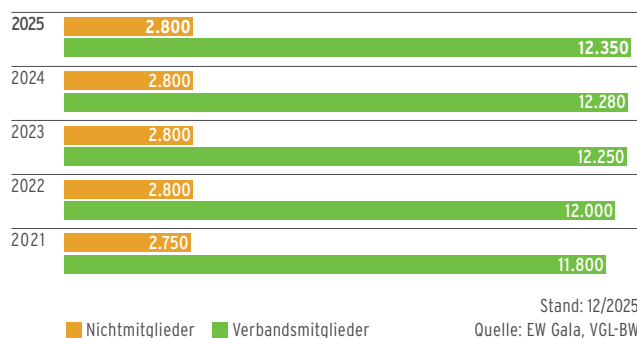
### Wachstum bei den Mitgliedern 35 neue Mitglieder / 29 Austritte

Ist der Negativtrend gestoppt? Nachdem wir zwei Jahre lang einen leichten Rückgang bei der Zahl unserer Mitglieder verkraften mussten, konnten wir im vergangenen Jahr wieder zulegen. Das ist kein Grund, um sich zurückzulehnen, aber ein bisschen stolz dürfen wir ob dieser Entwicklung schon sein. Sage und schreibe 35 Neumitglieder konnten wir für unseren Verband gewinnen. Dennoch wird uns der aktuelle Strukturwandel weiter fordern.

### Mitgliederbewegungen im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.



### Gewerbliche Arbeitnehmer/-innen im GaLaBau in Baden-Württemberg



Umsatzsteigerung

+ 4,5 %

Fakt bleibt, noch nie haben so viele Betriebe ihr Gewerbe aufgegeben. Die meisten davon altersbedingt und oft mangels geeigneter Betriebsnachfolge. Einige aber auch, weil die (Bürokratie-)Last zu groß geworden ist und sie deshalb in ein reguläres Beschäftigungsverhältnis gewechselt sind. Für uns bedeutet das, wir müssen unsere Mitglieder weiterhin begeistern und neue qualifizierte GaLaBau-Betriebe für unseren Fachverband gewinnen. Ob wir uns als Arbeitgeberverband zukünftig weiter öffnen, müssen wir intensiv vorbereiten und diskutieren. Klar ist, je mehr Stimmen wir in unserem Verband bündeln, desto mehr Gehör verschaffen wir uns, in der Öffentlichkeit und bei der Politik! Es gibt ohne Frage noch Potenzial und dieses Potenzial wollen wir erschließen! Am ehesten gelingt uns dies, wenn unsere Mitglieder von ihrer Mitgliedschaft überzeugt sind und weitere Kollegen/-innen für den Verband begeistern.

**Unser Appell: Helfen Sie mit, dass wir ein starker Verband bleiben!**

Fördermitglieder

+ 3 %

Anzahl Mitgliedsbetriebe

+ 1 %

Eine weitere Empfehlung möchten wir an alle Mitgliedsbetriebe, die vor der so wichtigen Nachfolgeentscheidung stehen, weitergeben: Handeln Sie frühzeitig. Kommen Sie auf uns zu, gerne begleiten wir Sie mit unserem Beraterteam umfassend und hoffentlich erfolgreich. Es ist schade um jeden erfolgreichen Betrieb, der keine/-n Nachfolger/-in findet.

## 182 Fördermitglieder

Ein Rekordniveau haben wir bei unseren Fördermitgliedern erreicht. 182 Fördermitglieder unterstützen unsere berufsständische Arbeit, das ist für uns von unglaublichem Wert! Wir können unseren zahlreichen Partnern herzlich für diese tolle Unterstützung danken. Auch im Jahr 2026 werden wir viele Gelegenheiten und Plattformen finden, um das Netzwerk zwischen unseren Mitgliedern und Fördermitgliedern weiter zu pflegen.

## Zukunft gestalten mit Innovation und Bildung

Man kann es nicht oft genug wiederholen: Eine hohe Innovationsbereitschaft und eine hohe Ausbildungsbereitschaft sind die entscheidenden Faktoren für eine erfolgreiche Branchenentwicklung. Mit **518** neuen Ausbildungsverträgen konnten wir im Herbst 2025 das Ergebnis aus dem Vorjahr um sage und schreibe 10 % verbessern. Das ist ein toller Erfolg, den wir dem engagierten und motivierten Einsatz unserer Ausbildungsbetriebe zu verdanken haben.

Diesen Weg müssen wir weiter beschreiten, aber wir dürfen dabei ruhig noch ein wenig besser werden. Bei der Auswahl der potenziellen Azubis, bei der Integration der Azubis in die betrieblichen Abläufe, bei der betrieblichen Ausbildung, bei der überbetrieblichen und bei der schulischen Ausbildung, bei den Freisprechungsfeiern, beim Übergang in die betriebliche Beschäftigung; wir können an allen Stellschrauben nachjustieren, um Verbesserungen herbeizuführen. Die jungen Menschen, die zu

uns kommen spüren das und sie werden es am Ende auch uns spüren lassen. Vielleicht gelingt es uns, die Durchfallquote und die Abbrecherquote spürbar zu verbessern, hier lohnt es sich, ganz genau hinzuschauen.

Ausbildung, besser gute Ausbildung, entscheidet über die Zukunftsfähigkeit unseres Berufsstandes! Dafür müssen wir uns ALLE engagieren!

## 20 neu anerkannte Ausbildungsbetriebe

Wir freuen uns sehr, dass wir im vergangenen Jahr 20 neue Ausbildungsbetriebe gewinnen konnten. Das ist ein großartiger Erfolg, der uns weiter anspornen muss. Ein detaillierter Blick auf unsere Ausbildungsstatistik zeigt, dass wir noch Potenzial vorfinden! Vor allem in den Betriebsgruppen I (1-5 Arbeitskräfte) und II (6-15 Arbeitskräfte) gibt es noch einige Betriebe, die das „Rüstzeug“ für einen guten Ausbildungsbetrieb besitzen. Während fast alle größeren Mitgliedsbetriebe ausbilden (Betriebsgruppe V = 100 Prozent, Betriebsgruppe IV = 95 Prozent, Betriebsgruppe III = 87 Prozent), scheuen offenbar die kleineren Mitgliedsbetriebe die „Herausforderung“ Ausbildung (Betriebsgruppe II = 74 Prozent und Betriebsgruppe I = 52 Prozent).

Damit kein falscher Eindruck entsteht: Uns ist durchaus bewusst, dass nicht jeder Mitgliedsbetrieb die notwendigen Voraussetzungen (Betriebshof, Vertretungsregelung, Gesamtspektrum der landschaftsgärtnerischen Tätigkeiten etc.) erfüllen kann, oft fehlt es auch an den geeigneten Bewerber/-innen. Aber wir sind davon überzeugt, dass sowohl bei den kleineren Betrieben als auch bei den größeren Betrieben ein gewisses Potenzial schlummert. Das möchten wir gerne heben und deshalb unterstützen wir unsere Mitgliedsbetriebe gerne beim Weg zum anerkannten Ausbildungsbetrieb und natürlich auch bei der Nachwuchsgewinnung.

**Unser Appell: Investieren Sie noch mehr Zeit, investieren Sie noch mehr Kraft in die Ausbildung! Ausbildung lohnt sich – das ist unbestritten.**

Übrigens: Wir haben uns in den vergangenen Jahren recht gut entwickelt, zum Vergleich: Der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau bildet mittlerweile deutlich mehr als 70 Prozent aller jungen Menschen aus, die im Gartenbau (insgesamt sieben Fachrichtungen) eine Ausbildung absolvieren. Und auch die Bauberufe blicken respektvoll auf unseren schönen, abwechslungsreichen Ausbildungsberuf.

Wir können uns dem Wettbewerb um potenzielle Auszubildende selbstbewusst stellen. Lassen Sie uns weiterhin aktiv an Kindergärten, an Schulen, bei Berufsmessen und bei Vereinen unseren sinnstiftenden Beruf vorstellen. Lassen Sie uns neue Wege gehen und Social Media nutzen, um auf die Vielfältigkeit und die Attraktivität unseres Berufes hinzuweisen.

**+ 20**  
neu anerkannte  
Ausbildungsbetriebe

# + 518

## neue Ausbildungsverträge 2025

Wir halten dabei den größten Trumpf in unseren Händen: Der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau hat Zukunft, ist ein sinnstiftender Beruf und bietet glänzende Perspektiven!

### Die Zahl der Beschäftigten in Baden-Württemberg blieb nahezu konstant

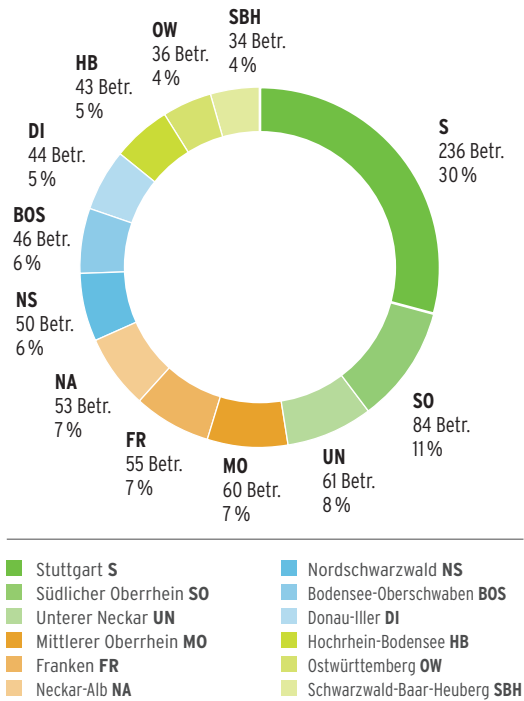
Anders als in einigen wichtigen Industriezweigen konnte die Zahl der gewerblichen Arbeitnehmer/-innen im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau konstant gehalten werden, insgesamt 15.150 Beschäftigte sind hier im Einsatz, das sind sogar 70 mehr als im Vorjahr. Nach wie vor suchen unsere Unternehmen intensiv nach motivierten, engagierten Fachkräften, da geht es uns nicht anders als dem gesamten Handwerk.

Und genau an diesem Punkt gilt es auch anzusetzen, wenn wir weiterhin eine positive Branchenentwicklung verkünden wollen. Mit unserer „Wechsel über dich hinaus“-Kampagne konnten wir in den vergangenen Jahren sympathisch auf die vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau aufmerksam machen. Gemeinsam mit unserem Bundesverband haben wir mehrere Anzeigenmotive und kleine Imagefilme produziert und können schon einige Erfolge verbuchen. Auf zwei weitere Zielgruppen sollten wir unser Augenmerk richten: Ältere Arbeitnehmer, die in den „Vorruhestand“ gewechselt sind. Und auf weibliche Arbeitnehmerinnen, die unserer kreativen Branche sicherlich wichtige Impulse verleihen. Nutzen Sie diese Chancen, bevor es andere Branchen tun.

Der Blick ins Jahr 2026 stimmt uns trotz aller widrigen Rahmenbedingungen verhalten optimistisch. Wir sind uns bewusst, dass wir vor großen Herausforderungen stehen. Das gilt für unseren Berufsstand und für unsere gesamte Gesellschaft. Wir sind aber auch davon überzeugt, dass unsere Branche mittlerweile sehr gut aufgestellt ist, um diese Herausforderungen zu meistern, und damit auch einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten kann.

**Bleiben Sie zuversichtlich,  
Landschaftsgärtner/-innen  
können das!**

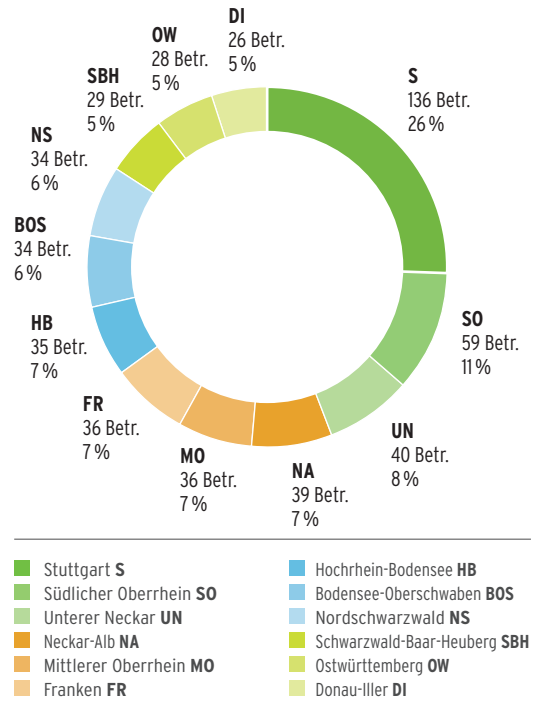
### Mitgliedsfirmen unterteilt nach Regionen



Quelle: VGL-BW

Stand: 12/2025

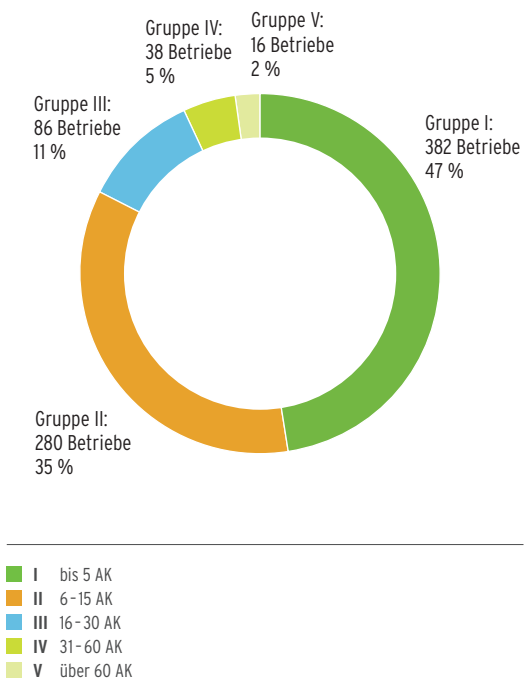
### Ausbildungsbetriebe unterteilt nach Regionen



Quelle: VGL-BW

Stand: 12/2025

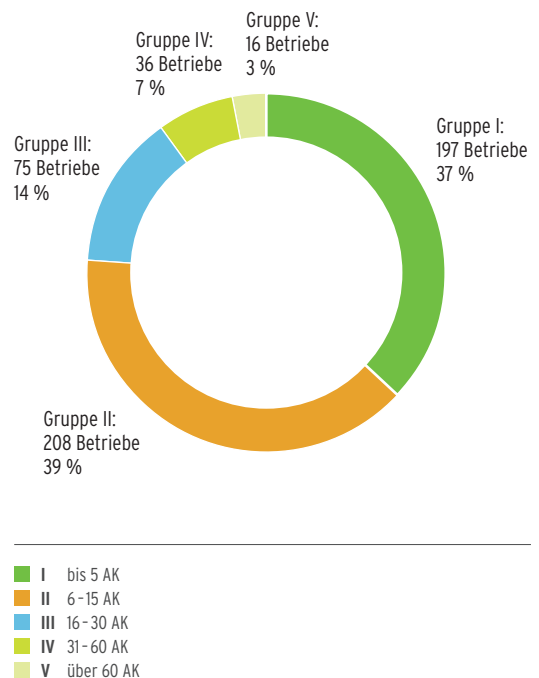
### Mitgliedsfirmen unterteilt nach Betriebsgruppen



Quelle: VGL-BW

Stand: 12/2025

### Ausbildungsbetriebe unterteilt nach Betriebsgruppen



Quelle: VGL-BW

Stand: 12/2025

# GARTENOBJEKTE UND STADTMÖBEL AUS METALL gartenmetall®



IHR PARTNER  
FÜR PROFESSIONELLEN  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
UND STADTMÖBEL

Made by gartenmetall®

Made in Germany

Gartenmetall® ist Ihr Partner für den professionellen Garten- und Landschaftsbau. An unserem Firmensitz in Süddeutschland entwickeln, konstruieren und fertigen wir vielfältige Gartenobjekte und Stadtmöbel aus Metall – alles „100% made in Germany“ und ganz nach Ihren Anforderungen.

Weitere Infos unter:  
[www.gartenmetall.de](http://www.gartenmetall.de)

**gartenmetall®**  
GARTENOBJEKTE & STADTMÖBEL AUS METALL

# Veranstaltungen

des Verbands  
der Ausbildung und Nachwuchswerbung



## Januar

- Obstbaumschnittkurs der Region Hochrhein-Bodensee in Hilzingen
- Einstieg Beruf Karlsruhe



- Weiterbildung der Ausbilder/-innen: „Ausbildung auf der Baustelle: Wie geht das noch besser?“
- Prüfungsvorbereitung der Region Bodensee-Oberschwaben in Meckenbeuren
- binea Reutlingen
- Praxisseminar „Wiederherstellen, Reinigen, Schützen, Pflegen von Bodenbelägen“
- Seminar Reinigung Bodenbeläge
- Prüfungsvorbereitung der Region Stuttgart an der DEULA BW Kirchheim/Teck
- Job-Start-Börse Freiburg
- Gehölzschnittkurs Region Nordschwarzwald in Mühlacker

## Februar

- Klausurtagung Vorstand / Hauptausschuss / Hauptamt
- Gehölzschnittkurs Region Nordschwarzwald in Calw
- Mitgliedergewinnungsveranstaltung „Experten gehören zusammen“
- Ausbildungsmesse Oberderdingen
- Ausbildungsmesse Aalen
- AzubiSpot Ravensburg
- Weiterbildung der Ausbilder/-innen: „Azubis gut auf die Prüfung vorbereiten“
- Fachdialog Beton Braun
- Bildungsmesse Ulm
- Marktplatz Ausbildung Sigmaringen
- Durchstarter Nürtingen
- Azubi-Cup der Region Südlicher Oberrhein in Freiburg
- COMPO-EXPERT-Fachtagung
- Online: Vorstandssitzung und Hauptausschusssitzung
- Azubi-Ausflug der Region Franken zu Stihl in Waiblingen
- Jobs for Future Mannheim

- Ausbilderfachtagung der Region Hochrhein-Bodensee bei Firma Schwehr in Engen
- Pflasterworkshop der Region Donau-Iller bei Firma Gall in Erbach
- Weiterbildung der Ausbilder/-innen: „Green Reels: Kreative Inszenierung der Ausbildung im GaLaBau durch Motiv, Schnitt und Bearbeitung“



- Seminar Green Reels
- Azubi-Tag „Tag der Pflanze“ der Region Unterer Neckar bei Müller Lebensraum Garten GmbH



▲ **Januar 2025** Obstbaumschnittkurs der Region HB



▲ **Januar 2025** Einstieg Beruf Karlsruhe



▲ **Januar 2025** Job-Start-Börse Freiburg



▲ **Januar 2025** Prüfungsvorbereitung der Region S



▲ **Februar 2025** COMPO-EXPERT-Fachtagung



▲ **Februar 2025** Klausurtagung Vorstand / Hauptausschuss / Hauptamt



▲ **Februar 2025** Ausbildungsmesse, Oberderdingen

▼ **Februar 2025** Azubi-Ausflug der Region F zu Stihl, Waiblingen

▼ **Februar 2025** Pflasterworkshop der Region DI, Erbach



▼ **Februar 2025** WdA-Seminar „Azubis gut auf die Prüfung vorbereiten“



▼ **Februar 2025** Fachdialog Beton Braun

▼ **Februar 2025** Azubi-Cup, Freiburg



## März

- Prüfungsvorbereitung der Region Unterer Neckar im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum LVG Heidelberg
- Obstbaumschnittkurs der Region Südlicher Oberrhein im Lehrgarten des KÖGL in Kenzingen
- Weiterbildung der Ausbilder/-innen: „Richtig gut echt mieses Feedback geben“
- Ausbildungsbörse Ettlingen
- Staudenpflanzung der Region Stuttgart in der Braike mit der HfWU Nürtingen
- Jahrespressegespräch 2025
- Dreh Regio TV - Gartentrends
- Betoninfotag mit der Edith-Stein-Schule Freiburg bei Firma Birkenmeier
- Betoninfotag mit der Carl-Hofer-Schule bei Firma Kronimus
- Mitgliederversammlung / 50-Jahre-Jubiläum VGL-BW, Leinfelden-Echterdingen
- Bildungsmesse Lauda-Königshofen
- Gmünder Ausbildungsmesse
- ERFA-Gruppe Großmann



- Spatenstich und Vertragsunterzeichnung LGS Ellwangen 2026
- Betoninfotag mit der Christiane-Herzog-Schule bei Firma Kronimus
- Obstbaumschnittkurs der Region Donau-Iller am Sportplatz Ulm-Eggingen



- Obstbaumschnittkurs der Region Südlicher Oberrhein im Lehrgarten des KÖGL in Kenzingen
- Fokus Beruf Waiblingen
- Ausbildungsmesse Remchingen
- Betoninfotag mit der Christiane-Herzog-Schule bei Firma Kronimus
- ERFA Women in Leinfelden-Echterdingen



- ERFA-Gruppen 1 & 2 in Leinfelden-Echterdingen



- Prüfungsvorbereitung der Region Ostwürttemberg
- Betoninfotag mit der Johannes-Gutenberg-Schule Heidelberg bei Firma Birco



▲ März 2025 Ausbildungsbörse, Ettlingen



▲ März 2025 Betoninfotag mit der Carl-Hofer-Schule bei Firma Kronimus

▼ März 2025 Jahrespressegespräch 2025



▼ März 2025 Vertragsunterzeichnung LGS Ellwangen 2026



▼ März 2025 Mitgliederversammlung/50-Jahre-Jubiläum VGL-BW, Leinfelden-Echterdingen



## April

- Betoninfotag mit der Edith-Stein-Schule Freiburg bei der Firma Birkenmeier
- Girls' Day
- Jobmesse Mühlacker
- Prüfungsvorbereitung der Region Nordschwarzwald



- Azubi-Ausflug der Region Donau-Iller zu Firma Oscorna
- Messe GARTEN outdoor ambiente mit Azubi-Cup der Region Stuttgart, Nacht der Sinne und „Grün tut gut“-Abend
- Vorstandssitzung
- Tag des Teichbaus der Region Mittlerer Oberrhein in Muggensturm



## Mai

- Ausbildungsmesse Pforzheim
- BIM Offenburg
- Staudenpflanzung der Region Stuttgart in der Braike mit der HfWU Nürtingen
- Wettbewerbtag Mörikeschule Nürtingen
- Pressekonferenz: Schaugärten der Gartenschau Tal X 2025 vor der Eröffnung
- Prüfungsvorbereitung der Region Franken

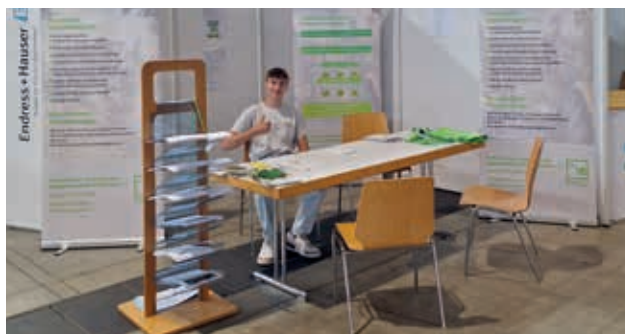


- Dreh Regio TV auf der Gartenschau Tal X



- Azubi-Ausflug der Region Bodensee-Oberschwaben zu Firma Kramer
- Parlamentarischer Abend der Gartenbauverbände in Baden-Württemberg
- Prüfungsvorbereitung Region Südlicher Oberrhein
- Eröffnung der Gartenschau Tal X in Freudenstadt und Baiersbronn mit Landschaftsgärtner-Cup BW
- Besuch des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann auf der Gartenschau Tal X

- Top Job Nagold
- Prüfungsvorbereitung der Region Nordschwarzwald
- Vocatium Freiburg



- Azubi-Cup der Region Neckar-Alb auf der GardenLife Reutlingen



▲ April 2025 Azubi-Ausflug der Region DI, Firma Oscorna



▲ April 2025 Messe GARTEN outdoor ambiente, Stuttgart



▲ April 2025 Azubi-Cup der Region S



▼ Mai 2025 Prüfungsvorbereitung Region SO



▼ Mai 2025 Azubi-Cup der Region NA, Reutlingen



▼ Mai 2025 Landschaftsgärtner-Cup BW auf der Gartenschau Tal X



▼ Mai 2025 Staudenpflanzung der Region S



## Juni

- Betoninfotag mit der Justus-von-Liebig-Schule bei Firma Kronimus
- Landwirtschaftsausschuss auf der Gartenschau Tal X
- Prüfungsvorbereitung der Region Mittlerer Oberrhein
- Prüfungsvorbereitung der Region Franken an zwei Terminen
- Prüfungsvorbereitung der Region Donau-Iller
- Prüfungsvorbereitung der Region Mittlerer Oberrhein
- Prüfungsvorbereitung der Region Neckar-Alb
- Bienentag der Region Hochrhein-Bodensee in Radolfzell
- Vocatium Sinsheim
- Rhein-Neckar-Cup auf der Ladenburger Gartenlust
- Prüfungsvorbereitung der Region Donau-Iller
- Weiterbildung der Ausbilder/-innen: „Durst als Motto - welche Pflanzen sind für zunehmende Trockenheit interessant? Beispiele aus dem Bereich Stauden und Sträucher“

- Job Summit Calw



**Professionelle Beregnungs- & Beleuchtungssysteme**

- sattes Grün durch
- automatische Beregnung

- blendfreie 12V LED Beleuchtung
- Akzente Im Garten

**Rainpro** Vertriebs-GmbH • Schützenstraße 21  
21407 Deutsch Evern • Tel. 0 41 31 / 97 990  
info@rainpro.de • www.rainpro.de

**Hunter®**



▲ Juni 2025 Bienentag der Region HB, Radolfzell



▲ Juni 2025 Vocatium, Sinsheim



▲ Juni 2025 Prüfungsvorbereitung Region NA



▲ Juni 2025 Prüfungsvorbereitung Region DI

▼ Juni 2025 Rhein-Neckar-Cup, Ladenburger Gartenlust



## Juli

- Vocatium Bodensee, Friedrichshafen
- Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) auf der Gartenschau Tal X



- Vortrag „Werteorientierte Unternehmensführung“



- Besuch der IG BAU auf der Gartenschau Tal X
- Techniker/Wirtschaftler-Ehrung Stuttgart
- Baumforum 2025 in Karlsruhe
- Vorstandssitzung



- Hauptausschusssitzung
- Infoveranstaltung Agentur für Arbeit auf der Gartenschau Tal X
- Besuch der SVLFG auf der Gartenschau Tal X



- bdla-Staudenseminar auf der Gartenschau Tal X

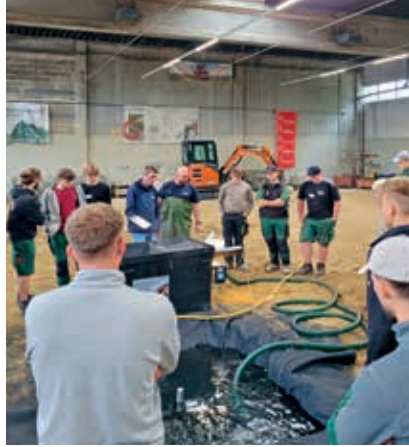


- Vocatium Stuttgart
- Vocatium Heilbronn
- Top Job Freudstadt
- Tag der Baumaschinen in Hockenheim
- Gärtnermeisterbriefverleihungen auf der Gartenschau Tal X
- Jubiläums-Sommerfest 50 Jahre VGL-BW auf der Gartenschau Tal X
- Azubi-Ausfahrt der Region Nordschwarzwald
- Willkommenstage 1+2
- Talentschmiede
- Politischer Nachmittag der ISTE auf der Gartenschau Tal X





▲ Juli 2025 Infoveranstaltung Agentur für Arbeit auf der Gartenschau Tal X



▲ Juli 2025 Talentschmiede



▲ Juli 2025 Techniker/Wirtschaftler-Ehrung, Stuttgart

▼ Juli 2025 Besuch der IG BAU auf der Gartenschau Tal X

▼ Juli 2025 Baumforum 2025, Karlsruhe



▼ Juli 2025 Willkommenstage 1+2



▼ Juli 2025 Hauptausschuss im Landtag



▼ Juli 2025 Gärtnermeisterbriefverleihungen auf der Gartenschau Tal X



▼ Juli 2025 Jubiläums-Sommerfest 50 Jahre VGL-BW auf der Gartenschau Tal X



## August

- Willkommenstage 3 + 4
- BGL-Präsidiumssitzung und BGL-Hauptausschusssitzung

- Dreh Regio TV Sommertalks
- Dreh Regio TV bei Schwehr: Barrierefreie Gärten

## September

- Besuch von Cem Özdemir auf der Gartenschau Tal X



- Landschaftsgärtner-Cup Berlin
- BGL-Verbands- und Zukunftskongress/ Delegiertenversammlung
- Azubi-Tag der Region Hochrhein-Bodensee auf der Insel Mainau
- Azubi-Tag Lust auf Pflanze der Region Stuttgart
- FDP/DVP-Fraktion auf der Gartenschau Tal X
- Azubi-Spot Freiburg
- GaLaBau-Talent-Tag auf der Gartenschau Tal X
- Dreh Regio TV bei Team Grün Furtner-Althaus: Bienenfreundliche Stauden

- ▶ Neueste Maschinenteknik im Kompakt- und GaLaBau
- ▶ Nachwuchskräftegewinnung durch Auszubildende als Geräteführer

Recycling **AKTIV**  
**RATL**  
 Tiefbau **LIVE**  
 Die Demonstrationsmesse

**3. – 5. Juni 2027**  
 Messe Karlsruhe



ratl-messe.com

messe  
 — karlsruhe



▲ September 2025 FDP/DVP-Fraktion auf der Gartenschau Tal X



▲ September 2025 Azubi-Tag der Region HB auf der Insel Mainau



▲ September 2025 Azubi-Tag Lust auf Pflanze der Region S

▼ September 2025 Landschaftsgärtner-Cup, Berlin



▼ September 2025 GaLaBau-Talent-Tag auf der Gartenschau Tal X



## Oktober

- Job-Start-Börse Kirchzarten
- Vorstandssitzung
- Interkom Renningen
- Job-Start-Börse Emmendingen
- Freisprechungsfeier Mittlerer Oberrhein und Nordschwarzwald in Karlsruhe
- Freisprechungsfeier der Region Franken in Abstatt
- Freisprechungsfeier der Region Unterer Neckar in Ladenburg
- RATL-Ausbildungsmesse Karlsruhe
- Dreh Regio TV auf der RATL - Interviews
- Aus- und Weiterbildungsbörse Mühlacker
- Abschlusstag und Gewinnspielziehung der Gartenschau Tal X in Freudenstadt und Baiersbronn
- Bildungsmesse Visionen Balingen
- Freisprechungsfeier der Region Hochrhein-Bodensee und Schwarzwald-Baar-Heuberg auf der Insel Mainau
- Azubi-Tag der Region Franken im Coreum
- Freisprechungsfeier der Region Südlicher Oberrhein in Denzlingen
- ÖAS und Seminar „Urheberrecht in den sozialen Medien“
- Börse der Zukunft
- Job-Start-Börse Waldkirch

- ERFA Women in Konstanz



- Freisprechungsfeier der Regionen Bodensee-Oberschwaben, Neckar-Alb, Donau-Iller in Hechingen
- Freisprechungsfeier der Regionen Stuttgart und Ostwürttemberg an der DEULA BW
- TASPO Awards: zweiter Platz geht an unseren Mitgliedsbetrieb Erhardt Garten- und Landschaftsbau GmbH, Karlsruhe



# Baumaschinen Schmittinger

Verkauf | Vermietung | Reparatur

73257 Köngen | 07024 97060

[www.baumaschinen-schmittinger.de](http://www.baumaschinen-schmittinger.de)



▲ Oktober 2025 Azubi-Tag der Region F im Coreum



▲ Oktober 2025 TASPO Awards



▲ Oktober 2025 ÖAS und Seminar „Urheberrecht in den sozialen Medien“



▲ Oktober 2025 RATL-Ausbildungsmesse, Karlsruhe

▼ Oktober 2025 Abschlusstag und Gewinnspielziehung der Gartenschau Tal X



## November

- Verabschiedung Geschäftsführer Reiner Bierig
- Berufe am See, Überlingen
- Azubi-Aktion „Tag der Pflanze“ der Region Donau-Iller
- Traumberuf Stuttgart



- Weiterbildung der Ausbilder/-innen: „Gestern Azubi, heute Fachkraft 2.0: Stress dich richtig“
- Obstbaumschnittkurs Neckar-Alb
- Ausbildungsausschuss
- Ausbildungsmesse Ellwangen
- Austausch Nordschwarzwald
- Azubi-Spot Friedrichshafen

## Dezember

- „Chefsache“ - Dreh mit Regio TV
- Vorstandssitzung

# MULTITALENT GRÜNDACH

Begrünte Dächer sind architektonische Highlights, schaffen nutzbare Flächen, bieten ökologische sowie ökonomische Vorteile und tragen dazu bei, dem Klimawandel entgegenzuwirken.



[www.zinco.de/  
gruendachsysteme](http://www.zinco.de/gruendachsysteme)





▲ **November 2025** Azubi-Aktion Tag der Pflanze der Region DI

▼ **November 2025** Ausbildungsausschuss



▲ **November 2025** Weiterbildung der Ausbilder/-innen:  
„Gestern Azubi, heute Fachkraft 2.0: Stress dich richtig“

▼ **November 2025** Verabschiedung Geschäftsführer Reiner Bierig



▼ **Dezember 2025** „Chefsache“ - Dreh mit Regio TV



# Marketing und Kommunikation

---



Das Jubiläumsjahr prägte 2025 unseren Auftritt auf allen Veranstaltungen, auf der Website, in den Printmedien, in Fernsehbeiträgen und natürlich auch auf den Social-Media-Kanälen.

## Jubiläumjahr des Verbands



Angefangen bei der Jubiläums-Mitgliederversammlung in Leinfeld-Echterdingen haben die vom Verband und auch zahlreiche von den Regionen organisierte Veranstaltungen durch eine Vielzahl von Werbemitteln einen „Jubiläums-Look“ erhalten: Fahnen, Bowflags, Roll-ups, eine Foto-Rückwand, ein neuer Pavillon mit individualisierbaren Seitenwänden, Jubiläumswein und ein Zeitstrahl, auf dem unsere Verbandsgeschichte zusammengefasst ist.

Die schon 2024 aufgenommenen Interviews wurden in der Reihe „50 Jahre - 50 Persönlichkeiten - 50 Botschaften“ wöchentlich auf Social Media veröffentlicht und können auch im Nachgang auf unserer Website angeschaut werden - an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Mitgliedsbetriebe und bewährten Partner für die Teilnahme!

Mehr zu den Jubiläumsaktionen und -veranstaltungen auf Seite 78.

## Social Media

Wir sind auf Facebook, Instagram, Pinterest, YouTube und LinkedIn vertreten, da wir als Verband verschiedenste Zielgruppen bedienen wollen: von potenziellen Auszubildenden, Endkund/-innen, natürlich Sie - unsere Mitglieder und Fördermitglieder -, aber darüber hinaus auch die Politik und die breite Öffentlichkeit. Dies haben wir uns weiterhin als Ziel gesetzt und möchten auf Social Media durch verschiedene Kanäle und verschiedenste Inhalte all diese Zielgruppen erreichen. Auch hier wollen wir immer aktuell bleiben und werden daher auch im Jahr 2026 wieder neuen, informativen Content kreieren.

## Image- und PR-Kampagne des BGL

Am 10.09.2025 gab der BGL den Startschuss für zwei neue Kampagnen, welche die bisherige Imagekampagne ablösen. Im Mittelpunkt stehen zukünftig die Macherinnen und Macher im GaLaBau - und das Signum als unverkennbares Zeichen der Fachbetriebe. Die Zielgruppen der Kampagnen wurden erweitert. Neu sind auch das Design, die Farben und Botschaften.

Mitgliedsbetriebe sind aufgerufen, die Kampagnen für ihr eigenes Marketing zu nutzen. Für 2026 sind weitere Motive geplant.

Material für Mitgliedsbetriebe mit Gestaltungsleitfaden und Canva-Vorlagen gibt es auf: [www.galabau.de/anzeigen](http://www.galabau.de/anzeigen)

## Kooperation mit Regio TV

In diesem Jahr haben wir die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Sendung „Bauen & Wohnen“ weitergeführt. Es entstanden interessante Beiträge über die Gartenschau und den Landschaftsgärtner-Cup und auch unsere Mitgliedsbetriebe konnten mit Themen wie „Barrierefreier Garten“, „Bienenfreundliche Stauden“ oder „Recycling“ die neuesten Trends, Expertentipps und Möglichkeiten im Garten- Landschafts- und Sportplatzbau präsentieren.

Für 2026 haben wir die Kooperation mit Regio TV verlängert und suchen aktuelle Themen, die unsere Mitgliedsbetriebe zeigen können. Sie haben ein Vorzeigeprojekt für uns? Dann schicken Sie uns Ihre Ideen! Der Dreh kostet Sie lediglich Zeit und ist eine großartige Chance, Ihr Können als Betrieb im TV zu bewerben! Parallel werden unsere Regio-TV-Beiträge



über Schwäbisch Media cross-medial gestreut und mit passenden Texten hinterlegt. So ergeben sich tolle Synergien für alle Beteiligten.

Wir freuen uns auf die weitere Kooperation mit Regio TV und auf abwechslungsreiche Beiträge in schönen Gärten mit Ihnen, unseren Expertinnen und Experten.

## „Lotte und Oskar“

Unsere beliebten Kinderbücher (Band eins „Lotte und Oskar bauen einen Traumgarten“ und Band zwei „Lotte und Oskar bauen eine grüne Stadt“) können gerne weiterhin bundesweit von allen ausbildungsumlagepflichtigen GaLaBau-Betrieben über den VGL-BW bestellt und sogar mit Firmenstickern individualisiert werden. Zusätzlich liegt jedem Buch ein herausnehmbarer Malbogen bei, der auch kostenlos auf unserer Website heruntergeladen werden kann. Zum Jubiläumsjahr wurde eine Video-Animation von „Lotte und Oskar bauen einen Traumgarten“ produziert, die ebenfalls mit einem Betriebslogo personalisiert werden kann. Die Bestellformulare finden Sie auf unserer Website.

**Bestellungen  
für „Lotte & Oskar“  
oder  
Bewerbungen für Ihren  
Beitrag bei Regio TV  
einfach an  
[pr@galabau-bw.de](mailto:pr@galabau-bw.de)  
senden!**

## Kooperation mit Printmedien

Im SPIEGEL waren wir erneut in der Beilage „Starkes Land Baden-Württemberg“ dabei, die im ganzen „Ländle“ verteilt wurde. Beim TOP Magazin Stuttgart und Reutlingen/Tübingen, Best of Baden, der Stuttgarter Zeitung und dem Staatsanzeiger waren wir u. a. mit Artikeln und Anzeigen vertreten.

Pressemitteilungen

Das Interesse der Regionalpresse an unseren vielfältigen Gartenthemen war in diesem Jahr ungebrochen hoch, was uns natürlich sehr freut und ganz klar als kostenlose Werbung für unsere Branche zu sehen ist! Eine Auswahl der schönsten Artikel finden Sie hier abgedruckt.

20.05.2025
Stuttgarter Zeitung

Article from Stuttgarter Zeitung: 'Gärtnern Sie mit der Natur und nicht gegen sie!' - Focus on sustainable gardening and climate adaptation.

12.08.2025
Reutlinger General-Anzeiger

Article from Reutlinger General-Anzeiger: 'Hitzeschutz durch Stadtgrün' - Discusses urban greenery as a solution for heat protection.

Januar 2025
Best of Baden

50 Jahre Grüne Erfolgsgeschichte - Celebrating 50 years of the Baden Garden, Landscape, and Sports Club.

Fotomaterial dringend gesucht!

So schön die Presseanfragen auch sind - passendes Bildmaterial wird dringend gesucht. Und wer baut die schönsten Gartenmotive? Natürlich SIE! Unsere Bitte: Lassen Sie uns Ihre schönsten Fotos für die Pressearbeit zukommen.

März 2025
Wirtschaft Regional

Article from Wirtschaft Regional: 'GRÜNE PERSPEKTIVEN: GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU' - Focus on green perspectives in garden and landscape construction.

und wir versprechen, Sie als Quelle in den Bildunterschriften zu nennen und veröffentlichte Artikel für Ihr Eigenmarketing zukommen zu lassen. Deal? Dann gerne Ihre Fotos (möglichst hochauflösend) an pr@galabau-bw.de senden.

13.03.2025
Reutlinger General-Anzeiger

Article from Reutlinger General-Anzeiger: 'Wir sind die, die hoffentlich die Welt retten' - Discusses the role of gardeners in environmental protection.

17.03.2025
Stuttgarter Zeitung

Article from Stuttgarter Zeitung: 'Neubau der Schule für Gartenbau verzögert sich weiter' - Reports on delays in the construction of a school for horticulture.

17.03.2025
DEGA GALABAU

DEGA GALABAU Newsletter: 'Über 500 kamen zum 50. Geburtstag' - Celebrating the 50th anniversary of the organization.

28.05.2025
Beschaffungsdienst GaLaBau

Beschaffungsdienst GaLaBau Newsletter: 'Grüner Einsatz mit Herz und Haltung: Uschi App feiert 60. Geburtstag' - Celebrating Uschi App's 60th birthday.

# SCHANZ

NATURSTEINE

## Auf den richtigen Natursteinkontakt kommt es an.

Treffen Sie die richtige Entscheidung. **SCHANZ NATURSTEINE** – und Ihr Projekt passt auf den Punkt. Sie haben eine Idee – wir den geeigneten Naturstein. Unser **Plus1-Kundenservice** mit Herz und Kompetenz bietet Ihnen schlagkräftige Argumente. Wir konzentrieren uns auf Natursteine, kompatible Fugenmörtel und Produkte für den Unterbau. Und finden so optimale Lösungen.

**Einfach treffsicher!**



ACOSIM  
MÖRTEL  
SYSTEME



SCHANZ NATURSTEINE GmbH & Co. KG  
Ölbergstraße 12 | 72336 Balingen  
Fon +49 (0) 7433 909760  
info@schanz-natursteine.de

[www.schanz-natursteine.de](http://www.schanz-natursteine.de)

# Nachhaltiges Wirtschaften im GaLaBau

---



## Verantwortung übernehmen und Chancen nutzen

Nachhaltigkeit ist längst kein Schlagwort mehr - sie ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor für unsere Branche. Auftraggeber und Gesellschaft erwarten, dass wir ökologisch verantwortungsbewusst arbeiten, Biodiversität fördern und dabei so wenig Ressourcen wie möglich verbrauchen. Gleichzeitig sind wir gefordert, unseren Beitrag zur gesetzlich verankerten Klimaneutralität bis 2045 zu leisten - in unseren Abläufen, unseren Prozessen und den Produkten, die wir einbauen.

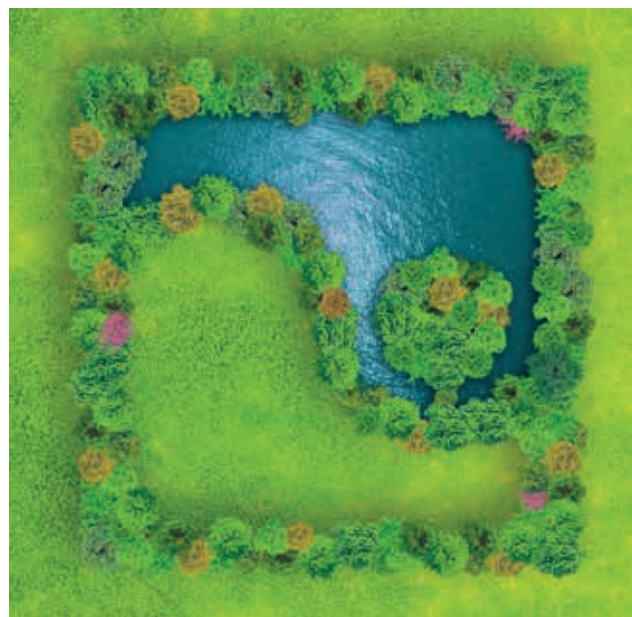
Nachhaltigkeit beginnt im Betrieb: bei den Strukturen, dem Materialeinsatz und der vorausschauenden Projektplanung.

Unser Bundesverband hat hierfür einen praxisnahen Leitfaden veröffentlicht, der sechs zentrale Handlungsfelder definiert: Maschinen und Fuhrpark, Abfall und Recycling, Einkauf, Logistik, Boden und Wasser sowie Mitarbeitende und soziale Verantwortung. Jedes dieser Felder bietet Chancen, die ökologische Effizienz zu steigern und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit zu sichern.

**Maschinen und Fuhrpark:** Moderne Maschinen verbrauchen weniger Kraftstoff und sind leiser. Elektromäher, Hybridgeräte oder emissionsarme Bagger leisten einen direkten Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung - ohne Leistungseinbußen.

**Abfall und Recycling:** Der richtige Umgang mit Materialresten, Verpackungen und Grünabfällen spart Ressourcen und Kosten. Die konsequente Trennung von Bio- und Restmüll sowie Recyclingprodukte für Substrate oder Mulch sind praxisnah umsetzbar und werden zunehmend honoriert.

**Einkauf und Logistik:** Nachhaltigkeit beginnt beim Einkauf. Regionale Pflanzen, zertifizierte Baustoffe und langlebige Geräte verringern Transportwege. Auch intelligente Routenplanung unserer Fahrzeuge reduziert Emissionen.



### Hier erfahren Sie mehr:

[www.galabau.de/nachhaltigkeit\\_im\\_galabau\\_betrieb](http://www.galabau.de/nachhaltigkeit_im_galabau_betrieb)

**Boden und Wasser:** Naturnahe Bodenbearbeitung, effiziente Bewässerungssysteme und Regenwassermanagement fördern Biodiversität und sichern langfristig vitale Grünflächen.

**Mitarbeitende und Soziales:** Nachhaltigkeit ist Teamarbeit. Schulungen, Gesundheitsförderung und die Einbindung der Mitarbeitenden stärken die Unternehmenskultur und machen Betriebe attraktiver.

**Der Leitfaden zeigt:** Nachhaltiges Wirtschaften ist kein Extra, sondern ein zentraler Bestandteil moderner GaLaBau-Betriebe. Wer früh auf diese Standards setzt, profitiert mehrfach: besseres Image, erfüllte Anforderungen, eingesparte Ressourcen und höhere Attraktivität für Fachkräfte. Gleichzeitig leisten wir einen konkreten Beitrag zu Klima- und Biodiversitätsschutz.

2025 zeigt, dass die Sensibilität für Nachhaltigkeit weiter wächst. Auftraggeber fragen genauer: Werden langlebige Materialien verwendet? Sind ökologische

Aspekte wie Blühflächen oder Habitate integriert? Wer darauf überzeugende Antworten hat, hebt sich klar vom Wettbewerb ab - Nachhaltigkeit ist wirtschaftlich klug.

Nachhaltigkeit ist keine Belastung, sondern eine Chance. Jeder Schritt in Richtung ökologisch verantwortliches Wirtschaften stärkt unsere Fachkompetenz und zeigt, dass wir Lebensräume schaffen, die Umwelt und Menschen gleichermaßen zugutekommen.

Der Weg ist klar: Mit modernen Maschinen, intelligentem Materialeinsatz, naturnahem Management und motivierten Mitarbeitenden können wir unseren Beitrag leisten - für eine grünere Zukunft und einen GaLaBau, der wirtschaftlich stark und ökologisch verantwortungsvoll zugleich ist. Nachhaltigkeit ist keine Option, sie ist Pflicht und Perspektive zugleich.

**Ihr  
Hartmut Bremer  
Beauftragter für nachhaltiges  
Wirtschaften im GaLaBau**

# GaLaBau trifft Politik



Das Jahr 2025 stand weiterhin unter dem Einfluss großer politischer und wirtschaftlicher Herausforderungen. Internationale Konflikte, geopolitische Spannungen und anhaltende wirtschaftliche Unsicherheiten prägten auch in diesem Jahr die Rahmenbedingungen. Umso erfreulicher ist es, dass der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in Baden-Württemberg erneut auf ein engagiertes, konstruktives und erfolgreiches Jahr zurückblicken kann.



Getreu unserem Leitmotiv „**Ziele kann man nur im Dialog erreichen**“ wurde der Austausch mit Politik, Verwaltung und Praxis weiter intensiviert und wichtige Impulse für die Zukunft der Branche wurden gesetzt.

### Parlamentarischer Abend 2025 in der Gärtnerei Elsäßer – voller Erfolg

Ein herausragender Höhepunkt des Jahres war der **Parlamentarische Abend der Gartenbauverbände 2025**, welcher in der Gärtnerei Elsäßer in Stuttgart-Vaihingen stattfand. In besonderer Atmosphäre bot die Veranstaltung erneut eine wertvolle Plattform für den offenen Dialog zwischen politischen Entscheidungsträgern und Vertretern unserer grünen Branche. Die große Resonanz und die hohe Beteiligung aus Politik und Verwaltung unterstrichen die Bedeutung dieses Formats. Die Gespräche machten deutlich, wie wichtig praxisnahe Einblicke für politische Entscheidungen sind – und wie stark das Interesse an den Themen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus weiterhin ist.

### Unterstützung für die Weiterentwicklung der DEULA Baden-Württemberg

Ein zentrales Zukunftsthema blieb auch 2025 die berufliche Aus- und Weiterbildung. Besonders erfreulich ist die **Unterstützung des Ministeriums für Ernährung,**

**Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg** bei der Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung der DEULA Baden-Württemberg. Diese Förderung ist ein wichtiger Schritt, um die DEULA strategisch weiterzuentwickeln und ihre Position als leistungsfähiges und modernes Bildungszentrum langfristig zu sichern. Damit wird ein klares Zeichen für die Bedeutung einer zukunftsorientierten Qualifizierung im grünen Bereich gesetzt.

### Politische Baumpflanzaktionen – sichtbare Zeichen für Nachhaltigkeit

Ein starkes Zeichen für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und den gesellschaftlichen Beitrag unserer Branche setzten die **zahlreichen politischen Baumpflanzaktionen** im Jubiläumsjahr 2025. Gemeinsam mit politischen Vertreterinnen und Vertretern wurden an unterschiedlichen Orten in Baden-Württemberg Bäume gepflanzt und damit der Wert von „Grün“ für Lebensqualität, Klimaanpassung und Biodiversität in den Fokus gerückt. Diese Aktionen boten nicht nur Gelegenheit für Gespräche, sondern machten die Leistungen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus auch öffentlich erlebbar.

### Gartenschau Freudenstadt und Baiersbronn – eine hervorragende Plattform

Die **Gartenschau Freudenstadt und Baiersbronn** erwies sich 2025 als heraus-

ragende Plattform für Austausch, Begegnung und politische Gespräche. Inmitten hochwertiger landschaftsgärtnerischer Projekte und innovativer Ideen konnten zahlreiche Kontakte zu politischen Verantwortungsträgern geknüpft und vertieft werden. Die Gartenschau bot damit erneut einen idealen Rahmen, um die Kompetenz und Leistungsfähigkeit der Branche sichtbar zu machen und Zukunftsthemen zu platzieren.

### Geliebter Dialog zwischen Politik und Praxis

Auch 2025 blieb der direkte Austausch ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Gespräche vor Ort, gemeinsame Aktionen und praxisnahe Formate trugen dazu bei, gegenseitiges Verständnis zu stärken und die Anliegen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus nachhaltig in politische Entscheidungsprozesse einzubringen.

### Fazit:

Das Jahr 2025 hat erneut gezeigt, dass konstruktiver Dialog, Beharrlichkeit und Präsenz entscheidend sind, um die Interessen der Branche erfolgreich zu vertreten. Die erreichten Fortschritte und die positive Resonanz aus Politik und Öffentlichkeit machen deutlich: Der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ist ein unverzichtbarer Partner für eine nachhaltige Entwicklung in Baden-Württemberg.

## Politische Termine 2025

**Januar 25**

Grüne Woche in Berlin



**17.01.25**

Forum Ausbau und Fassade



**20.02.25**

Christoph Naser (CDU)  
Betriebsbesuch Firma Geiger's in  
Rottenburg-Kiebingen



**26.02.25**

Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL (CDU)  
Besuch der DEULA BW gGmbH



**06.03.25**

Gartenbautag BW und Hessen in  
Heidelberg



**18.03.25**

Katrin Schindele MdL (CDU)  
Betriebsbesuch Firma Schuler in  
Freudenstadt



**19.03.25**

Christine Neumann-Martin MdL (CDU)  
Austausch „Bauen mit blau-grüner  
Infrastruktur“



**20.03.25**

Annette Widmann-Mauz (CDU)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Rottenburg  
(Region Neckar-Alb)



**04.04.25**

Ministerin Thekla Walker MdL (Grüne)  
zeichnet Mitgliedsbetrieb  
Gärtnerhof Jeutter mit der Ehrung  
„Zukunfts.Länd.Macher“ aus



**17.05.25**

Landesparteitag der CDU in Stuttgart  
mit Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut  
MdL (CDU)



und mit Ministerin Nicole Razavi MdL  
(CDU)





# Systemlösungen für klimaresiliente Außenanlagen

## Funktionalität und Ästhetik vereint

Ob Wege, Plätze, Grünflächen oder Sportstätten – ein zukunftsfähiger Umgang mit **Regenwasser ist entscheidend**, um den Herausforderungen durch Extremwetter wie Starkregen und Dürre wirksam zu begegnen.

Mit den **ganzheitlichen Systemlösungen** von ACO wird anfallendes Oberflächenwasser effizient gesammelt, gereinigt, zurückgehalten und wiederverwendet. **Hochwertige Materialien**, edles Design und innovative Beleuchtungskonzepte machen die ACO Systeme zu einer gelungenen Verbindung von Technik und Ästhetik.



Alle Lösungen für den urbanen  
Garten- und Landschaftsbau auf einen Blick  
[www.aco.de/urbaner-galabau](http://www.aco.de/urbaner-galabau)



ACO. we care for water



21.05.25

Parlamentarischer Abend 2025 in  
Stuttgart

23.05.25

Ministerpräsident Winfried Kretschmann  
MdL (Grüne), Minister Peter Hauk MdL (CDU),  
Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL (CDU), OB  
der Stadt Freudenstadt Adrian Sonder, und  
Bürgermeister der Gemeinde Baiersbronn  
Michael Ruf  
Besuch der Gartenschau Tal X

04.06.25

Minister Peter Hauk MdL (CDU) mit dem  
Ausschuss Ernährung, Ländlicher Raum  
und Verbraucherschutz  
Besuch der Gartenschau Tal X

16.06.25

Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut  
MdL (CDU), Katrin Schindele MdL (CDU)  
Besuch der Gartenschau Tal X

02.07.25

Eva Mannhardt (Staatsministerium BW)  
Strategiedialog Landwirtschaft

02.07.25

GALK  
Besuch der Gartenschau Tal X

03.07.25

Ministerin Marion Gentges MdL (CDU),  
Katrin Schindele MdL (CDU)  
Besuch der Gartenschau Tal X

12.07.25

Staatssekretär Volker Schebesta MdL (CDU)  
Besuch der Gartenschau Tal X

19.07.25

Spitzenkandidat Manuel Hagel MdL (CDU)  
Besuch der Gartenschau Tal X

05.08.25

Staatssekretär Dr. Andre Baumann MdL  
(Grüne)  
Besuch der Gartenschau Tal X



02.09.25

Kultusministerin Theresa Schopper  
(Grüne), Katrin Schindele MdL (CDU)  
Besuch der Gartenschau Tal X



05.09.25

Fraktionsvorsitzender  
Andreas Schwarz MdL (Grüne)  
Besuch der Gartenschau Tal X



05.09.25

Isabell Huber MdL (CDU)  
Betriebsbesuch Firma Jung in Ellhofen



06.09.25

Spitzenkandidat Cem Özdemir (Grüne)  
Besuch der Gartenschau Tal X



12.09.25

Winfried Mack MdL (CDU),  
Katrin Schindele MdL (CDU)  
Besuch der Gartenschau Tal X



19.09.25

Regierungspräsidentin  
Susanne Bay (Grüne)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Heilbronn



22.09.25

FDP/DVP-Fraktion im Landtag  
Baden-Württemberg  
Besuch der Gartenschau Tal X



24.09.25

Dr. Natalie Pfau-Weller MdL (CDU)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Wernau



29.09.25

Guido Wolf MdL (CDU)  
Jubiläumsbaumpflanzung in  
Donaueschingen



01.10.25

Klaus Mack MdB (CDU)  
Besuch der Gartenschau Tal X



02.10.25

OB Thomas Keck (SPD)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Reutlingen

04.10.25

Regierungspräsident Klaus Tappeser  
(CDU), OB der Stadt Reutlingen  
Thomas Keck (SPD)  
Besuch der Gartenschau Tal X



06.10.25

Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL (FDP)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Engelsbrand



06.10.25

Staatsekretärin Gisela Splett (Grüne)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Karlsruhe



08.10.25

OB Michael Lang  
Jubiläumsbaumpflanzung in Wangen

10.10.25

Ministerialdirektorin Isabel Kling (CDU),  
OB der Stadt Freudenstadt Adrian Sonder  
und Bürgermeister der Gemeinde  
Baiersbronn Michael Ruf



10.10.25

Fraktionsvorsitzender  
Andreas Schwarz MdL (Grüne)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Kirchheim/Teck



13.10.25

Regierungspräsident Klaus Tappeser (CDU)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Tübingen

20.10.25

Cindy Holmberg MdL (Grüne)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Hohenstein

24.10.25

Dennis Birnstock MdL (FDP)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Filderstadt

27.10.25

Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL (CDU)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Aidlingen



28.10.25

Rudi Fischer MdL (FDP)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Hechingen

22.11.25

Bundesminister Thorsten Frei MdB (CDU)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Steppach



25.11.25

Friedrich Haag MdL (FDP)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Degerloch

27.11.25

Katrin Steinhül-Joos MdL (SPD)  
Jubiläumsbaumpflanzung in Bad Cannstatt



03.12.25

Spitzenkandidat Andreas Stoch MdL (SPD)  
Drehtermin für die Gesprächsreihe  
„Nachgefragt 2026“

11.12.25

Spitzenkandidat Cem Özdemir (Grüne)  
Drehtermin für die Gesprächsreihe  
„Nachgefragt 2026“



Die Drehtermin der Spitzenkandidaten  
Manuel Hagel MdL (CDU) und Dr. Hans-Ulrich  
Rülke MdL (FDP) erfolgten im Januar 2026.

# WEIT<sub>er</sub> BLICK<sub>en</sub>

*... mit der WCG Consulting GmbH: voller Zuversicht in die Zukunft.*



ANSGAR LIENERT || ALEXANDER TOCKUSS || KLAUS WOLF || HEINZ SCHNEIDER  
v.l.n.r · Bild: Viola Schuetz

Seit über 30 Jahren begleiten wir Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus in der DACH-Region als verlässlicher Partner – praxisnah, persönlich und auf Augenhöhe. Unsere Stärke liegt in gewachsener Erfahrung, echter Branchenkenntnis und dem Anspruch, Unternehmen nachhaltig weiterzuentwickeln.

*Wir freuen uns darauf, auch künftig gemeinsam  
erfolgreiche Perspektiven zu gestalten.*



# Überbetriebliche Ausbildung



Verband GaLaBau BW  
1975-2025

Ihre Experten für  
Garten & Landschaft



## Herausforderung Überbetriebliche Ausbildung

Erfreulicherweise war das Jahr 2025 mit gut besuchten Kursen, motivierten Azubis und vielen Neuanschaffungen an unserer Überbetrieblichen Ausbildung (ÜA) ein sehr ereignisreiches Jahr. Gemeinsam mit unseren sehr guten und flexiblen externen Ausbildern und einer Kraftanstrengung im gesamten Team gelang es uns, auch personelle Engpässe zu überwinden. Die Umfragen zeigen: Die Azubis waren zufrieden.

## Zahl der Auszubildenden weiterhin auf stabil hohem Niveau

Nach einem weiteren leichten Rückgang der Azubizahlen im Jahr 2024 konnte in diesem Jahr die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge wieder spürbar gesteigert werden (ca. 10 %)! Es werden durch viele neue Aktionen der einzelnen Regionen, eine konzeptionell gut durchdachte Nachwuchswerbung und viele engagierte Ausbildungsbetriebe neue Nachwuchskräfte gewonnen. Die Zahlen der Teilnehmer sind den Diagrammen zu entnehmen.

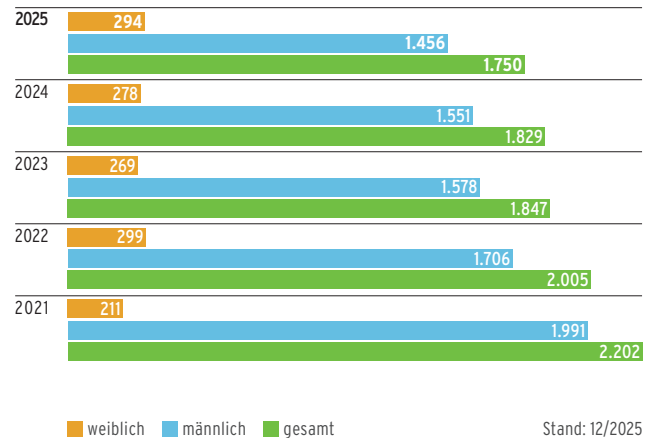
## Prüfungsvorbereitung und Abschlussprüfung

Am 5. März war es wieder soweit. Wie schon in den vergangenen Jahren fand der Tag der Prüfungsvorbereitung der Region Unterer Neckar an unserer ÜA in Heidelberg statt. Zwanzig Azubis des dritten Lehrjahres konnten unter Aufsicht von drei Prüfern an einem Prüfungsplan testen, wie gut sie unter Prüfungsbedingungen arbeiten können.



## Entwicklung der Überbetrieblichen Ausbildung im GaLaBau Baden-Württemberg in Heidelberg

Azubi-Wochen



Herzlichen Dank, dass sich immer wieder Prüfer finden, die diese Veranstaltung begleiten! Der Tag der Prüfungsvorbereitung findet wachsenden Anklang und es gab viel Lob von Azubis und Ausbildern.



Im Juli konnten an sechs Prüfungstagen insgesamt 38 Prüflinge auf dem Gelände der ÜA ihre Abschlussprüfung absolvieren. Die intensive Vorbereitung war erfolgreich, denn ein großer Teil der Prüflinge bestand die Abschlussprüfung mit gutem Erfolg! Auch an vielen anderen Prüfungsstandorten der anderen Regierungspräsidien konnten die Azubis sehr gut vorbereitet die Prüfungen ablegen. Vielen Dank dafür an alle Mitwirkenden!



## Personeller Wechsel

Zum 01.01.2026 konnten wir einen neuen jungen und motivierten Ausbilder für unsere ÜA finden. Simon Zimmermann (Meister im Garten- und Landschaftsbau) bereichert unser Team. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



## Neuerungen der ÜA

In diesem Jahr wurden einige Neuanschaffungen getätigt.

So konnten wir im Januar unseren neuen Transporter der Marke MAN in Nutzung nehmen. Zudem bekamen wir im Sommer einen neuen Anhänger, um notwendige Materialtransporte für unsere Kurse durchzuführen.



Weiterhin investierten wir in einen Roverstab der Firma DATAflor. Dieser befindet sich nun dauerhaft an der ÜA und erweitert unseren Bestand an Vermessungsinstrumenten für den Einsatz in verschiedenen Kursen. Hier hatten wir bereits im vergangenen Herbst berichtet, dass wir eine Kooperation mit Leica eingegangen sind. Wir werden weiterhin durch ein Schulungsteam unterstützt. Zusätzlich können wir nun auch ein anderes System vorführen. Im Juli erfolgte die Übergabe und Einweisung an unser Ausbildungsteam seitens DATAflor.



Zudem erhielten wir am 10. Juli von der Firma Innari aus Schwetzingen ein neues Bewässerungssystem in einem unserer Pflanzbeete. Dieses zeichnet sich durch einen neuen innovativen Perlschlauch aus, welcher unterirdisch verlegt wird. Dazu berichtete bereits auch die Dega-GaLaBau. (Dega GALABAU Ausgabe 07/2025, Seiten 44-47). Gerne erklären wir diese neue Technologie in unseren Pflanzenkursen.



Im Lehrgebäude wurden verschiedene Malerarbeiten durchgeführt. Die Lehrsäle, Flure, Büros und der Pflanzenraum erstrahlen wieder in neuem Glanz und erleichtern damit das Lernen.



Unser Organisationstalent Florence Vatz freut sich über einen neuen höhenverstellbaren Schreibtisch und in den Lehrsälen wurden am 17. Oktober neue Smartboards installiert. Die Unterrichtsgestaltung kann somit noch moderner, digitaler und in brillanter Bildauflösung erfolgen.





seit 1975



Natürlich. Regional. Erdverbunden.



Gärtnerische Erden.

Hochwertige Substrate.

Beratung.

Anlieferung.

Werksverkauf.



Glückwunsch zum Jubiläum:  
50 Jahre VGL BW & corthum



Lose Schüttgüter.

BigBags.

Sackware.

Rindenmulch.  
Abdeckmaterialien.



[www.corthum.de](http://www.corthum.de)

corthum® Nordschwarzwald GmbH  
Erdenwerk  
Im Schwarzenbusch 8 • 76359 Marxzell-Pfaffenrot

corthum® Breisgau GmbH  
Erdenwerk  
Breisguallee 24 • 79336 Herbolzheim

corthum® Bayern • Regionalbüro

corthum® France S.A.R.L. • Vertriebsbüro

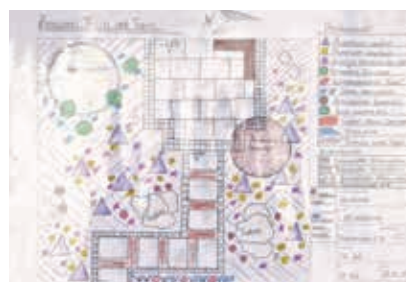
Da nach den vielen Jahren in unserem Gewächshaus der Boden nicht mehr zu bearbeiten war, wurde dieser im Oktober ausgetauscht. Cedric Riehm und Tobias Braun erhielten dazu Unterstützung durch Mitarbeiter der LVG. Der Boden

wurde teilweise auf dem Gelände eingebracht und gegen einen sandigen Oberboden ausgetauscht. Nun ist das Pflanzen im Gewächshaus wieder ohne zu große Kraftanstrengung möglich.

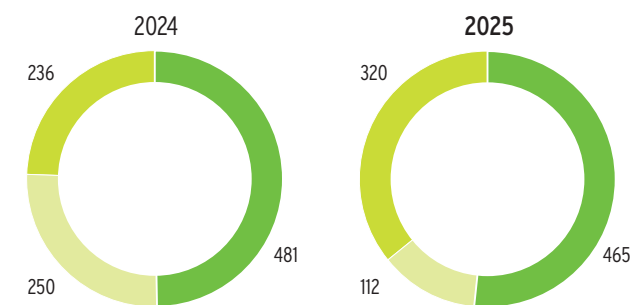


### Neuerungen im Kurs „04 - Pflanze II/Staudenverwendung“

In diesem Kurs integrierten wir sehr erfolgreich einen leicht veränderten Ablauf. Die Azubis erhielten bisher im Unterricht eine Planungsaufgabe, die nach Lebensbereichen gegliedert ausgearbeitet und in einem Plan dargestellt wurde. Losgelöst davon wurden während der Woche zwei Praxisaufgaben bearbeitet. Cedric Riehm hatte die Idee, dies alles miteinander zu verbinden. Nun gestalten die Azubis anhand einer vorgegebenen Material- und



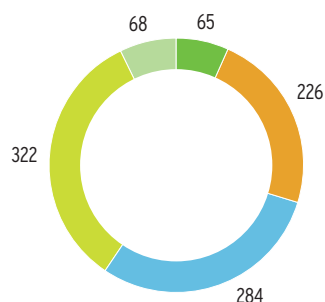
### Teilnehmer/-innen an den Pflichtkursen der Überbetrieblichen Ausbildung in Heidelberg 2024/2025



- Grundkurs/Verwendung von Pflanzen
- Vermessung und Baustellenabwicklung, DEULA Kirchheim unter Teck
- Vermessung und Baustellenabwicklung, ÜA Heidelberg

Stand: 12/2025

### Teilnehmer/-innen an den Wahlpflichtkursen der Überbetrieblichen Ausbildung 2025 in Heidelberg



- Begrünung von Bauwerken
- Erstellen von Belagsflächen
- Pflanze II
- Naturstein- und Pflanzenverwendung
- Bau und Bepflanzung einer Wasseranlage

Stand: 12/2025

Pflanzenauswahl ein Gartenprojekt. Aus den gezeichneten Plänen werden vier von den Azubis ausgewählt und in die Realität umgesetzt. Das heißt, dass auch tatsächlich die Ideen von vier Mitschüler/-innen gebaut und bepflanzt werden. Dazu wird dann jeweils ein Pflegekonzept ausgearbeitet, welches einem potenziellen Kunden an die Hand gegeben werden kann. Wir haben den Eindruck, dass dieses Konzept sehr viel Anklang findet. Es werden



fleißig Fotos der Pläne und gebauten Gärten gemacht und dies an die Ausbildungsbetriebe verschickt und auf Social Media verbreitet.

### Ausflug zum TopAzubiDay nach Baiersbronn

Ein weiteres Highlight war unser Ausflug auf die Gartenschau ins Tal X Freudenstadt und Baiersbronn am 25.09.2025.

Mit einem Reisebus fuhren 41 Azubis und fünf Ausbilder nach Baiersbronn. Es erwartete uns ein leider regnerischer und kalter Tag. Dennoch gab es interessante, inspirierende Vorträge und viele Diskussionen unter den insgesamt fast 400 Teilnehmenden - es hat sich gelohnt!



#### Teilnehmer/-innen an der einjährigen Fachschule in Hohenheim (Meisterschule)

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
männlich	27	29	18	26	19
weiblich	3	1	2	0	1
<b>gesamt</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>20</b>

#### Teilnehmer/-innen am Vorbereitungslehrgang in Hohenheim (Meisterschule)

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
männlich	26	15	30	25	24
weiblich	3	2	0	1	4
<b>gesamt</b>	<b>29</b>	<b>17</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>28</b>

#### Teilnehmer/-innen an der einjährigen Fachschule in Heidelberg (Meisterschule)

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
männlich	17	23	20	22	21
weiblich	5	1	4	1	3
<b>gesamt</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>24</b>

#### Teilnehmer/-innen am Vorbereitungslehrgang in Heidelberg (Meisterschule)

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
männlich	24	26	28	27	22
weiblich	5	3	2	3	5
<b>gesamt</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>27</b>

# DEULA Baden-Württemberg



Bildungszentrum für Agrar- und Umwelttechnik,  
Garten- und Landschaftsbau



## Ausbau der überbetrieblichen Ausbildung

Die Nachfrage nach qualifizierter Ausbildung blieb im Jahr 2025 hoch. Die DEULA BW konnte ihre Rolle als zentraler Ausbildungsstandort für verschiedene grüne und technische Berufe weiter ausbauen. Im Garten- Landschafts- und Sportplatzbau lag der Schwerpunkt auf der sicheren Bedienung moderner Technik. Zudem wurde der Motorsägenkurs GaLa 02 in enger Abstimmung mit dem MLR, der SVLFG und dem VGL-BW angepasst. Die „Willkommenstage im Beruf“ wurden fortgeführt und erneut als dreitägiges Einstiegstraining für Auszubildende stark nachgefragt.

Im Bereich der Land- und Baumaschinenmechanik konnten wir uns erfolgreich als DEULA-Standort für diesen Beruf etablieren und verzeichneten im zweiten Jahr eine deutliche Steigerung der Belegungszahlen.

Durch die kombinierte Nutzung von Hallen, Internat und Mensa konnte eine hohe Auslastung erreicht werden, was wirtschaftliche Stabilität mit sich brachte.

## Fort- und Weiterbildung – neue Programme für neue Herausforderungen

Im Jahr 2025 erweiterte die DEULA BW ihr Portfolio erneut. Neben den etablierten Lehrgängen wie AS I/II, Flurförderzeuge, Erdbaumaschinen und Baum- und Gehölz-

Die DEULA Baden-Württemberg hat das Jahr 2025 genutzt, um konsequent den Weg zum fortschrittlichsten grünen Bildungszentrum Deutschlands weiterzugehen. Mit starken Partnern wie dem VGL-BW, der Stadt Kirchheim unter Teck sowie den uns verbundenen Berufsverbänden hat sich die DEULA BW in den Bereichen Strategie, Digitalisierung und Infrastruktur weiterentwickelt. 2025 war ein Jahr der Entscheidungen, der Investitionen und der sichtbaren Zukunftsschritte.

Im Mittelpunkt der Standortentwicklung stand die Weiterführung der baulichen und organisatorischen Modernisierung. Auf Grundlage der Förderzusage des MLR Baden-Württemberg wurde im Jahr 2025 die Machbarkeitsstudie zur baulichen Erüchtigung des Bildungszentrums abgeschlossen. Diese Studie legt den Grundstein für die nächste große Sanierungsphase und die Weiterentwicklung des Campus.

Mit dem Konzept „Lernwerkstatt 4.0“ wurde zudem ein umfassender Digitali-

sierungsplan ausgearbeitet. Dieser sieht digitale Lehr- und Prüfverfahren sowie einen zentralen Workflow für Verwaltung und Bildungsprozesse vor. Das Ziel ist ein durchgängig vernetztes, zukunftsfähiges Ausbildungszentrum, gefördert durch das MLR.

Das Jahr 2025 war außerdem geprägt von einer massiven Stärkung der technischen Infrastruktur. Dank der erfolgreichen Förderung durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und dem MLR konnten 70 % der Kosten zur Modernisierung des Maschinenparks abgedeckt werden. Damit wurde insbesondere die „Digitale Baustelle“ vollständig ausgestattet, ein Meilenstein für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau und eine weitere Festigung der DEULA als führender Praxisstandort. Neue Maschinen, digitale Vermessungstechnik, moderne Simulatoren und smartes Unterrichtsequipment ermöglichen eine Ausbildung, die sich an realen Baustellenbedingungen orientiert und gleichzeitig digital gestützt ist.

pflege wurden starke neue Programme eingeführt. Dazu gehört die Qualifizierung zum Gebäudebegrüner, der in Kooperation mit BuGG, BGL und VGL-BW eingeführt wurde und im kommenden Jahr durch das Projekt „ZUGABE“ ergänzt wird. Viele Seminarangebote wie z. B. „Sicherer Maschineneinsatz“, „European Tree Worker“, „Pflanzengestalter“ und „Gartengestalter“ wurden neu eingeführt. Durch das Qualifizierungschancengesetz ergeben sich erweiterte Möglichkeiten, die vollständige Förderfähigkeit von Lehrgangs-, Internats- und Lohnkosten führt zu einer verstärkten Nachfrage. Mit neuen digitalen Lernmodulen, stärker praxisorientierten Formaten und hybriden Seminarstrukturen wurde der Weiterbildungsbereich strategisch modernisiert.

### Organisation & Team – ein starkes Fundament

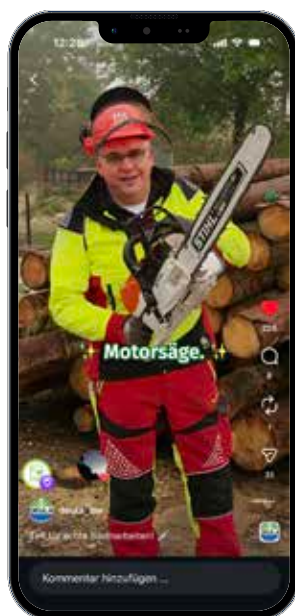
Das Jahr 2025 stand auch im Zeichen der strukturellen Konsolidierung. Die neu eingeführte Dreigliederung der Geschäftsleitung in Betriebsleitung, Verwaltungs- und Serviceleitung sowie Lehrbetriebsleitung hat sich bewährt. Sie führte zu schnelleren Entscheidungswegen und klareren Verantwortlichkeiten.

Das rund 40-köpfige Team engagierte sich intensiv in Fortbildungen und der Weiterentwicklung der eigenen Fachkompetenzen. Der Teamspirit, gepaart mit einer spürbaren Aufbruchstimmung, war einer der größten Erfolgsfaktoren des Jahres.

### Newsletter und Social Media – Sichtbarkeit für grüne Bildung

Um die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung der DEULA BW noch stärker nach außen zu tragen, wurden im Jahr 2025 die Newsletter- und Social-Media-Aktivitäten gezielt ausgebaut.

Mit einem regelmäßig erscheinenden Newsletter werden Betriebe, Kommunen, Verbände und weitere Partner über neue Lehrgänge, Fördermöglichkeiten, Investitionsprojekte sowie Praxisberichte aus dem Bildungsalltag informiert. Parallel dazu wurde die Präsenz der DEULA BW auf den gängigen Social-Media-Plattformen deutlich ausgeweitet. Praxisnahe Einblicke in Lehrgänge, kurze Videosequenzen



von Maschinenschulungen, Berichte von „Willkommenstagen im Beruf“ sowie Erfolgsgeschichten von Teilnehmenden machen die DEULA BW als modernen Lern- und Arbeitsort sichtbar. Kooperationen mit Verbänden, Betrieben und der Stadt Kirchheim unter Teck werden auch kommunikativ aufgegriffen und sorgen für zusätzliche Reichweite.

Newsletter und Social Media tragen somit maßgeblich dazu bei, das Profil der DEULA BW als fortschrittlichstes grünes Bildungszentrum Deutschlands zu schärfen: transparent, nah an den Zielgruppen und mit einer klaren Botschaft - hier wird Zukunft lernbar gemacht.

### Fazit: 2025 als Meilensteinjahr

Im Jahr 2025 hat die DEULA BW zentrale Schritte unternommen, um ihr Profil als Innovationsstandort der grünen Bildung weiter zu schärfen.

Der Weg in Richtung Digitalisierung, Nachhaltigkeit und moderne Bildung wird konsequent fortgesetzt. Die DEULA BW ist bereit, die grüne Bildung der Zukunft aktiv zu gestalten - mutig, modern und mit einem Team, das jeden Tag zeigt, dass Lernen nicht nur funktioniert, sondern begeistert.

DEULA BW - wir machen Zukunft lernbar.

# Willkommenslotse & Pilotprojekt APAL

Das Projekt Willkommenslotsen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie bleibt auch 2025 ein zentraler Bestandteil unserer Beratungsleistungen. Migration, Integration und die internationale Gewinnung von Fachkräften werden im GaLaBau zunehmend wichtiger. Um dem anhaltenden Fachkräftemangel zu begegnen, haben wir unser Angebot 2025 um ein strategisch wichtiges neues Projekt erweitert: das Pilotprojekt APAL - Ausbildungspartnerschaft mit Indien.

## Beratungsleistungen 2025

Auch in diesem Jahr standen wir unseren Mitgliedsbetrieben bei allen Fragen rund um Migration, Integration und Beschäftigung von Drittstaatenangehörigen zur Seite. Die Schwerpunkte lagen auf:

- Beratung zum Fachkräfteeinwanderungsrecht
- Unterstützung bei Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisverfahren
- Beratung zur Beschäftigung von Drittstaatenangehörigen
- Sprachliche und kulturelle Begleitung von Betrieben und Auszubildenden

Der Beratungsbedarf bleibt hoch, insbesondere bei Betrieben, die erstmals internationale Rekrutierungswege prüfen.

## Fluchtbewegungen & Migrationslage 2025

Weltweit befinden sich weiterhin Millionen Menschen auf der Flucht. Krisen, politische Instabilität, wirtschaftliche Zusammen-

brüche und Naturkatastrophen zwingen viele dazu, ihre Heimat zu verlassen. Diese Entwicklungen wirken sich auch in Deutschland aus: Der Bedarf an Orientierung, sozialer Unterstützung und Integrationsbegleitung bleibt hoch - für Geflüchtete ebenso wie für Betriebe, die Beschäftigungsmöglichkeiten anbieten möchten.

## Chancen durch Migration für den GaLaBau

Die Branche leidet weiterhin unter einem strukturellen Nachwuchs- und Fachkräftemangel. Migration bietet nach wie vor wichtige Chancen.

Ausländische Bewerbende bringen hohe Motivation, die Bereitschaft zur langfristigen Mitarbeit sowie neue Perspektiven, kulturelle Vielfalt und Innovationspotenzial mit. Gleichzeitig tragen sie zur Stabilisierung der betrieblichen Ausbildungsstrukturen bei.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Viele Betriebe berichten, dass internationale Auszubildende eine enorme Bereicherung darstellen - sowohl fachlich als auch menschlich.

## Neue Entwicklungen & Projekte 2025

### 1. Pilotprojekt APAL - Rekrutierung von Auszubildenden aus Indien

2025 startete das Pilotprojekt APAL, um gezielt junge Menschen aus Indien für eine Ausbildung im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in Baden-Württemberg zu gewinnen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Goethe-Institut umgesetzt.

Die Ziele des Projekts APAL sind die gezielte Rekrutierung geeigneter Bewerber/-innen in Indien, deren Vorbereitung in Sprache, Kultur und Berufsorientierung sowie die passgenaue Vermittlung an deutsche GaLaBau-Betriebe. Zusätzlich werden die Auszubildenden während der

**PASSGENAUE BESETZUNG**  
**WILLKOMMENSLOTSEN**



▲ Teilnehmer am Start des Sprachkurses am 15.12.2025 in Nashik Maharashtra, Indien

gesamten Ausbildungszeit begleitet. Ziel für die ausgewählten Kandidatinnen und Kandidaten ist der Ausbildungsstart im September 2026.

Das Projekt baut auf der bestehenden Kooperation zwischen Baden-Württemberg und der Region Maharashtra in Indien auf. Mit APAL schaffen wir einen strukturierten, rechtssicheren Rekrutierungsweg und reagieren auf die wachsende Nachfrage nach internationalen Nachwuchskräften. Die ersten Auswahlrunden und Vorbereitungskurse wurden bereits erfolgreich durchgeführt.

## 2. Fortführung bewährter Angebote

Kooperationsnetzwerk & Berufsorientierung

Auch dieses Jahr fanden zahlreiche Jobmessen, Netzwerkveranstaltungen und Orientierungsangebote für Migrant/-innen und Geflüchtete statt.

Begleitung durch Änderungen im Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) 2025 bestand weiterhin großer Bedarf zur Umsetzung in der Praxis.

## Ausblick

Mit dem Pilotprojekt APAL und unserem stetig wachsenden Beratungsangebot sind wir seit 2025 gut aufgestellt, um die Betriebe im GaLaBau bei der Bewältigung des Fachkräftemangels zu unterstützen. Die internationale Rekrutierung wird zunehmend ein entscheidender Erfolgsfaktor und wir begleiten unsere Mitglieder aktiv auf jedem Schritt ihres Weges.

Seit dem 01.09.2025 verstärkt Abin Thomas als neuer Willkommenslotse das Team des VGL-BW. In seiner Funktion ist er die zentrale Ansprechperson für Mitgliedsbetriebe und unterstützt diese gezielt bei der Gewinnung und Integration von Auszubildenden aus

dem Inland sowie mit internationalem oder Fluchthintergrund. Thomas bringt umfassende Erfahrung in konsularischen Aufgaben, Fachkräftezuwanderung und interkulturellem Management mit. Sein Fokus liegt auf der Sensibilisierung für vielfältige Ausbildungswege, der Begleitung von Betrieben im Recruiting-Prozess und Projekten wie APAL. Mit seiner Expertise stärkt er nachhaltig die Fachkräfteentwicklung und trägt zur Sicherung qualifizierter Nachwuchskräfte in der Branche bei.

## Abin Thomas

Willkommenslotse



Telefon +49 711 975 66-16  
 Handy +49 162 9 06 36 49  
 thomas@galabau-bw.de

# Nachwuchs- werbung



Verband Galabau BW  
1975-2025

Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

# Erfolgreiche Nachwuchswerbung und Ausbildungsarbeit 2025



▲ Infotag Agentur für Arbeit

Wir durften ein erfolgreiches Jubiläumsjahr auch in der Nachwuchswerbung feiern. Mit vielen hervorragenden Veranstaltungen haben wir die Nachwuchsgewinnung unter anderem auf der erfolgreichen Gartenschau in Freudenstadt und Baiersbronn gestärkt. Neben dem Landschaftsgärtner-Cup BW am Eröffnungstag der Gartenschau fand auch nach sechs Jahren wieder ein GaLaBau-Talent-Tag im Xentrum der Gartenschau statt. Die verschiedenen Angebote des Grünen Klassenzimmers wurden über die gesamte Dauer der Gartenschau genutzt. Auch konnten

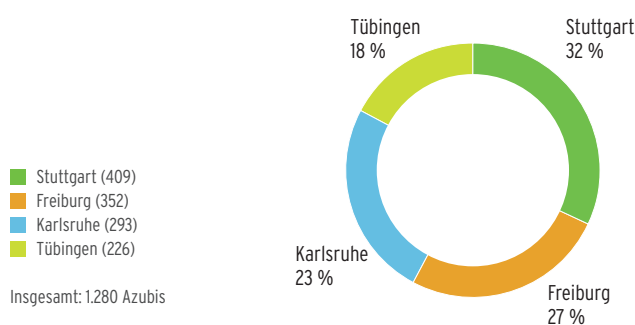
wir im Juli den Mitarbeitenden der Agentur für Arbeit mehr über das Berufsbild auf der Gartenschau näherbringen.

Neben zahlreichen gemeinsamen Azubi-Aktionen stieg auch die Beteiligung an regionalen Ausbildungsmessen und -börsen. Insgesamt wurden 42 Ausbildungsmessen erfolgreich durchgeführt, ergänzt durch zahlreiche weitere, eigenständig von den Betrieben organisierte Veranstaltungen. Zusätzlich gab es viele weitere Angebote für die Azubis: Vorbereitungskurse auf die Abschlussprüfung, Obstbaumschnittkurse,

Pflasterkurse, Pflanzenkurse, einen Bientag und Betoninfotage finden nahezu in jeder Region statt und wurden gerne angenommen.

Für die Interessenten an einer Ausbildung im Garten- Landschafts- und Sportplatzbau hat sich bei der Betriebssuche die Auswahl erhöht, denn 20 Garten- und Landschaftsbaubetriebe in Baden-Württemberg haben sich 2025 neu als Ausbildungsbetrieb anerkennen lassen.

## Zahl der Auszubildenden im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg 2025



Quelle: Regierungspräsidien

Stand: 12/2025

## Entwicklung der Auszubildenden im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg



Quelle: Regierungspräsidien

Stand: 12/2025



▲ Siegerehrung Landschaftsgärtner-Cup Baden-Württemberg 2025

## Landschaftsgärtner-Cup Baden-Württemberg 2025

Traditionell gehen die sechs besten Nachwuchsteams aus Baden-Württemberg am Eröffnungstag einer Gartenschau an den Start, um das Meisterteam zu ermitteln. In diesem Jahr war es der 23.05.2025, der Eröffnungstag der Gartenschau Tal X in Freudenstadt und Baiersbronn.

Noel Weber vom Ausbildungsbetrieb Westenfelder Garten- und Landschaftsbau und Ruben Soares vom Ausbildungsbetrieb Freiraum - Faszination Garten sind die baden-württembergischen Meister der Landschaftsgärtner/-innen 2025. Mit ihrem Sieg sicherten sie sich die Teilnahme am Bundeswettbewerb im September in Berlin. Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL kam höchstpersönlich am Eröffnungstag bei den jungen Landschaftsgärtner/-innen vorbei. Die Teams waren beeindruckt, dass sich der Ministerpräsident Zeit für ein gemeinsames Bild und einen kurzen Austausch mit ihnen nahm. Vizemeister wurden Kilian Harter und Jan Hoog von der Firma Eugen Huber Garten- und Landschaftsbau aus Oberkirch-Haslach. Den dritten Platz sicherten sich Tim Huonker vom Ausbildungsbetrieb Maute GmbH & Co. KG und Benjamin Straub von Biegert GmbH. Zu den weiteren besten Teams gehörten Finn Hotz (Firma Fischer Landschaftsbau GmbH) und Pius Bantle (Firma Frommer Gartenreich), Nathanael

Schechinger (Firma Braun-Gartenform) und Tim Calmbach (Firma Calmbach Garten Design) sowie Ben Frey und Joel Glück (Firma Garten-Moser GmbH).

## Bundesweiter Landschaftsgärtner-Cup 2025 in Berlin

In Berlin konnte sich das baden-württembergische Team am 09. und 10.09. Silber holen. Nach zwei spannenden Wettbewerbstagen setzten sich Ruben Soares und Noel Weber gegen die starke Konkurrenz aus ganz Deutschland durch und erreichten einen hervorragenden 2. Platz. Der 1. Platz ging an das Team aus dem Landesverband Sachsen, welche mit ihrem Sieg gleichzeitig das Ticket zu den WorldSkills nach Shanghai/China vom 22. bis 27.09.2026

gewonnen haben. Platz 3 holte sich das Team aus NRW. Die Landschaftsgärtner/-innen aus Baden-Württemberg gratulieren Ruben Soares und Noel Weber ganz herzlich zu ihrem super Erfolg!



▲ Ruben Soares und Noel Weber beim bundesweiten Landschaftsgärtner-Cup 2025

# EINE\* R WIE DU

hat mit uns genaue Pläne - auch beim Klimaschutz.



Verändere Deine Welt. Werde Landschaftsgärtner\*in mit Studienabschluss.

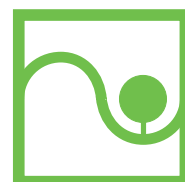
Ausführliche Informationen rund um den Beruf findest Du unter: [www.landschaftsgaertner.com](http://www.landschaftsgaertner.com)

Ausbildungsbetriebe in Deiner Nähe nennt Dir der

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.  
Telefon 07 11 9 75 66-0

[www.galabau-bw.de](http://www.galabau-bw.de)

green.creative.work     



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

# Veranstaltungen zur Nachwuchswerbung und Ausbildungsarbeit 2025

## GaLaBau-Talent-Tag

Passend zum Jubiläumsjahr lud der Verband nach sechs Jahren landes- und sogar bundesweit zum GaLaBau-Talent-Tag am 25.09.2025 auf die Gartenschau Tal X in Freudenstadt und Baiersbronn ein. Rund 400 GaLaBau-Azubis, Ausbilder/-innen und Berufsschullehrer/-innen aus Baden-Württemberg kamen zu dieser besonderen Veranstaltung, welche ein vielfältiges Programm aus praxisnahen Impulsvorträgen, Austausch und Inspiration bot.

Ziel der Veranstaltung war es, den Landschaftsgärtner-Nachwuchs zu vernetzen, fachlich weiterzubilden und die große Bandbreite des Berufs erlebbar zu machen. Dazu trugen gleich drei Top-Referenten bei: Der renommierte Speaker und Erfolgstrainer Jörg Löhr begeisterte mit einem Vortrag über Motivation und Persönlichkeitsentwicklung. Fitness- und Gesundheitsexperte Alex Himmelhaus brachte Bewegung und alltagstaugliche Ernährungstipps ins Programm. Gedächtnisexperte Markus Hofmann zeigte eindrucksvoll, wie man sich Pflanzennamen im Rahmen der Ausbildung effizient und nachhaltig merken kann.

Albrecht Bühler, Vorstand Ausbildung und Fachkräftesicherung des Verbands, dankte zum Abschluss dem Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und



Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) für die Unterstützung. So wurde es den Teilnehmenden ermöglicht, Begeisterung und Energie zu tanken, um sich als Azubi oder Ausbilder/-in weiterzuentwickeln.

Im Anschluss bot ein „Markt der Möglichkeiten“ viele Gelegenheiten zum Austausch mit Ausbilder/-innen und Fachleuten. Verschiedene Stände informierten über Weiterbildungsmöglichkeiten und gaben Einblicke in berufliche Perspektiven im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Seinen Abschluss fand der GaLaBau-Talent-Tag mit einer Führung vom Xentrum zu den Schaugärten. In einer kleinen Gruppe wurden die Teilnehmenden von Fabian Roller, Ausbildungsbeauftragter der Region Nordschwarzwald, durch die Forbachgärten und den Azubi-Garten



begleitet. Der GaLaBau-Talent-Tag macht deutlich, wie wichtig Investitionen in Nachwuchs, Fachwissen und Gemeinschaft für eine nachhaltige Entwicklung des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus in Baden-Württemberg sind.

## Willkommenstage im Berufsstand

Die Willkommenstage im Berufsstand an der DEULA BW in Kirchheim/Teck waren in diesem Jahr erneut sehr gut besucht und wurden von sehr vielen Ausbildungsbetrieben angenommen. Insgesamt 97 zukünftige Auszubildende nahmen an den vier Terminen teil und konnten an zweieinhalb Tagen nicht nur die DEULA BW kennenlernen, sondern erhielten auch wertvolle Informationen zu den Berufsschulen, Überbetrieblichen Kursen in Heidelberg, Weiterbildungswegen nach der Ausbildung sowie zum richtigen Führen des Berichtshefts. Neben den theoretischen Inhalten hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit,



erste praktische Erfahrungen in der Steinbearbeitung und Vermessung zu sammeln sowie sich mit verschiedenen Pflanzenarten vertraut zu machen. In einem weiteren Workshop standen die „Soft Skills“ im Fokus: Der Umgang mit Vorgesetzten, Kolleg/-innen sowie Kund/-innen wurde trainiert, um mehr Sicherheit im Berufsalltag zu vermitteln, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden und die Produktivität von Anfang an zu stärken. Ein besonderes Highlight stellte das Grillfest an der DEULA BW dar, begleitet von einem Geräteparcours der Firma Kiesel und der Firma Halder, bei dem die Auszubildenden in der Bodenhalle ihre ersten Fahrversuche auf Baggern machen konnten und einen persönlichen Hammer bekamen.



## Talentschmiede an der DEULA BW



Zeitgleich mit den ersten Gruppen der Willkommenstage wurden auch 21 besonders talentierte baden-württembergische Landschaftsgärtner-Auszubildende aus dem 2. Lehrjahr an der DEULA BW in Kirchheim/Teck begrüßt - die mit den besten Zwischenprüfungen. Über vier Tage lang konnten sie gezielt in ihrer Ausbildung gefördert werden. Das Programm beinhaltete neben dem „Soft Skill“-Training bei Sascha Klein für ein bewussteres Kommunizieren das Kennenlernen von Bewässerungssystemen mit Stefan Larcher (Firma Oase GmbH) und von Beleuchtungsmöglichkeiten im Garten von Bertram Rothenberger (Firma InLite GmbH). Ein weiteres Highlight war eine Pflanzaktion auf der Messe Stuttgart mit Martin Jeutter von Gärtnerhof Jeutter zum Thema Biodiversität. Am letzten Tag konnten die Auszubildenden in einem Baumkletter-Schnupperkurs der Münchner Baumkletterschule ihre ersten Kletterversuche wagen - ein Angebot, das auf große Begeisterung stieß.

Trotz vollem Programm förderten Austausch und Vernetzung die zukünftigen Fachkräfte - alle waren begeistert von diesem Highlight.



# Wissenswertes aus der Beratungsarbeit



## Beratungsarbeit für die Mitgliedsbetriebe

Fast alle Fragen zu fachlichen, rechtlichen oder tarifvertraglichen Themen können Ihnen in unserer Geschäftsstelle Melanie Selcho und Ralph Käfer beantworten. Zusammen mit unseren kompetenten und langjährigen Partnern (Berater/-innen, Jurist/-innen und Sachverständigen) im Hintergrund stellen wir sicher, dass Ihre Anliegen kompetent und schnell beantwortet werden und die Beratungsqualität auf einem hohen Niveau gewährleistet ist.

# Wichtige Änderungen des Jahres 2025

## Änderungen durch das vierte Bürokratieentlastungsgesetz (BEG IV)

Zum 01.05.2025 ist eine Änderung im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) in Kraft getreten, die im Rahmen des IV. Bürokratieentlastungsgesetzes beschlossen wurde. Die Änderung betrifft die Formerfordernisse. Ansprüche auf Elternzeit und auf Eltern-Teilzeit nach BEEG können künftig von den Beschäftigten in Textform geltend gemacht werden. Das bisherige Schriftformerfordernis entfällt. Ebenso kann der Arbeitgeber die Verringerung der Arbeitszeit oder deren Verteilung künftig mit Begründung in Textform ablehnen.

Die Anwendbarkeit der neuen Textform gilt indes nur für Geburten oder Adoptionen ab dem 01.05.2025. Für die Elternzeit für ältere Kinder bleibt es bei der strengerem Schriftform. Auch für die arbeitgeberseitige Ablehnung der verhält-

nismäßig selten ausgeübten vorzeitigen Rückkehroption wurde das Schriftformerfordernis beibehalten (§ 16 Abs. 3 S. 2 BEEG). Im Übrigen muss die Elternzeit nach wie vor formlos bestätigt werden.

## Änderung Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) § 41 Bekanntgabe des Verwaltungsaktes

Seit dem 01.01.2025 gilt bei schriftlich per Post übermittelten Verwaltungsakten eine neue Zugangsvermutung. Diese gelten nun erst nach vier Tagen als bekanntgegeben (bisher nach drei Tagen). Grund für die Änderung sind längere Postlaufzeiten durch das Postrechtsmodernisierungsgesetz. Die Abgabenordnung wurde entsprechend angepasst.

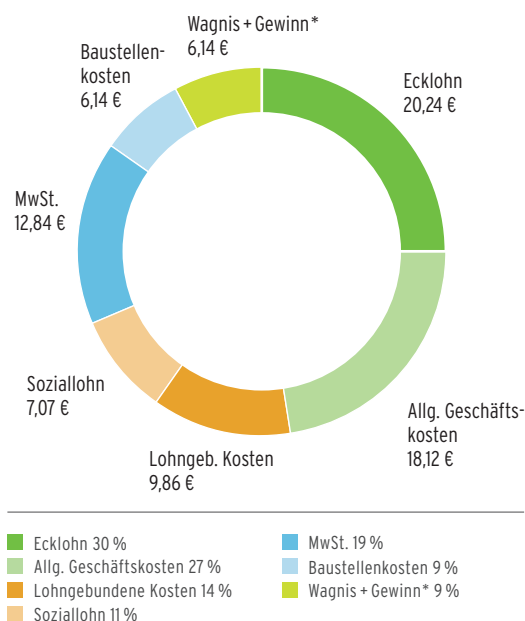
Fällt der vierte Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, verschiebt sich der Fristablauf wie gewohnt auf den nächsten Werktag. Der Zeitpunkt der Bekanntgabe ist entscheidend für den

Beginn von Fristen, wie z. B. der Einspruchsfrist. Die neue Regelung betrifft alle Verwaltungsakte, die ab dem 01.01.2025 zur Post gegeben, elektronisch übermittelt oder elektronisch bereitgestellt werden. Bei förmlich zugestellten Verwaltungsakten, wie z. B. mit Zustellungsurkunde, bleibt der Zeitpunkt der tatsächlichen Zustellung maßgeblich.

## Wichtige Neuerungen beim Impressum

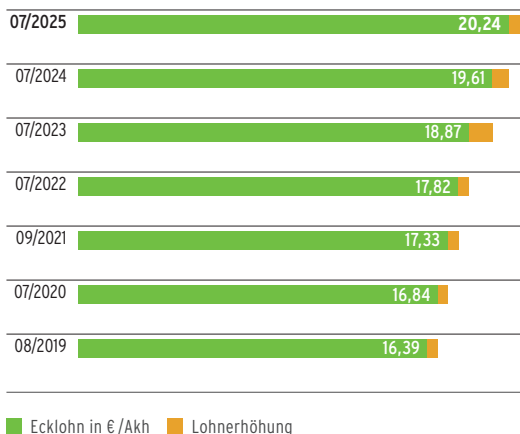
Für alle Betriebe, die online Waren oder Dienstleistungen für Verbraucher anbieten, gilt die Impressumspflicht nach dem Digitale-Dienste-Gesetz. Unternehmen müssen frühere Gesetzesverweise aktualisieren: Das Telemediengesetz wurde durch das Digitale-Dienste-Gesetz ersetzt, und das Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz ist im Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz aufgegangen.

## Warum die Landschaftsgärtner/-innenstunde mindestens 80,41 Euro kosten sollte



\* darf gerne höher angesetzt werden

## Entwicklung der Ecklöhne in den alten Bundesländern von 2017 bis 2025



**Pflichtangaben im Impressum:**

- Vollständiger Name und Anschrift (kein Postfach); bei Firmen zusätzlich vertretungsberechtigte Personen, Handelsregister und Registernummer
- Rechtsform der juristischen Person
- Kontaktmöglichkeiten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Aufsichtsbehörde bei genehmigungspflichtigen Tätigkeiten
- Berufs- und Kammerangaben bei speziellen Handwerken wie dem Gesundheitshandwerk
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder - spätestens ab Dezember 2026 - die dann verpflichtende Wirtschafts-Identifikationsnummer, sofern keine Umsatzsteuer-ID vorhanden ist
- Hinweise zu Abwicklung oder Liquidation bei Kapitalgesellschaften

**Weitere Pflichten:**

Bei journalistisch-redaktionellen Inhalten muss ein Verantwortlicher genannt werden. Zudem ist anzugeben, ob der Betrieb an einem Verbraucherschlichtungsverfahren teilnimmt; falls ja, mit Nennung der zuständigen Stelle gemäß Verbraucherstreitbeilegungsgesetz.

**Wichtiger Wegfall:**

Die EU-Plattform zur Online-Streitbeilegung wird am 20.07.2025 abgeschaltet. Sämtliche Hinweise darauf müssen von Websites, AGB und E-Mail-Signaturen entfernt werden.

**Auffindbarkeit:**

Das Impressum muss leicht erkennbar, unmittelbar erreichbar und dauerhaft verfügbar sein - idealerweise über eine eigene Unterseite „Impressum“.

**Social Media:**

Auch gewerblich genutzte Social-Media-Profile benötigen ein Impressum.

**Sanktionen:**

Fehlerhafte oder fehlende Angaben können Bußgelder bis 50.000 Euro und Abmahnungen auslösen. Regelmäßige Aktualisierung ist daher Pflicht.

## Lenk- und Ruhezeiten sowie Fahrtschreiberpflicht im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau - Überblick für die Praxis

Die Regelungen zu Lenk- und Ruhezeiten sollen Sicherheit und faire Wettbewerbsbedingungen schaffen. Sie betreffen GaLaBau-Betriebe immer dann, wenn Fahrzeuge zur Güterbeförderung eingesetzt werden. Ab einer zulässigen Höchstmasse von mehr als 2,8 Tonnen (inkl. Anhänger) müssen Lenk- und Ruhezeiten grundsätzlich aufgezeichnet werden - entweder über einen digitalen/ analogen Fahrtschreiber oder, sofern kein Gerät verbaut ist, über Tageskontrollblätter.

**Ausnahme: Handwerkerregelung**

GaLaBau-Betriebe können von der Aufzeichnungspflicht befreit sein, wenn

- der Fahrer Material, Maschinen oder selbst benötigte Güter transportiert,
- diese Güter auf der Baustelle von ihm persönlich genutzt werden
- und das Fahren nicht die Haupttätigkeit ist.

Bei Fahrzeugen über 3,5 bis 7,5 Tonnen gilt die Ausnahme nur in einem 100-km-Radius um den Betrieb. Bei Strecken darüber hinaus oder bei mehr als 7,5 Tonnen besteht immer Aufzeichnungspflicht.

**Pflichten bei aufzeichnungspflichtigen Fahrten:**

- Die Fahrerkarte ist personenbezogen und darf nicht verliehen werden.
- Lenk-, Arbeits-, Pausen- und Ruhezeiten müssen für den aktuellen Tag plus 56 Vortage mitgeführt werden (bei Tageskontrollblättern 28 Tage).
- Fahrerkarten sind spätestens alle 28 Tage, Fahrtschreiber spätestens alle 90 Tage auszulesen.
- Die Daten müssen archiviert, ausgewertet und nach Fristablauf vernichtet werden.
- Unternehmen müssen Fahrer schulen und bei Verstößen geeignete Maßnahmen ergreifen.

**Neue technische Anforderungen:**

Für grenzüberschreitende Fahrten ist ein digitaler Fahrtschreiber der Generation 2, Version 2 vorgeschrieben. Ab August 2025 müssen alle betroffenen Fahrzeuge über 3,5 Tonnen entsprechend ausgerüstet sein. Ab Juli 2026 wird die EU-Schwelle voraussichtlich auf mehr als 2,5 Tonnen sinken.

**Lückenlose Nachweise:**

Bei Aufzeichnungslücken müssen Tätigkeiten lückenlos dokumentiert werden - durch manuelle Nachträge oder das EU-Bescheinigungsformular. Bei analogen Geräten gilt seit 2025 eine erweiterte Nachweispflicht von 56 Tagen.

## Tariferhöhung 2025 im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau - Ergebnis der zweiten Verhandlungsrunde

Am Mittwoch, den 18.06.2025, konnte bereits in der zweiten Verhandlungsrunde mit der IG BAU ein erfolgreicher Tarifabschluss erzielt werden. Dieser Abschluss schafft Planungssicherheit für die kommenden zwei Jahre und stellt sicher, dass die Mitarbeitenden angemessen an der wirtschaftlichen Entwicklung der Branche teilhaben.

Die wesentlichen Eckdaten des neuen Tarifvertrags sind:

- Laufzeit: 24 Monate ab dem 01.07.2025
- Entgelterhöhung: 3,2 % für die ersten 12 Monate und 3,3 % für die zweiten 12 Monate
- Angestellte und Auszubildende: Die prozentualen Erhöhungen gelten ebenfalls für Angestellte.

Für Auszubildende werden die Vergütungen ebenfalls angepasst; dabei wird der neue Betrag auf volle 10 Euro aufgerundet, sodass die Azubis von einer klar nachvollziehbaren, runden Steigerung profitieren.

# RWT

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte  
Unternehmensberater · Personalberater · IT Consultants

## Garten- und Landschaftsbau-Beratung im Südwesten Deutschlands.

Seit Jahrzehnten beraten wir Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau. Unsere maßgeschneiderten Lösungen sind sofort umsetzbar und helfen Ihnen, Ihren Geschäftserfolg zu steigern oder eine reibungslose Unternehmensnachfolge zu gewährleisten.



RWT – *besser beraten*

[rwt-gruppe.de/galabau](https://www.rwt-gruppe.de/galabau)

Die RWT-Experten für Garten- und Landschaftsbau:



**Benjamin Schirmer**

Geschäftsführer · Unternehmensberater

+49 7121 489-506

[benjamin.schirmer@rwt-gruppe.de](mailto:benjamin.schirmer@rwt-gruppe.de)



**Thomas Früh**

Assoziierter Partner · Steuerberater

+49 7121 489-218

[thomas.frueh@rwt-gruppe.de](mailto:thomas.frueh@rwt-gruppe.de)

## Was leistet der Verband für seine Mitglieder?

Neben der klassischen Verbandsarbeit in Form der politischen Interessenvertretung, Tarifpolitik, Nachwuchswerbung und Öffentlichkeitsarbeit stellt unser Verband darüber hinaus eine Reihe weiterer Serviceleistungen ausschließlich für Mitglieder zur Verfügung.

Neben Rahmen- und Beraterverträgen wird den Mitgliedern ein breitgefächertes Angebot für die unterschiedlichen Fachgebiete eröffnet. Hier sind zum Beispiel der Auto-, Nutzfahrzeug- oder Maschinenkauf zu Mitgliederkonditionen, die Nutzung von Tankkarten oder eine attraktive Telefonkostenoptimierung zu nennen. Die BAMAKA AG, unserem Bundesverband angeschlossen, hält unzählige weitere Großkundenverträge aus den unterschiedlichsten Sparten für Mitglieder bereit. Diese werden regelmäßig um neue Rahmenverträge ergänzt.

Ebenfalls existiert eine Rahmenvereinbarung unseres Bundesverbandes zum „GaLaBau-Normenportal“ mit dem Beuth-Verlag. Über 180 branchenspezifische Normen, immer in der aktuellen Fassung, stehen den Abonent/-innen hierüber zu Sonderpreisen zur Verfügung. So sind Sie immer up to date!

Auch im Bereich spezieller Versicherungslösungen profitieren unsere Mitglieder seit Jahrzehnten von unserem Rahmenvertrag mit dem Versicherungsmakler Vohrer GmbH & Co. KG. Hier können Prämienvorteile von 20 % auf die üblichen Konditionen mit für den GaLaBau optimierten Bedingungen generiert werden. Günstige Angebote zu Bürgschaftsvericherungen, der Absicherung der Arbeitszeitkonten und vieles mehr stehen den Verbandsmitgliedern offen.

Auf den Fachgebieten Betriebsorganisation, Finanzierung, Rechtsberatung und Unternehmensnachfolge ist durch unsere Beraterverträge eine bestmögliche Betreuung der Mitglieder gewährleistet. Diese Themen finden auch in unseren Seminaren und Impulsvorträgen ihren Niederschlag. Darüber hinaus vermitteln wir Kontakte zu versierten Beratungsfachleuten, die unseren Mitgliedern exklusiv zur Verfügung stehen.

Ebenfalls ist unser Verband korporatives Mitglied des Baden-Württembergischen Handwerkstages. Somit haben auch unsere Mitglieder die Möglichkeit, von verschiedenen Förderungen der Wirtschafts- und Förderungsgesellschaft für Handwerk und Mittelstand (BWHM GmbH) zu profitieren. Zu Förderprogrammen, Neugründungen oder Unternehmensnachfolgen, der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, Web-Seminaren oder zum Thema Digitalisierung können Mitglieder kostenlose oder bezuschusste Beraterstunden erhalten.

Das BWHM ist Vertragspartner des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und verfügt über langjährige Erfahrung in der Beantragung und Abwicklung von geförderten Beratungen. Beim BWHM ist genau bekannt, welche Fördermittel in welcher Höhe für Sie wann verfügbar sind.

Des Weiteren können die Verbandsmitglieder Formulare und Vordrucke verschiedenster Art (wie Musterarbeitsverträge, Musterbauvertrag, Kundeninformationen) bei der Geschäftsstelle anfragen oder von den internen Seiten unserer Website herunterladen.

Last but not least erstellt der Verband auf Nachfrage auch hochwertige Urkunden für Mitarbeiterjubiläen. Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot und überzeugen Sie sich von den weitreichenden Leistungen Ihres Verbandes!

# EIN MANGEL VON RISIKOBEREITSCHAFT IST EIN ÜBERSCHUSS VON VERNUNFT.

(MARKUS KEIMEL)

**Sichern Sie sich Ihren Erfolg.  
Wir optimieren Ihr Versicherungskonzept - branchenspezifisch.**

Mit über 50 Jahren Erfahrung wissen wir, worauf es bei Versicherungslösungen für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaubetriebe ankommt. Wir bewerten ganz neutral Ihre speziellen Risiken, bieten Ihnen eine stets aktuelle Marktübersicht und helfen Ihnen so, Ihr Versicherungskonzept leistungstark und kostengünstig zu gestalten.

Wir beraten Sie gerne.



Vohrer GmbH & Co. KG

**Hauptsitz Stuttgart**

Rosensteinstraße 9  
70191 Stuttgart

Telefon +49 (0) 711 21038-0

Telefax +49 (0) 711 21038-26

**Niederlassung München**

Bunzlauer Straße 9  
80992 München

Telefon +49 (0) 89 891134-0

Telefax +49 (0) 89 891134-26

**Niederlassung Frankfurt**

Hanauer Landstraße 172  
60314 Frankfurt

Telefon +49 (0) 69 605015-0

Telefax +49 (0) 69 605015-26

**Niederlassung Berlin**

Germaniastraße 18/20  
12099 Berlin

Telefon +49 (0) 30 893868-0

Telefax +49 (0) 30 893868-26

[zentrale@vohrer.de](mailto:zentrale@vohrer.de)

[www.vohrer.de](http://www.vohrer.de)



# Grün Company



## Seminare

Die Grün Company GmbH ist die 100%ige Tochtergesellschaft unseres Verbandes. Sie stellte auch 2025 wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Seminarprogramm zusammen. Das Seminarangebot ist speziell auf den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau sowie die Landschaftsarchitektur zugeschnitten. Für die spezifischen Belange des GalaBaus bieten wir sowohl für gewerbliche Mitarbeitende auf den Baustellen als auch den Angestellten im Büro ein breites Spektrum für die Weiterbildung. Für Betriebsinhaber/-innen bieten wir ebenso Seminare an wie für Landschaftsarchitekt/-innen. Seminare für Bauleiter, Planer und Praktiker finden sich in unserem gut sortierten Spektrum wieder.

Im Jahr 2025 führten wir wieder sehr viele Seminare durch. Nach einem leichten Einbruch bei den Teilnehmenden im Vorjahr durften wir wieder mehr Anmeldungen entgegennehmen. Zudem fanden wieder einige Inhouse-Seminare bei unseren Mitgliedsbetrieben statt. Gerade für größere

Betriebe ist dies eine gute Möglichkeit, die gesamte Belegschaft im eigenen Betrieb zu schulen und weiterzubilden.

Von insgesamt 58 Seminaren, die die Grün Company GmbH angeboten hatte, wurden 28 durchgeführt (ohne Inhouse-Seminare). Davon waren 21 Unternehmensführungs- und 18 Fachpraxisseminare. Mit dem Baumforum und der COMPO-EXPERT-Fachtagung konnten wir 2025 insgesamt knapp 800 Teilnehmende registrieren. Einige Seminare fanden inhouse bei Mitgliedsbetrieben statt. Das eine oder andere Seminar wurde aufgrund der hohen Teilnehmendenzahl mehrfach durchgeführt.

Unsere Weiterbildungen fanden fast alle im Haus der Landschaftsgärtner in Leinfelden-Echterdingen und die Praxisseminare an unserem Überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Heidelberg statt. Unsere Seminarthemen sind eine ausgewogene Mischung aus neuen und



bewährten Themen. Dies hat sich als zielgruppengerecht erwiesen.

Regelmäßige Fortbildung ist mehr denn je ein wichtiger Baustein für die Weiterbildung der Beschäftigten und damit für den Fortbestand des Unternehmens unerlässlich. Sie bietet zudem eine hervorragende Möglichkeit, interessierte und bislang ungelernete Mitarbeitende aus dem eigenen Team zu qualifizieren und langfristig ans Unternehmen zu binden. Insbesondere an unserer DEULA BW in Kirchheim/Teck können wir dies durch zusätzliche Lehrgänge gezielt fördern. Nur mit Mitarbeitenden, die sich aktiv den Anforderungen neuer (digitaler) Technologien und Bauweisen stellen, Führungsaufgaben übernehmen und ihr Fachwissen regelmäßig aktualisieren, lassen sich effiziente und reklamationssarme Arbeitsergebnisse erzielen - zum Vorteil Ihrer Kunden und Ihres Unternehmens.

Für 2026 haben wir wieder ein interessantes Seminarprogramm für Sie zusammengestellt. Besuchen Sie uns auf unserer Website unter der Rubrik Seminare <https://www.galabau-bw.de/seminare> oder öffnen Sie die Seite direkt mit nachfolgendem QR-Code.



2025 wurden  
**56 Seminare**  
angeboten

## Übersicht der durchgeführten Seminare zur Unternehmensführung 2025

- 15.01. Basics auf der Baustelle -**  
Update für Vorarbeiter und Bauleiter  
Technische und rechtliche Grundlagen
- 20.-22.01. Der Baustellenleiter in der Praxis**
- 23.01. Mit perfekten Angeboten Mitarbeiter und Kunden glücklich machen und Geld verdienen**
- 29.01. Wiederherstellen, Reinigen, Schützen, Pflegen von Bodenbelägen**
- 30.01. Tipps und Kniffe bei Aufmaß und Abrechnung - Teil 1**  
Das Baustellenaufmaß
- 12.02. Lernen, wie der „Chef“ denkt - Basisseminar**  
Baustellenabwicklung nach betriebswirtschaftlichen Aspekten
- 13.02. Entspannt in den Feierabend -**  
Bauleiter organisieren ihren Tagesablauf
- 17.02. Fassadenanschlüsse fachgerecht herstellen**
- 19.02. Tipps und Kniffe bei Aufmaß und Abrechnung - Teil 2**  
Vom Aufmaß zur Rechnung
- 25.02. Green Reals: Kreative Social-Media-Inszenierung dank Motiv, Schnitt und Bearbeitung**
- 05.03. Pflaster und Plattenbeläge und was man darüber wissen muss!**  
Naturstein, Betonstein und keramische Platten schadensfrei ausführen - wie und wo geht das?  
Was bringen die laufend neu erscheinenden Regelwerke?
- 19.03. Lernen, wie der „Chef“ denkt - Basisseminar**  
Baustellenabwicklung nach betriebswirtschaftlichen Aspekten

- 21.03. Plötzlich Führungskraft? Stress lass nach! Ich glaub', mich tritt ein Pferd**
- 23.10. Neue Position: Erweiterte Aufgaben und mögliche Herausforderungen**  
Wie Ihnen der Wechsel vom Kollegen zur Führungskraft bestmöglich gelingt
- 06.11. Lernen, wie der „Mitarbeiter“ denkt**  
Werben um gute Mitarbeiter in Zeiten des Mangels
- 10.11. Kein Bock auf Rechnung schreiben!?**
- 18.11. Effiziente Büroorganisation im Garten- und Landschaftsbau**  
Ein Training für mehr Effizienz im Büro
- 19.11. Durch betriebswirtschaftliche Kompetenz meinen Betrieb stärken - Entscheidungen auf eine bessere Wissensbasis stellen**
- 24.11. Das Nachbarrecht in Baden-Württemberg** aus dem Blickwinkel des Landschaftsgärtners und Juristen
- 25.11. Außenanlagen barrierefrei gestalten**
- 27.11. Einführung in die VOB** für (Jung-)Bauleiter und Quereinsteiger - wissen, wo was steht, verstehen, wie das geht
- 02.12. Mehr Erfolg bei der Vorbereitung und Durchführung von Einkaufsverhandlungen**

## Übersicht der durchgeführten Seminare zur Fachpraxis 2025

- 22./23.01. Gehölzschnitt in der Praxis**
- 04.02. Freiland-Orchideen und andere Schmuckstücke**
- 24.02. Gezielter Pflanzenschutz im Hausgarten und öffentlichen Grün**  
Anerkannte Fortbildungsmaßnahme zum Erhalt der „Sachkunde im Pflanzenschutz“
- 25.03. Gezielter Pflanzenschutz im Hausgarten und öffentlichen Grün**  
Anerkannte Fortbildungsmaßnahme zum Erhalt der „Sachkunde im Pflanzenschutz“
- 04.06. Pflanzenverwendung im Privatgarten in Zeiten des Klimawandels**  
Brotlose Kunst oder Schlüssel zum Erfolg?
- 05.06. Elemente des naturnahen Gartens in Theorie und Praxis**
- 18.06. Botanik - systematische Pflanzenbestimmung**  
Wie man ohne App und Baumschulkatalog draußen jede (heimische) Pflanze bestimmen kann
- 08.07. Professionelle Pflege bestehender Staudenpflanzungen**
- 05.11. Pflegeleichte Staudenbepflanzung, die toll aussieht und wenig Aufwand braucht**
- 26.11. Gezielter Pflanzenschutz im Hausgarten und öffentlichen Grün**  
Anerkannte Fortbildungsmaßnahme zum Erhalt der „Sachkunde im Pflanzenschutz“

# GaLaBau- Web-Akademie



Digitale Kurzimpulse zur Wissensvermittlung



GaLaBau-  
Web-Akademie



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

Auch im Jahr **2025** setzt die GaLaBau-Web-Akademie konsequent auf eine moderne, praxisnahe und digitale Wissensvermittlung für Fachleute aus der grünen Branche. Mit kompakten Online-Formaten bieten wir eine effiziente, flexible und ortsunabhängige Möglichkeit der Weiterbildung und liefern gezielte Impulse für die tägliche Praxis im Garten- Landschafts- und Sportplatzbau.

Ein besonderer Fokus lag 2025 auf **hochaktuellen Themen**, die für Unternehmen der Branche von zentraler Bedeutung sind. Hervorzuheben sind dabei insbesondere zwei Webinare, welche mit jeweils über 200 Anmeldungen hervorragend gebucht waren:

- **„Saison-KUG im GaLaBau“** mit Rechtsanwalt Michael Flaig und Andreas Baranski, das rechtliche und praktische Aspekte des Saison-Kurzarbeitergeldes verständlich und praxisnah beleuchtete.
- **„Künstliche Intelligenz im GaLaBau“** mit Frank Pomereinke und Ansgar Lienert, das aufzeigte, wie KI-Anwendungen bereits heute sinnvoll im betrieblichen Alltag eingesetzt werden können und welche Potenziale sich für die Zukunft ergeben.

## Vorteile der Webinare

Die Teilnahme an den Webinaren der GaLaBau-Web-Akademie bietet zahlreiche Vorteile:

- **Geringer zeitlicher Aufwand:** Die Webinare sind bewusst kurz und kompakt gehalten und lassen sich problemlos in den Arbeitsalltag integrieren. So können Teilnehmende gezielt und effizient neues Wissen erwerben, ohne längere Abwesenheiten vom Betrieb einplanen zu müssen.
- **Keine Anfahrt notwendig:** Alle Inhalte werden digital vermittelt. Dadurch entfallen Reisezeiten und -kosten, und die Teilnahme ist bequem vom Arbeitsplatz oder aus dem Homeoffice möglich.



- **Hohe Flexibilität durch Aufzeichnungen:** Sämtliche Webinare stehen auch als Aufzeichnung zur Verfügung. Dadurch können Inhalte unabhängig von festen Terminen abgerufen, wiederholt oder nachgeholt werden - ganz nach individuellem Zeitplan.

### Ausblick

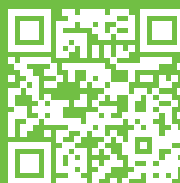
Die digitale Wissensvermittlung über die GaLaBau-Web-Akademie bleibt auch **über 2025 hinaus** ein zentraler Bestandteil unseres Weiterbildungsangebots. Mit einer stetig wachsenden Themenvielfalt, hochkarätigen Referentinnen und Referenten sowie aktuellen Inhalten bieten wir eine leistungsfähige Plattform für nachhaltige, zeitgemäße und kosteneffiziente Weiterbildung in der grünen Branche.

Die GaLaBau-Web-Akademie unterstützt Fach- und Führungskräfte dabei, ihr Wissen gezielt auszubauen - **flexibel, praxisnah und genau dann, wenn es gebraucht wird.**

### Ausblick Webinare 2026

- 20.01.26 + 27.01.26** **Gemeinsam gegen Zahlungsausfall und Rechtsstreit**  
Christine Anders, CADverde  
Dr. Klaus Scherf,  
Kanzlei Witt-Scherf-Merz-Fels
- 03.02.26** **Die 4-Tage-Woche - was gilt aus arbeitsrechtlicher Sicht?**  
Sybille Kühner
- 24.02.26** **Datenschutz und die DSGVO - einfach praktisch erklärt**  
Andy Höss LVG
- 03.03.26** **Grundlagen der IT-Sicherheit - einfach praktisch erklärt**  
Andy Höss LVG

Hier finden  
Sie immer die aktuellen  
Webinare der  
GaLaBau-Web-Akademie



# 50 Jahre

---

Verband Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau  
Baden-Württemberg e. V.



Im Jahr 2025 durften wir auf eine beeindruckende 50-jährige Verbandsgeschichte zurückblicken und haben das Jubiläum auf vielfältige Art und Weise gefeiert:

### Jubiläums-Jahresmitgliederversammlung

Die Jahresmitgliederversammlung am 14.03.2025 war der Auftakt für unser Jubiläumsjahr. So viele Mitglieder wie noch nie in der Verbandsgeschichte folgten der Einladung und durften einen bunten Strauß an Programm und kulinarischen Gaumenfreuden genießen.



Die anwesenden Gründungsmitglieder wurden auf der Bühne unter der musikalischen Begleitung einer Cellistin geehrt und erhielten ein ganz besonderes „Jubiläumssignum“.



### Jubiläums-Sommerfest

Am 19.07.2025 war auf der Gartenschau Tal X in Freudenstadt und Baiersbronn für die über 350 Landschaftsgärtner/-innen und Gäste einiges geboten: Die Auftritte des renommierten Tänzers Eric Gauthier der Gauthier Dance Company ließen die Gäste das Tanzbein schwingen, die sich dann am reichhaltigen Buffet stärken und bei musikalischer Untermalung durch den Spaziersänger Boris Rosenberger dem gemütlichen Austausch unter Berufskolleg/-innen widmen konnten. Dazu sorgten die PICO BELLOs mit ihrem Walk Act bei Groß und Klein für Unterhaltung.





Freudenstadt hat für den VGL-BW eine historische Bedeutung: Am 03.05.1975 schlossen sich in der Stadt bei einer konstituierenden Mitgliederversammlung die Fachverbände Garten- und Landschaftsbau Baden e. V. sowie Garten- und Landschaftsbau Württemberg e. V. zum Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. zusammen.

### Pflanzaktionen

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums haben wir gemeinsam mit den Regionen rund 120 neue Bäume an Schulen, Kindergärten, Spielplätzen, Altenheimen und an öffentlichen Plätzen in Städten und Gemeinden gepflanzt.

Der Ursprung war die Idee, 50 Bäume im ganzen Ländle zu pflanzen, doch die Regionen (allen voraus Donau-Iller und Unterer Neckar) sprangen auf den Zug mit auf und so summierten sich die Baumpflanzungen.



Die Highlights waren u. a. die Jubiläumsbaumpflanzung gemeinsam mit Thorsten Frei MdB (CDU), Bundesminister für besondere Aufgaben, und auch mit den Staatssekretärinnen Sabine Kurtz MdL (CDU) und Gisela Splett (Grüne), den Fraktionsvorsitzenden Andreas Schwarz MdL (Grüne) und Dr. Hans Ulrich Rülke MdL (FDP), dem Regierungspräsidenten Klaus Tappeser (CDU) sowie zahlreichen Landtagsabgeordneten, Oberbürgermeister/-innen und Bürgermeister/-innen in ganz Baden-Württemberg, welche die Aktionen öffentlichkeitswirksam an allen neuen Baumstandorten begleitet haben.



Darüber hinaus wurden in Leinfelden-Echterdingen 50.000 Blumenzwiebeln mit der Unterstützung von Oberbürgermeister Otto Ruppner und Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell sowie dem Grünflächenamt der Stadt rund um die Geschäftsstelle des VGL-BW vom ortsansässigen Garten- und Landschaftsbaubetrieb Otto Arnold gepflanzt. Im Rahmen der Pflanzaktion spendete der VGL-BW die Kinderbücher Lotte und Oskar an die Kitas der Stadt Leinfelden-Echterdingen, die in diesem Jahr ebenfalls ihr 50-jähriges Jubiläum feierte.

Hinzu kommen zahlreiche weitere kreative grüne oder bunte Aktionen aller Regionen des VGL-BW in ganz Baden-Württemberg, die in den Regionenberichten näher beleuchtet werden.



## Jubiläumsvideos

Ein kurzweiliger Film und zahlreiche Ausschnitte rund um die Verbandsgeschichte und -zukunft transportieren unser Leitbild nach innen und außen und haben das Jubiläumsjahr hinweg in unseren Social-Media-Kanälen begleitet. Mit der Interview-Reihe „50 Jahre - 50 Persönlichkeiten - 50 Botschaften“ haben wir engagierte Mitgliedsbetriebe und bewährte Partner zu Wort kommen lassen, die die Geschichte des Verbandes Revue passieren ließen und auch einen Blick in die Zukunft warfen.

Auf unserer Website können Sie alle Filme finden:

[www.galabau-bw.de/jubilaeumsvideos](http://www.galabau-bw.de/jubilaeumsvideos)



## Werbematerial und Geschenke



Eine Vielzahl von Werbemitteln haben unseren Veranstaltungen einen „Jubiläums-Look“ verliehen: Fahnen, Bowflags, Roll-ups, eine Foto-Rückwand, ein neuer Pavillon mit individualisierbaren Seitenwänden für regionale Veranstaltungen und ein Zeitstrahl, auf dem unsere Verbandsgeschichte zusammengefasst ist.

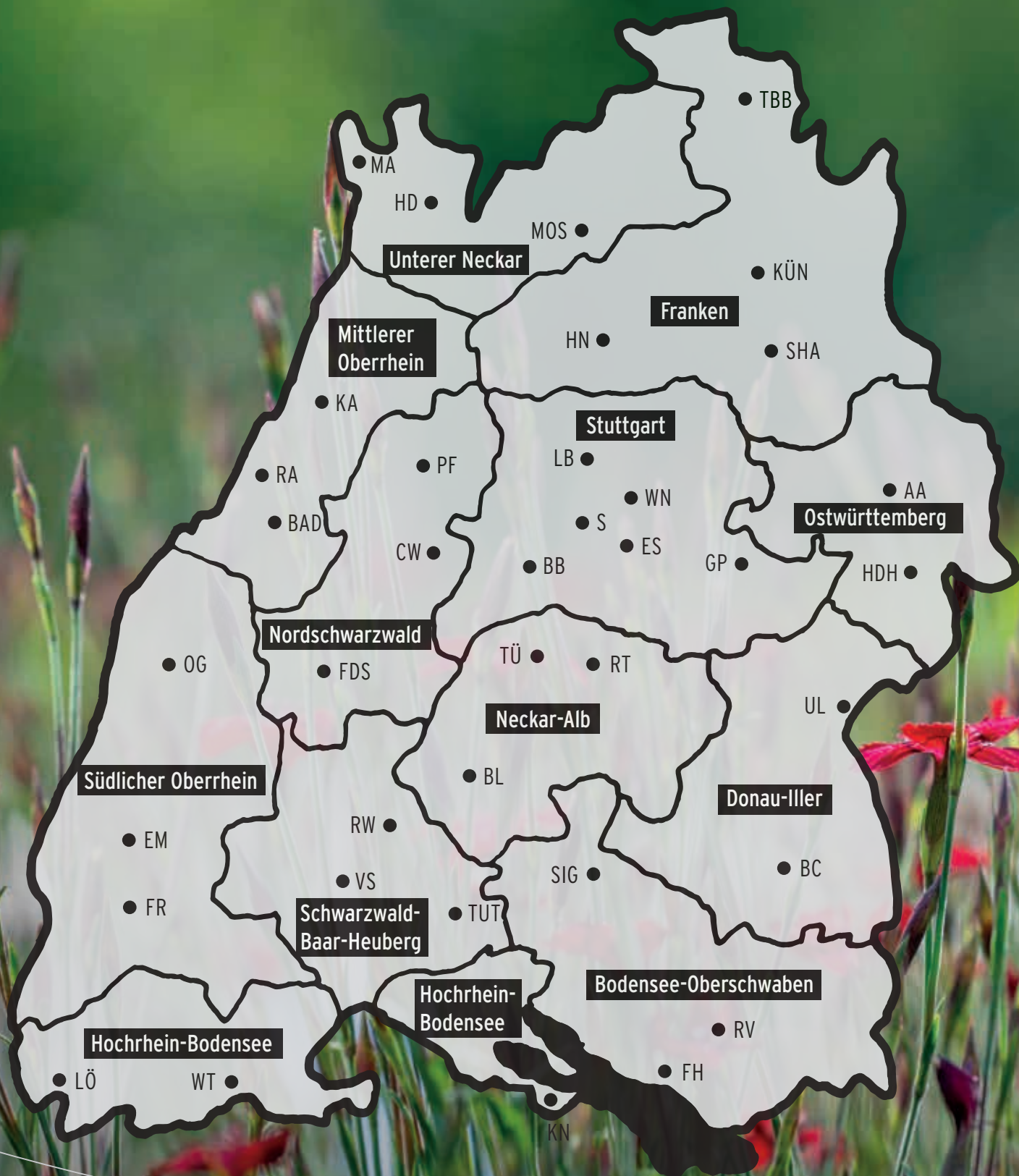


Mit einem Jubiläums-Kerzenständer in Signums-Form konnten wir uns bei unseren Gründungsmitgliedern erkenntlich erweisen und unser Jubiläumswein







(ein badischer Weißwein und ein württembergischer Rotwein), Ritter-Sport-Schokolade mit Jubiläumslgo sowie Eintrittskarten für die Gartenschau Tal X in Freudenstadt und Baiersbronn wurden bei zahlreichen Gelegenheiten verschenkt.





Legende für „Ausblick 2026“

-  Frühling
-  Herbst
-  Sommer
-  Winter

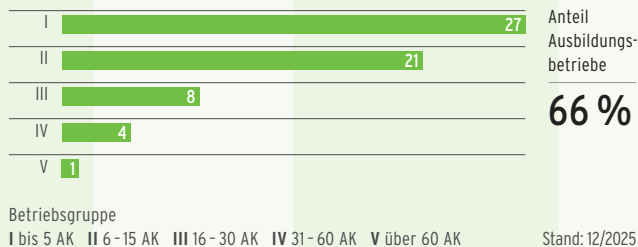
# Berichte aus den Regionen

---



# Unterer Neckar

## Anzahl der Betriebe, geordnet nach Betriebsgruppen



## Regionalvorsitzende

**Jochen Seitz**  
Mannheim-Straßenheim  
[www.seitz-gartenbau.de](http://www.seitz-gartenbau.de)

**bis 11/2025**  
**Tobias Müller**  
Sinsheim  
[www.mueller-gaerten.de](http://www.mueller-gaerten.de)

## Regionalbeauftragte für Ausbildung

**Daniela Seidenspinner**  
Mannheim-Straßenheim  
[www.seitz-gartenbau.de](http://www.seitz-gartenbau.de)

**Christian Kadner**  
Heddesheim  
[www.galabau-kadner.de](http://www.galabau-kadner.de)

## Stellv. Regionalvorsitzender

**Markus Wolf**  
Ladenburg  
[www.wolf-galabau.de](http://www.wolf-galabau.de)

## Regionalbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

**Frederick Wetzel**  
Heidelberg  
[www.wetzel.biz](http://www.wetzel.biz)

## Die Regionalvorsitzenden berichten



Jochen Seitz



Tobias Müller

Die wirtschaftliche Situation in der Region Unterer Neckar zeigt sich derzeit insgesamt stabil mit positiver Tendenz. Viele Mitgliedsbetriebe verzeichnen eine gute Auftragslage und blicken zuversichtlich in die kommenden Monate. Trotz einzelner Herausforderungen durch steigen-

de Betriebskosten und Fachkräftemangel bleibt die Nachfrage im Bereich Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau auf einem hohen Niveau.

Im vergangenen Jahr konnten vier neue Mitglieder gewonnen werden, was die Attraktivität und Dynamik der Region weiter unterstreicht. Gleichzeitig gab es zwei Austritte, wodurch die Mitgliederzahl insgesamt leicht gestiegen ist.

Tobias Müller, naturnaher GaLaBau-Betrieb aus Sinsheim, äußert sich zur aktuellen Lage sehr optimistisch: „Für uns im Raum Sinsheim, am Rande der starken Metropolregion, dazu spezialisiert auf die

Gestaltung naturnaher Gärten, ist die aktuelle Lage sehr zufriedenstellend. Wir sind voll ausgelastet und liegen mit unserer Planung bereits im Frühjahr 2027.“

Die Region Unterer Neckar bleibt ein lebendiger und wirtschaftlich starker Zusammenschluss von Gartenbaubetrieben. Das kontinuierliche Mitgliederwachstum und die positiven Rückmeldungen aus den Betrieben zeigen, dass die Region gut aufgestellt ist und optimistisch in die Zukunft blickt.

**Jochen Seitz**  
**Tobias Müller** (bis November 2025)

## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**Regionalversammlung in Heppenheim am 12.11.2025** Zu unserer Regionalversammlung trafen wir uns bei unserem Partner Firma Wilhelm Schäfer GmbH Baumaschinen. Nach dem gemeinsamen Come together erfuhren wir Wissenswertes über aktuelle Innovationen im Bereich der Elektroantriebe, bevor wir über neue Entwicklungen aus der Verbands-

geschäftsstelle informiert wurden. An diesem Abend wurde Tobias Müller verabschiedet. Wir danken Tobias für sein Engagement in unserer Region und haben natürlich vollstes Verständnis für seinen Entschluss, sich mehr auf seinen Betrieb zu konzentrieren. Mit einem gemeinsamen Imbiss klang der Abend in gemütlicher Runde aus.



## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**1 Neujahrsempfang in Ladenburg am 13.02.2025** Zum diesjährigen Jubiläumsneujahrsempfang trafen wir uns im Gutshof in Ladenburg, um das 50-jährige Verbandsjubiläum gebührend zu feiern. Nach dem Empfang und der Begrüßung durch die Regionalvorsitzenden Jochen Seitz und Tobias Müller wurden den Teilnehmenden die 50 Jahre des Verbandes in einer kurzweiligen „Erfolgsgeschichte mit guten Zukunftsaussichten“ präsentiert.

**2 Baumpflanzaktionen in der Region** Anlässlich des 50-jährigen Bestehens unseres Landesverbandes fanden in unserer Region mehrere Baumpflanzaktionen unserer Mitgliedsbetriebe Seitz Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Laudenklos Garten- und Landschaftsbau, Becker GmbH, Böttinger Garten- und Landschaftsbau GmbH, ProNatur - Die Gartenmacher GmbH & Co. KG und Wetzel GmbH & Co. KG statt. Unterstützt wurden die Baumpflanzaktionen durch unsere Partner Müller Lebensraum Garten GmbH, Pflanzenhandel Huben GmbH, und Holz Adrian GmbH.



## Nachwuchswerbung

**3 Jobs for future in Mannheim von 20. - 22.02.2025 und Vocatium in Sinsheim von 25. - 26.06.2025** Wir nahmen dieses Jahr an zwei Azubi-Messen teil. Sowohl bei der Jobs for future in Mannheim vom 20. - 22.02.2025 als auch bei der Vocatium in Sinsheim vom 25. - 26.06.2025 konnten sich interessierte Jugendliche ein umfassendes Bild von dem Beruf des Landschaftsgärtners verschaffen.



**4 Rhein-Neckar-Cup 2025 am 02.07.2025** Im Rahmen der Ladenburger Gartenlust fand in diesem Jahr der Rhein-Neckar-Cup statt. Vier Teams stellten sich der Herausforderung, einen Garten zu bauen. Den Blicken der Fachjury entging nicht die kleinste Ungenauigkeit.



## Nachwuchswerbung

**5 Freisprechungsfeier am 02.10.2025** Unsere diesjährige Freisprechungsfeier fand am 02.10.2025 traditionell in Ladenburg bei der Baumschule Huben statt. In lockerer Talkrunde wurde auf unter-

haltsame Weise den Gästen die Tätigkeiten an der ÜA, der Berufsschule, des Regierungspräsidiums und des Verbandes vorgestellt und unsere frischgebackenen Landschaftsgärtner/-innen gewürdigt.

## Jubiläen in der Region

Wir gratulieren unseren Mitgliedsbetrieben **Pfeil & Koyun Gartenpflege GmbH** aus Obrigheim, **ProNatur – Die Gartenmacher GmbH & Co. KG** aus Heidelberg und **Garten-Creativ GmbH** aus Schriesheim zum **25-jährigen Betriebsjubiläum** und wünschen weiterhin alles Gute!

## Ausblick 2026

12.  
FEB.

Neujahrsempfang



Regionalversammlung



evtl. Schnittkurs,  
Tag der Pflanze

16.  
FEB.

Prüfungsvorbereitung



Freisprechungsfeier

26.-28.  
FEB.

Jobs for Future  
in Mannheim

# Unsere Produkte

Unsere Produkte werden aus regionalen, nachhaltigen Materialien wie Grünschnitt hergestellt und sind vollständig torffrei. Wir beliefern regionale Begrünungsprojekte.



## Kompost

*Bodenverbesserer*



## Dachsubstrat

*intensiv/extensiv*



## AKG-Terra Preta

*Bodenaktivator*



## Hackschnitzel

*Fallschutz*



## Rindenmulch

*natürliche Rinde*



## Rasenerde

*Wurzelbooster*



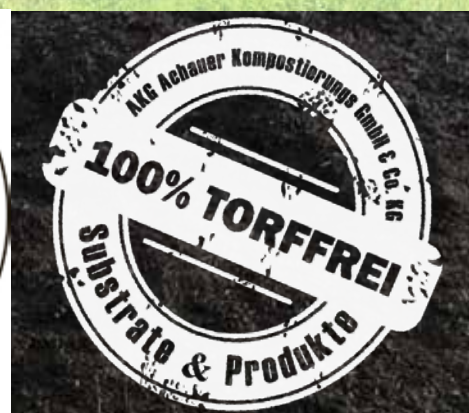
## Baumsubstrat

*Bauweise 1 & 2 nach FLL*



## Substrate

*Gemüse & Blumen*



Mehr Infos zu unseren Produkten und Dienstleistungen erhalten Sie unter [www.akg-bio.de](http://www.akg-bio.de)  
[info@akg-bio.de](mailto:info@akg-bio.de)

@akg\_achauer\_kompostierung

@AKG Achauer Kompostierungs GmbH & Co. KG

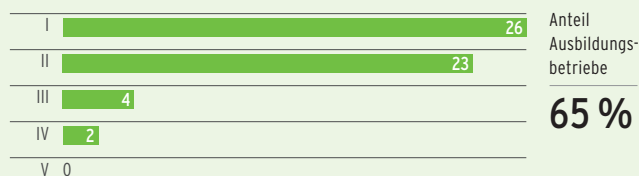
AKG Achauer Kompostierungs GmbH & Co. KG

UNSERE STANDORTE  
PFAFFENHOFEN:  
Stetten Klinge 1  
D-74397 Pfaffenhofen  
Tel. +49 7046 88086-0

HEILBRONN:  
Umschlagplatz Heilbronn, Langer Zug 3  
(Wolfszipfel), Vogelsang/Wartberg  
D-74076 Heilbronn. Tel. +49 7131 176127

# Franken

## Anzahl der Betriebe, geordnet nach Betriebsgruppen



Betriebsgruppe

I bis 5 AK II 6-15 AK III 16-30 AK IV 31-60 AK V über 60 AK

Stand: 12/2024

## Regionalvorsitzende

### Corinna Jung

Ellhofen  
www.jung-galabau.de

### Alexander Walter

Heilbronn  
www.aw-gartenbau.de

## Stellv. Regionalvorsitzender

### Martin Weller

Beilstein  
www.teamweller.de

## Regionalbeauftragte Ausbildung

### Stephan Brütsch

Hardthausen  
www.bruetsch-galabau.de

### Elsa Jordan-Rieger

Oberrot  
www.rieger-gartengestaltung.de

### Melanie Rupp

Wolpertshausen  
www.gschwindt-galabau.de

## Regionalbeauftragte Öffentlichkeitsarbeit

### Melanie Walter

Heilbronn  
www.aw-gartenbau.de

### Georg Uihlein

Königheim  
www.uihlein-garten.de

## Die Regionalvorsitzenden berichten



Corinna Jung

Alexander Walter

Die Nachfrage war in diesem Jahr etwas zurückhaltender, und der Wettbewerb wird spürbar intensiver. Immer mehr andere Gewerke drängen in unsere Märkte.

Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir als Branche zusammenhalten und unsere gemeinsamen Stärken sichtbar nach außen tragen.

Trotz der Herausforderungen haben wir in diesem Jahr viele tolle Veranstaltungen auf die Beine gestellt, mit aktuellen Themen, spannenden Einblicken und echtem Mehrwert für unsere Mitgliedsbetriebe. Schade ist nur, dass nicht alle Formate die Resonanz gefunden haben, die wir uns gewünscht hätten. Deshalb freuen wir uns über jede Rückmeldung,

über neue Ideen und Wünsche, damit wir unsere Angebote künftig noch besser auf euch abstimmen können.

Ein besonderer Dank geht an unsere engagierten Fördermitglieder. Ihr bringt Energie, neue Impulse und echte Partnerschaft in die Region. Lasst uns diesen Spirit weitertragen und gemeinsam wachsen.

**Corinna Jung**  
**Alexander Walter**

## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**1 Stammtisch bei Firma Reterra in Remseck am 18.09.2025** Unser Regionen-Stammtisch fand bei unserem Fördermitglied Reterra in Öhringen statt. Bei einer Betriebsbesichtigung erhielten wir interessante Einblicke in das neu umgebaute Werk. Nach dem Impulsvortrag von Simon Bürkle zum Thema „Vom Boden aus ‚gedacht‘: Wie das richtige Fundament den Garten zum Blühen bringt!“ konnte der Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Vielen Dank an unseren Partner für dieses berufständische Engagement.





2



3



## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**2 Regionalversammlung in Bitzfeld am 11.11.2025** Nach einem interessanten Vortrag von Sabine Martin, Firma braun-steine aus Amstetten, zum Thema „Alles auf Grün - Privatgarten naturnah gestalten“, informierten unsere beiden Regionalvorsitzenden und Martin Weller über Aktivitäten in unserer Region. Nach seinen aktuellen Informationen aus dem Verbandsgeschehen verabschiedeten wir unseren langjährigen Geschäftsführer Reiner Bierig mit einem „Rentnerbänkle“ und Apfelsaft aus Wachbach. (Insider wissen Bescheid 😊)

**3 „Huber packt an“ in Ellhofen am 05.05.2025** Im Rahmen ihrer Sommertour „Huber packt an“ schnupperte die Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Neckarsulm Isabell Huber MdL (CDU) in unsere Branche hinein. Sie konnte an diesem Tag die Arbeit des GaLaBaus besser kennenlernen und bekam einige Einblicke in unsere Branche und unseren tollen Berufsstand.



4



5



6

## Nachwuchswerbung

**4 Messe in Lauda Königshofen am 14. - 15.03.2025** Bei der Bildungsmesse in Lauda-Königshofen nahm der Mitgliedsbetrieb Uihlein teil. Anna Adelmann und ihr Team betreuten die Messe und führten interessante Gespräche mit Schüler/-innen, die sich für eine Ausbildung im GaLaBau interessierten.

**5 Vocatium in Heilbronn am 16. - 17.07.2025** Interessierte Jugendliche konnten sich an unserem Messestand über den Beruf der Landschaftsgärtnerin und des Landschaftsgärtners informieren. Unser Team in Heilbronn konnte auch hier interessante Gespräche mit den Schüler/-innen führen. Wir nahmen auch bei einigen kleineren Schulmessen teil, die von den Betrieben vor Ort organisiert wurden.

**6 Azubitag bei Firma Stihl am 21.02.2025** Der Azubi-Tag der Region Franken bei unserem Partner Stihl bot spannende Einblicke und jede Menge Praxis! Besonders cool: Bei der Produktpräsentation konnten einige Azubis in brandneue Schnittschutzhosen & PSA schlüpfen und mit Motorsägen ihre Skills testen. Ein echtes Highlight für unseren Nachwuchs! Wir sind dankbar, einen so starken Partner im Verband zu haben.



7

**7 Freisprechungsfeier in Abstatt am 10.10.2025** Unsere diesjährige Freisprechungsfeier fand am 10.10.2025 zum ersten Mal im Blockhaus Seeger in Abstatt statt. In einer lockeren Talkrunde interviewte unsere Regionalvorsitzende Corinna Jung einige der Absolventen. Für unsere frischgebackenen Landschaftsgärtner/-innen war dies ein erfolgreicher und kurzweiliger Abend.



8

## Jubiläumsaktionen

**8 Jubiläumsveranstaltung in Heilbronn am 24.05.2025** Am 24.05.2025 fand unsere Jubiläumsveranstaltung im Botanischen Obstgarten in Heilbronn statt. Nach einem Come together hielten unsere Regionalvorsitzende, unser neuer Verbandsgeschäftsführer Marco Riley und Oliver Töllner, Grünflächenamtsleiter der Stadt Heilbronn, ein Grußwort anlässlich unseres 50-jährigen Verbandsjubiläums. Dieses für unsere Branche besondere Ereignis wollten wir bewusst gemeinsam mit den Mitgliedsbetrieben der Region feiern. Wir blicken stolz auf fünf Jahrzehnte voller Engagement, Innovation und guter Zusammenarbeit zurück.

**9 Beedabei in Königshofen am 15.05.2025** In unserer Region fanden einige Aktionen zum 50-jährigen Jubiläum des Verbandes statt: Unser Kollege A. Walter GmbH aus Heilbronn überbrachte der Feuerwehr und Polizei Valentinsrosen. Drei Vorgärten wurden von Firma Roland Jung GmbH aus Eilhofen kostenfrei frühjahrsfit gemacht und der Kindergarten Rossegger wurde mit einer Blumenpflanzaktion und einem Ostergruß bedacht. Unser Mitgliedsbetrieb Firma Uihlein aus Königheim pflanzte zum 50-jährigen Verbandsjubiläum 50 Beedabei-Blumenkästen zusammen mit den Drittklässlern der Kirchbergschule Königheim und spendete den Erlös aus dem Verkauf an den Förderverein. Firma Bernd Kellermann aus Creglingen pflanzte einen Baum. Firma Bermel Arboristik aus Bad Mergentheim legte ein neues Lavendelfeld an und Firma Gschwindt aus Wolpertshausen baute eine Natursteinmauer.



9

**10 Baumpflanzaktion in Heilbronn am 19.09.2025** Gemeinsam mit Regierungspräsidentin Susanne Bay pflanzten wir einen Fraxinus americana ‚Autum Purple‘ an der Hefenweilerspitze in Heilbronn. Andreas Ringle, Baubürgermeister von Heilbronn, und Oliver Toellner, Grünflächenamtsleiter in Heilbronn, unterstützten tatkräftig die Pflanzaktion. Auch unsere Fördermitglieder/Partner haben die Aktion unterstützt, der Baum wurde von der Baumschule Förstner gespendet und der Bagger von Dietrich Baumaschinen zur Verfügung gestellt.



10

## Ausblick 2026

23.  
JAN.

**Azubitag**  
mit Klaus Körber

OKT.

**KarriereKick**  
in Schwäbisch Hall



**Prüfungs-**  
**vorbereitungskurs**

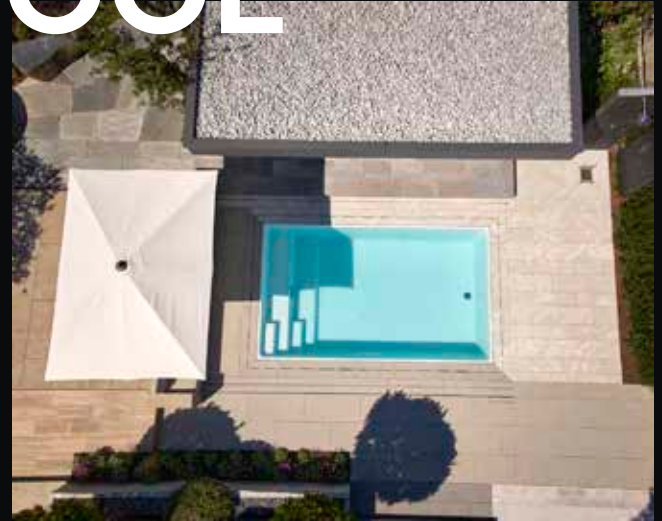
13.-14.  
MÄRZ

**Bildungsmesse**  
in Lauda-Königshofen

NOV.

**Regionalversammlung**

# INSPIRATION FÜR GARTEN & POOL



Mit unserer neuen Gartenausstellung haben wir unsere Ausstellungsfläche um 200 m<sup>2</sup> erweitert. Auf nun insgesamt 1.500 m<sup>2</sup> präsentieren wir ansprechende Lösungen für Ihre Garten-, Pool- und Natursteinprojekte.

Zu sehen sind unter anderem ein Infinity-Pool, hochwertige Poolrand- und Bodenplatten sowie ein fahrbares Pooldeck mit Sandstein-Verkleidung. Ergänzt wird die Ausstellung durch bewährte und neue Materialien wie Blockstufen, Hochbeete aus Krustenplatten und funktionale Wasserfeatures.

Unsere Ausstellung dient als Planungsgrundlage für Materialauswahl, Planung und Projektvorbereitung und zeigt konkrete Ansätze für die Umsetzung im Bau-Alltag.

Unsere Fachberater vor Ort unterstützen Sie bei der Materialauswahl, technischen Abstimmung und Projektplanung - von der ersten Idee bis zum passenden Gesamtkonzept.

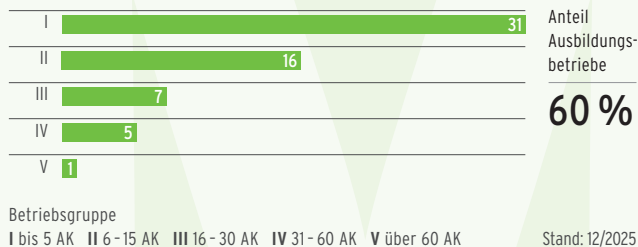
**Zur unserer Ausstellung:**  
[www.krauss-der-stein.de](http://www.krauss-der-stein.de)



Scan Mich

# Mittlerer Oberrhein

## Anzahl der Betriebe, geordnet nach Betriebsgruppen



Betriebsgruppe

I bis 5 AK II 6-15 AK III 16-30 AK IV 31-60 AK V über 60 AK

Stand: 12/2025

## Regionalvorsitzende

**Tim Rohrer**  
Baden-Baden  
www.werthgmbh.de

**bis 11/2025**  
**Achim Jansen**  
Karlsbad  
www.galabau-jansen.de

**ab 11/2025**  
**Matthias Roth**  
Eggenstein-Leopoldshafen  
www.westenfelder-galabau.de

**Stellv. Regionalvorsitzender  
und Regionalbeauftragter  
Öffentlichkeitsarbeit**

**bis 11/2025**  
**Christian Ruf**  
Ettlingen  
www.rufgarten.de

**neu ab 11/2025**  
**Paul Seydell**  
Karlsruhe  
www.seydell-garten.de

**Regionalbeauftragte  
Ausbildung**

**Clemens Ring**  
Ettlingen  
www.garten-ring.de

**Philipp Bodier**  
Ettlingen  
www.gartendesign-heinzler.de

**ab 11/2025**  
**Danny Mockler**  
Weingarten  
www.mockler-gartenbau.de

## Die Regionalvorsitzenden berichten



Tim Rohrer



Achim Jansen

Die RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE 2025 (RATL) in Karlsruhe bietet unserer Branche erneut eine wichtige Plattform, um technische Innovationen und effiziente Lösungen für den Garten-

Landschafts- und Sportplatzbau hautnah zu erleben. Gerade vor dem Hintergrund der herausfordernden wirtschaftlichen Situation in der Region Mittlerer Oberrhein, geprägt von steigenden Betriebskosten, zunehmendem Wettbewerbsdruck und einer zurückhaltenden Auftragslage, sind praxisnahe Impulse und neue Technologien besonders wertvoll. Die Messe zeigt, wie moderne Maschinen, digitale Prozesse und nachhaltige Arbeitsweisen Betriebe stärken und Zukunftsperspektiven schaffen können. Für uns ist sie damit ein entscheidender Motor, um trotz schwieriger Markt-

bedingungen optimistisch nach vorne zu blicken.

Wir sind stolz, als Region und Berufsstand hier ein verlässlicher Partner der Messe zu sein, und freuen uns auf die RATL 2027. Wir versuchen weiter, Ihnen ein adäquates Rahmenprogramm anbieten zu können, und freuen uns schon heute auf die Gespräche und das kollegiale Miteinander.

**Tim Rohrer**  
**Achim Jansen** (bis November 2025)  
**Matthias Roth** (ab November 2025)

## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**Regionalversammlung in Marxzell am 20.01.2025** Gemeinsam mit unserer Nachbarregion Nordschwarzwald fand unsere Regionalversammlung bei unserem Fördermitglied Corthum statt. Nach den aktuellen Informationen aus dem Verbandsgeschehen fanden

Gespräche zur aktuellen Marktentwicklung statt. Wir bedanken uns bei unserem Fördermitglied Corthum für die wie immer tolle Einladung. Wir freuen uns, einen so aktiven Partner in unserer Region zu haben.

FÜR JEDEN GENAU  
DAS RICHTIGE



Begleiten Sie uns beim Bau dieses Naturpools:  
Vom ersten Spatenstich bis zur finalen Übergabe!



Natürlich. Nachhaltig. Lebendig.



## Planung & Beratung

## Materiallieferung

## Schulungen

## Montage:

- PVC/FPO-Schweißen
- EPDM-Kleben
- Bio-Filtereinbau
- Chlorpoolmontage
- Abdeckungen



## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**Regionalversammlung in Baden-Baden am 28.05.2025** Zur Regionalversammlung trafen wir uns bei unserem Mitgliedsbetrieb Werth Grünpflege und Gartengestaltung in Baden-Baden. Rolf Großmann von der Firma Systema Unternehmensberatung und Partner des Verbandes hielt für uns den Vortrag „Sicher durch unsichere Zeiten“. Nach dem Abendessen folgte ein informativer Betriebsrundgang mit unserem Regionalvorsitzenden Tim Rohrer.

**1 Regionalversammlung mit Wahlen in Maxau am Rhein am 27.11.2025** Nach den Wahlen für den Regionalvorstand und dem Bericht unseres Geschäftsführers diskutierten wir die Auswertung des Fragebogens, welchen die Mitglieder im Vorfeld zugeschickt bekommen haben. Darin ging es um die Häufigkeit, die Themenschwerpunkte und die Gestaltung von Regionalversammlungen, die wir gerne umsetzen.

Bei den Neu- und Wiederwahlen ergaben sich folgende Ergebnisse: Tim Rohrer, Regionalvorsitzender (im Amt bestätigt), Matthias Roth, Regionalvorsitzender (neu gewählt), Paul Seydell, stellv. Regionalvorsitzender (neu gewählt), Philipp Bodier, Regionalbeauftragter Ausbildung (im Amt bestätigt), Danny Mockler, Regionalbeauftragter Ausbildung (neu gewählt) und Clemens Ring, Regionalbeauftragter Ausbildung (im Amt bestätigt). Wir gratulieren unseren engagierten Mitgliedern im Ehrenamt zu ihren Neu- und Wiederwahlen.

Unser Regionalvorsitzender Achim Jansen schied satzungsgemäß nach neun Jahren aus, sein Engagement kann man nicht hoch genug bewerten.



## Nachwuchswerbung

**2 Einstieg Beruf in Karlsruhe am 18.01.2025** Die Ausbildungsmesse „Einstieg Beruf“ in Karlsruhe in der DM-Arena ist die größte regionale Messe für berufliche Ausbildung und lockt jährlich Tausende Schüler/-innen, junge Erwachsene und deren Eltern auf das Gelände der Messe Karlsruhe. Mit über 150 weiteren Unternehmen, Schulen, Hochschulen sowie Bildungsträgern konnten wir unsere Branche und unseren tollen Berufsstand präsentieren.

**3 Teichbautag in Muggensturm am 30.04.2025** Mit unseren Auszubildenden führten wir einen Teichbautag bei unserem Fördermitglied Avita in Muggensturm durch. Bei einem Partner, der ausschließlich Teiche plant und baut, konnten unsere Auszubildenden viel lernen und nahmen viele Informationen und Wissenswertes rund um den Teichbau mit nach Hause. Vielen Dank unserem Fördermitglied Avita für die Möglichkeit, den Teichbautag in euren Räumen durchführen zu können.

**4 Ausbildungsbörse in Oberderdingen am 08.02.2025** An der Ausbildungsbörse in Oberderdingen nahmen über 50 Unternehmen teil. Diese stellten über 160 Ausbildungsberufe und Studiengänge vor. Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete die Veranstaltung. Die Börse richtet sich an Jugendliche, Eltern und Interessierte aller Altersgruppen. An unserem Infostand konnten sich die interessierten Jugendlichen auch an unserem Steinpuzzle versuchen.





5



95



6



7



## Nachwuchswerbung

**5 Prüfungsvorbereitung in Sinzheim am 21.06.2025** Unsere Prüfungsvorbereitung fand bei unserem Mitglied bau + grün AG in Sinzheim statt. Unsere Auszubildenden nutzen diesen Kurs gerne für den letzten Feinschliff und als Vorbereitung für die Abschlussprüfung. Zum einen, um noch Tipps und Kniffe von den Ausbilder/-innen zu erhalten, aber auch zum anderen, um sich am Tag der Prüfung mit weniger Nervosität den Aufgaben zu stellen. Vielen Dank unserem Mitgliedsbetrieb bau + grün AG für die Organisation und die Möglichkeit, auf eurem Betriebsgelände die Prüfungsvorbereitung durchzuführen.

**6 RATL Azubibaustelle in Karlsruhe von 09. - 11.10.2025** Bei der diesjährigen RATL hatten wir zum einen einen Info-Stand für Jugendliche im Bereich der „Baustelle Zukunft“. Hier konnten sich Schüler/-innen über die verschiedenen Berufe im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau und Tiefbau informieren. Wir bekamen

die Möglichkeit, unseren tollen Berufsstand bei einer Live-Baustelle vorzustellen. Bei der Musterbaustelle E-Mobilität demonstrierten unsere Auszubildenden ihr Können an Elektro-Baumaschinen. Wie in den vergangenen Jahren wurde von den Herstellern ein Parcours aufgebaut, in welchem die Auszubildenden die Möglichkeiten der Baumaschinen vorführten.

**7 Freisprechungsfeier in Karlsruhe am 09.10.2025** Dieses Jahr fand unsere gemeinsame Freisprechungsfeier mit der Region Nord-schwarzwald auf der Messe Karlsruhe statt. Nach den geführten Rundgängen auf der RATL folgte der Hauptprogrammpunkt des Abends. Die feierliche Übergabe der Urkunden an unsere ehemaligen Auszubildenden wurde im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des Verbandes durchgeführt. Ein Abend, der sicherlich allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

## Ausblick 2026

Wir gratulieren unserem Mitgliedsbetrieb **Gärtnerei am Amthof Inh. Norbert Burr** in Oberderdingen zum **25-jährigen Betriebsjubiläum** und wünschen weiterhin alles Gute!

JUNI

Prüfungs-  
vorbereitung



Berufsbildungsmessen  
in der Region

# Nordschwarzwald

## Anzahl der Betriebe, geordnet nach Betriebsgruppen



Betriebsgruppe

I bis 5 AK II 6-15 AK III 16-30 AK IV 31-60 AK V über 60 AK

Stand: 12/2025

## Regionalvorsitzender

**Marc Hohenschläger**  
Mühlacker  
[www.hohenschlaeger.de](http://www.hohenschlaeger.de)

## Stellv. Regionalvorsitzende

**Joachim Bräuninger**  
Remchingen  
[www.braeuninger-garten.de](http://www.braeuninger-garten.de)

**Fabian Roller**  
Egenhausen  
[www.gala-roller.de](http://www.gala-roller.de)

## Regionalbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

**Marc Hohenschläger**  
Mühlacker  
[www.hohenschlaeger.de](http://www.hohenschlaeger.de)

## Regionalbeauftragte Ausbildung

**Fabian Roller**  
Egenhausen  
[www.gala-roller.de](http://www.gala-roller.de)

**Joachim Bräuninger**  
Remchingen  
[www.braeuninger-garten.de](http://www.braeuninger-garten.de)

## Der Regionalvorsitzende berichtet



**Marc Hohenschläger**

Die Region hat in diesem Jahr ein eindrucksvolles Ausrufezeichen gesetzt. Mit vier außergewöhnlichen Schaugärten der Mitgliedsbetriebe Schuler, Müller, Calmbach und Fahr sowie dem erstmals präsentierten „Garten unserer Talente“ zeigten wir Landschaftsgärtner/-innen auf der Gartenschau GS Tal X 2025 in Freudenstadt und Biersbronn von unserer innovativen und inspirierenden Seite. Die Gärten waren während der gesamten Gartenschauzeit ein absoluter Besuchermagnet! Ein herzliches Dankeschön geht an alle Unternehmen, die

mit ihrem Einsatz wesentlich dazu beigetragen haben, dass die Gartenschau zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Der „Garten unserer Talente“ entwickelte sich zu einem echten Highlight. Entworfen wurde er von der Nachwuchslandschaftsarchitektin Kim Hoss (Kienleplan) und dann wurde er Schritt für Schritt von 18 Auszubildenden der Region umgesetzt. Er wurde zum lebendigen Beispiel für Teamarbeit und Fachkönnen. In einer gemeinsamen Pflanzaktion mit den Staudengärtner/-innen unseres Partners Fehrle Stauden entstand ein Schaugarten, der eindrucksvoll zeigte, welches großes Potenzial in unserem Nachwuchs steckt. Unter der Anleitung von Fabian Roller bewiesen die jungen Talente, was sie können. Ein besonderer Dank gilt dem Ausbildungsbeauftragten der Region Fabian Roller für sein außergewöhnliches Engagement sowie Ralph Käfer von der Verbandsgeschäftsstelle, der als Initiator

und Organisator mit viel Herzblut zum Erfolg dieses Projekts beigetragen hat.

Mit Vorfreude blicken wir auf das Jahr 2026, auf Begegnungen, Austausch und neue Impulse. Im Ausbildungsbereich planen wir wieder zahlreiche Aktionen und wir werden gemeinsam mit der Region Mittlerer Oberrhein die Absolvent/-innen 2026 feierlich freisprechen. Ein großer Dank geht zudem an Joachim Bräuninger, Fabian Roller und unsere Geschäftsstelle, die die Regionalarbeit verlässlich und engagiert unterstützen.

**Marc Hohenschläger**



## Regionalversammlungen und Veranstaltungen



**1 Regionalversammlung in Marzell am 20.02.2025** Unsere erste Regionalversammlung fand bei unserem Fördermitglied Corthum in Marzell statt. Gemeinsam mit der Region Mittlerer Oberrhein informierten wir uns über Aktuelles aus dem Verbandsgeschehen und bei einem zünftigen Abendessen hatten wir noch viel Zeit für einen Austausch zur Marktentwicklung und Raum für Diskussionen. Der Abend klang in gemütlicher Runde aus. Unser herzlicher Dank für die Einladung gilt der Firma Corthum.



**2 Regionalversammlung in Freudenstadt am 16.05.2025** Eine Woche vor Eröffnung der Gartenschau GS Tal X 2025 in Freudenstadt und Baiersbronn fand unsere zweite Regionalversammlung im Bereich der Schaugärten als besonderer regionaler Höhepunkt bereits vor der Eröffnung statt. Unsere vier Kollegen, die einen Schaugarten gebaut hatten, gewährten uns interessante Einblicke und erläuterten uns ihre Konzepte bei der Planung und dem Bau der Schaugärten. Nach einem Get-together in den Schaugärten ging es ins nahe Restaurant Bad, wo dann der Abend in lockerer Runde ausklang.



## Nachwuchswerbung

**3 Gehölzschnittkurse in Mühlacker am 31.01.2025 und in Calw am 07.02.2025** In unserer Region fanden traditionell an zwei Standorten die Gehölzschnittkurse statt. Einmal im nördlichen Bereich in Mühlacker und einmal für den südlichen Teil der Region in Calw. Unsere Ausbildungsbeauftragten zeigten unseren Auszubildenden, wie wichtig ein richtiger Gehölzschnitt ist und welche Auswirkungen er auf das spätere Wachstum der Gehölze hat.

**4 Prüfungsvorbereitungen in Mühlacker am 04.04.2025 und in Nagold am 30.05.2025** Unsere Prüfungsvorbereitungskurse führen wir ebenfalls an zwei Standorten durch. Anfang April konnten die zu prüfenden Auszubildenden des nördlichen Teils unserer Region in Mühlacker ihr Wissen und Können bei einer Probepfung feststellen. Ende Mai fand dann der Prüfungsvorbereitungskurs des südlichen Teils der Region in Nagold statt. Unsere Auszubildenden gingen gestärkt und motiviert in ihre Abschlussprüfung.



5

## Nachwuchswerbung

**Azubiausfahrt nach Möglingen am 23.07.2025** Unsere diesjährige Azubiausfahrt führte uns zu unserem Partner Firma Häussermann nach Möglingen. Mit einem Pflanzen-Lernparcours konnten sich unsere Auszubildenden Fachwissen und Kenntnisse zu Stauden erwerben. Als Ergänzung zu Pflanzenkursen an der ÜA haben wir uns über die Einladung zu Firma Häussermann sehr gefreut.

**5 Freisprechungsfeier in Karlsruhe am 09.10.2025** Unsere gemeinsame Freisprechungsfeier mit der Region Mittlerer Oberrhein war eine großartige Veranstaltung, die in diesem Jahr auf der Messe Karlsruhe stattgefunden hat. Von den geführten Rundgängen auf der RATL ging es gemütlich in den abendlichen Teil der Veranstaltung. Hier wurde das 50-jährige Bestehen des Landesverbandes gefeiert und die Absolvent/-innen bekamen ihre Urkunden in einem ganz besonderen feierlichen Rahmen überreicht.



6

## Jubiläen in der Region

**6** Wir gratulieren unserem Mitgliedsbetrieb **Hans Hottinger e. K., Garten- und Landschaftsbau Inh. Monika Hottinger** Königsbach-Stein zum **50-jährigen Betriebsjubiläum** und wünschen weiterhin alles Gute!



7

## Sonstiges

**7 Eröffnung GS Tal X 2025 in Freudenstadt am 23.05.2025** Der Eröffnungstag der Gartenschau war für uns alle eine tolle Veranstaltung. In unserer Region hatten wir schon viele Städte, in denen eine Gartenschau stattgefunden hat. Jedoch eine Gartenschau dieser Art gab es noch nie. Zwei Orte, die durch die Gartenschau eine Verbindung fanden, ein Tal, das aus dem Dornröschenschlaf erwachte, und eine Idee, dies alles miteinander zu verbinden. Das Ergebnis konnte und kann sich sehen lassen. Die Gartenschau GS Tal X 2025 war eine Gartenschau der Superlative. Nicht nur, dass sie sich über 8 km durch das Forbachtal erstreckte, nein, es war sicherlich auch die erste Gartenschau, die man erwandern „musste“. Für uns Landschaftsgärtner/-innen der Region war es ein Highlight. Die Qualität der Schaugärten

zeigte den Gästen, welches Leistungsspektrum wir unseren Kunden anbieten können. Besonders stolz sind wir als Region, dass wir mit unseren Auszubildenden und dem „Garten unserer Talente“ zeigen konnten, wie hochwertig eine Ausbildung im GaLaBau sein kann. Wir haben uns auch über den regen Zuspruch und das Interesse der Politik für unseren tollen Berufsstand gefreut.

Diese Gartenschau wird uns in guter Erinnerung bleiben. Besonders danken möchten wir Siegfried Schuler. Er war präsent wie kaum ein anderer und er ließ es sich mit seinen immerhin 95 Jahren nicht nehmen, jeden Morgen in den Schaugärten nach dem Rechten zu sehen. Respekt und Anerkennung unserem Gründungsmitglied für diese grandiose Unterstützung!

## Ausblick 2026



**Gehölzschnittkurs**  
in Mühlacker und Calw

**Prüfungsvorbereitungskurs**  
in Mühlacker und Calw



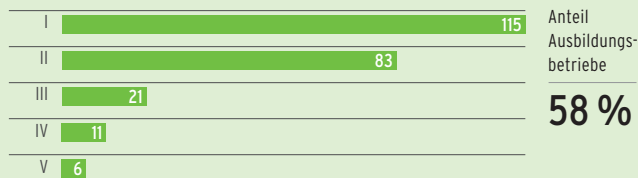
**Azubitag**



**Freisprechungsfeier**

# Stuttgart

## Anzahl der Betriebe, geordnet nach Betriebsgruppen



Betriebsgruppe

I bis 5 AK II 6-15 AK III 16-30 AK IV 31-60 AK V über 60 AK

Stand: 12/2025

## Regionalvorsitzende

**Hanna Hiller**, Mötzingen  
www.hiller-galabau.de

**Johannes Martin Jeutter**,  
Göppingen  
www.gaertnerhof-jeutter.de

**Tobias Langner**, Aidlingen  
www.langner-freianlagen.de

**Ulrich Schweizer**, Nürtingen  
www.garten-schweizer.de

**Julian Lenk**, Fellbach  
www.rigonlenk-garten.de

## Stellv. Regionalvorsitzende

**Olaf-Christian Pressel**,  
Stuttgart  
www.diepressler.de

**Janine Deeß**, Welzheim  
www.josenhans-gaerten.de

## Regionalbeauftragter Ausbildung

ab 01/2025  
**Johannes Martin Jeutter**,  
Göppingen  
www.gaertnerhof-jeutter.de

## Regionalbeauftragter Öffentlichkeitsarbeit

**Tobias Langner**, Aidlingen  
www.langner-freianlagen.de

## Die Regionalvorsitzenden berichten



Hanna Hiller



Johannes M. Jeutter



Tobias Langner



Julian Lenk



Ulrich Schweizer

Die wirtschaftliche und politische Lage des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus in der Region Stuttgart ist von Dynamik, Innovationskraft und zugleich spürbaren Herausforderungen geprägt. Nach mehreren erfolgreichen Jahren zeigte sich 2025 ein durchwachsendes Bild. Ein verhaltenes Kaufverhalten der Bürger/-innen wirkte sich auf die Auftragslage aus. Der Markt bleibt angespannt, aber aussichtsreich.

Gleichzeitig fordern große Zukunftsthemen unsere Branche heraus. Der Klimawandel, der Fachkräftemangel und die steigenden Anforderungen an nachhaltige Lösungen prägen unser tägliches

Arbeiten. Dennoch beweist der GaLaBau eine beeindruckende Resilienz. Unternehmen schaffen nicht nur hochwertige Außenanlagen, sondern leisten einen wertvollen Beitrag zur Klimaanpassung und zur Erhöhung der Lebensqualität in der Region.

Positiv wirkt, dass immer mehr Menschen den Wert naturnaher, aber ästhetisch anspruchsvoller Freiräume erkennen. Dadurch entstehen Chancen für innovative, nachhaltige Projekte, die weit über klassische Gartengestaltung hinausgehen. Entscheidend bleibt, präsent und innovativ zu sein. Dies gelingt uns auf Messen, bei Ausbildungsbörsen und über

die mediale Öffentlichkeitsarbeit, so können wir unser vielfältiges Leistungsspektrum sichtbar machen.

Gemeinsam kann die Region Stuttgart weiterwachsen, aber nur, wenn Politik, Wirtschaft und Betriebe die Herausforderungen aktiv anpacken und den GaLaBau als wichtigen Zukunftspartner stärken.

**Hanna Hiller, Johannes M. Jeutter, Tobias Langner, Julian Lenk, Ulrich Schweizer**



1



## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**1 Regionalversammlung in Möglingen am 24.07.2025** Unsere Regionalversammlung fand bei unserem Partner Firma Häussermann in Möglingen statt. An diesem Tag wurde auch das 99-jährige Firmenjubiläum gefeiert. Wir starteten mit einer interessanten Führung über das Betriebsgelände, bei der uns Martin und Alexander Häussermann Produktions-, Kultivierungs- und Verkaufsflächen vorstellten. Zum 99. entstand auf dem Firmengelände ein besonderer Neubau: ein Planungs- und Beratungszentrum, auch für uns GaLa-Bauer. Hier zeigt sich die Innovationsbereitschaft und der unternehmerische Geist der Familie Häussermann. Abgerundet wurde die Regionalversammlung mit dem Referat „Klimahecken“ von Alexander Häussermann. Im Anschluss stellte uns Franziska Weber von der LVG in Heidelberg in einem Impulsvortrag das „Duale Studium“ vor. Danach folgte ein Vortrag von Vera Wingerter zum Thema „Private Rentenberatung für verdiente Mitarbeitende - Vorteile für Arbeitgeber und Arbeitnehmer“. Geehrt wurden die Betriebe der Region, die auf der Messe Stuttgart einen Garten gebaut hatten. Dieses Engagement verdient die Ehrung. Die Betriebe, die dort bauen, machen Werbung für uns alle und unterstützen das allgemeine Interesse am Privatgarten. Mit der Messe Stuttgart haben wir eine sehr gute Werbeplattform für unseren Berufsstand und unsere Betriebe. Nach dem Aktuellen aus dem Verband und dem Abendessen, bei welchem Fa. Häussermann uns mit Pizza aus dem Grillofen verwöhnte, ließen wir den Abend gemütlich im Kollegenkreis ausklingen.



2



**2 Zukunft made in the Länd in Heilbronn am 26.11.2025** Andreas Huber, Geschäftsführer des Club of Rome, nahm am 26.11.2025 am Kongress „Zukunft made in the Länd“ in Heilbronn teil. Im Austausch mit Umweltministerin Thekla Walker MdL, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, sprach er über die Bedeutung biodiverser, naturnaher Gartengestaltung in Baden-Württemberg. Beide betonten die Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft.



3

## Nachwuchswerbung

**3 Prüfungsvorbereitung an der DEULA BW in Kirchheim/Teck am 29. - 30.01.2025** Unsere Prüfungsvorbereitung fand wieder an unserer DEULA BW statt. Hier haben wir die Möglichkeit, in der großen Bodenhalle die Prüfung so realistisch wie möglich durchzuführen. Unsere Auszubildenden bekommen bei der Prüfungsvorbereitung noch die letzten Tipps und Tricks, um ihre Abschlussprüfung erfolgreich zu bestehen. Wir freuen uns darauf, auch 2026 wieder zu Gast an der DEULA BW zu sein.



4



6



5

## Nachwuchswerbung

**4 Vocatium in Stuttgart am 15. – 16.07.2025** Bei der Vocatium in Stuttgart konnten wir vielen interessierten Schüler/-innen unseren tollen Berufsstand und die Tätigkeiten im GaLaBau vorstellen. Bei den Gesprächen konnten sich die Jugendlichen umfassend informieren.

**5 Freisprechungsfeier in Kirchheim am 24.10.2025** Auch in diesem Jahr durften wir wieder gemeinsam mit der Region Ostwürttemberg unsere Freisprechungsfeier an der DEULA BW durchführen. Dies

ist ein würdiger und feierlicher Rahmen und rundet die Ausbildung ab. Mit der DEULA BW haben wir einen wirklich guten Veranstaltungsort für die Freisprechungsfeier gefunden.

**6 Nachhaltigkeitstag in Stuttgart am 14.10.2025** Martin Jeutter hielt auf dem Nachhaltigkeitstag der Messe Stuttgart einen Vortrag über biodiverse Pflanzungen – begleitet von unserer Staudenpflanzung als Anschauungsobjekt. Bei der Vorstellung des kleinsten IBA-Projekts waren Janine Dees und Martin Jeutter ebenfalls dabei.



7

## Sonstiges

**7 Austausch Bioökonomie in Göppingen am 04.04.2025** Am 04.04.2025 fand ein sehr guter Austausch mit Thekla Walker MdL, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, mit unserem Mitgliedsbetrieb Gärtnerhof Jeutter mit den Themen „Grüne Städte“ und „Bioökonomie“ statt.

**8 Messe Garten | Outdoor | Ambiente in Stuttgart vom 24.-27.04.2025** Traditionell findet in der Woche nach Ostern die Messe „GARTEN outdoor ambiente“ in Stuttgart statt. Auch in diesem Jahr fanden wieder viele Kolleg/-innen bei der Nacht der Sinne den Weg nach Stuttgart. Mit Minister Peter Hauk MdL (Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz) durften wir einen Austausch über seine Forstpflanzung führen.



8



8



103



9



## Jubiläumsaktion

**8 „Grün tut gut“-Abend** Der „Grün tut gut“-Abend war die Jubiläumsveranstaltung der Region Stuttgart auf der Messe GARTEN outdoor ambiente. Mit im Programm war ein spannender Vortrag von Klaus Körber zu Klimagehölzen sowie ein intensiver Austausch zu Klängen von Boris Rosenberger mitten im Klimagarten des VGL-BW.

**9 Jubiläumsaktionen in der Region** Anlässlich des 50-jährigen Bestehens unseres Landesverbandes fanden in unserer Region mehrere Baumpflanzaktionen unserer Mitgliedsbetriebe Johannes M. Jeutter Gärten und Pflanzen, Weber GmbH und Langner Freianlagen e. K. statt.





**10 Bepflanzung Schaugarten an der FH Nürtingen am 09.05.2025**  
Gemeinsam mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen pflanzten wir im Rahmen unseres 50-jährigen Verbandsjubiläums die Staudenpflanzung im Lehr- und Versuchsgarten Braike der FH Nürtingen neu. Drei bis vier Gruppen von Auszubildenden im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau sowie eine Gruppe von Studierenden stellten sich der Aufgabe. Es entstand eine Mischpflanzung auf regionalem Boden mit den Lebensbereichen Freifläche und Gehölzrand. Bei der Pflanzenauswahl musste auch beachtet werden, dass es sich teilweise um absonnige Bereiche handelt.



## Jubiläen in der Region

**11** Wir gratulieren unseren Mitgliedsbetrieben **Steffen Apprich Garten- und Landschaftsbau** aus Remshalden, **Braun GmbH Gärten mit Atmosphäre** aus Ludwigsburg, **Garschke Grün in Form** aus Magstadt, **Gönnenwein GmbH Garten- und Landschaftsbau** aus Waiblingen, **Stein & Garten GmbH Die Gartendesigner** aus Filderstadt, **Walz & Rich GmbH Garten- und Landschaftsbau** aus Stuttgart und Jochen **Weber e. K. Garten- und Land-**

**schaftsbau** aus Stuttgart zum **25-jährigen Betriebsjubiläum** und wünschen weiterhin alles Gute!

Unserem Mitgliedsbetrieb **GaLa Hagmann GmbH** aus Stuttgart gratulieren wir zum **50-jährigen Betriebsjubiläum**.




Allen genannten Betrieben wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

## Wir trauern um

**Siegfried Kriesten aus Leonberg.** Mit seiner Leidenschaft für das Grün, seinem unermüdlichen Einsatz und seiner visionären Kraft legte er 1965 den Grundstein für das, was heute als Kriesten Garten für Qualität, Kreativität und Menschlichkeit steht. Er war ein Unternehmer mit Weitblick und großem Herz, prägte Generationen von Mitarbeitenden, förderte Talente und blieb dem Betrieb auch nach seiner aktiven Zeit eng verbunden. Bis zuletzt war er vor Ort, suchte das Gespräch und interessierte sich für die Menschen und sein Lebenswerk.

## Ausblick 2026

**9.-12. APR.** Messe Garten | outdoor | ambiente  
Stuttgart




Setzen Sie auf Qualität,  
die sich rechnet. Fordern Sie  
jetzt unsere **aktuelle Preisliste**  
an oder kontaktieren Sie uns,  
um mehr über unsere  
**unkrautfreien Substrate**  
zu erfahren.

Effizienz wächst aus  
dem richtigen Substrat.

Sichern Sie Ihre Projekte gegen  
unkalkulierbaren Pflegeaufwand  
und Nacharbeiten.



Zeit ist Ihre wichtigste Ressource.  
Deshalb auf Nummer sicher gehen.



Wir liefern  
technisch unkrautfreie  
Produkte, durch unser  
spezielles Herstellungsverfahren,  
auf Ihre Baustelle.

**Rohstoffqualität:** Wir verwenden konsequent unbelasteten Unterboden statt Oberboden – so schließen wir den natürliche Samendruck im Substrat aus.

**Zertifizierte Hygiene:** Unser Grüngutkompost ist RAL-gütesichert und durchläuft thermische Hygienisierungsphasen von über 60 °C.

**Schnellere Abnahme:** Keine oder kurze Lagerzeiten bedeutet weniger Zuflug von Samen aus der Umwelt.

Betrieb Remseck  
Kehlenweg 5  
71686 Remseck

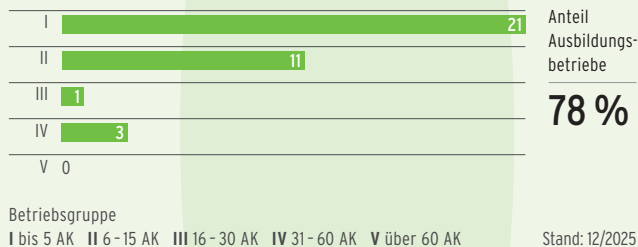
Betrieb Öhringen  
Neuenstadter Str. 200  
74613 Öhringen

Betrieb Aichach  
Peter-und-Paul-Str. 1  
86551 Aichach

RETERRA Erden Süd GmbH // Kehlenweg 5 // 71686 Remseck // [reterra-erden.de](http://reterra-erden.de)

# Ostwürttemberg

## Anzahl der Betriebe, geordnet nach Betriebsgruppen



Betriebsgruppe

I bis 5 AK II 6-15 AK III 16-30 AK IV 31-60 AK V über 60 AK

Stand: 12/2025

## Regionalvorsitzender

**Damian Wörner**  
Hüttlingen  
www.woerner-gartenbau.de

## Stellv. Regionalvorsitzender

**Daniel Schmude**  
Königsbronn  
www.naturraum-gartenbau.de

## Regionalbeauftragter Ausbildung

**Thomas Augustin**  
Aalen  
thomas@augustin-gala.de

## Regionalbeauftragte Öffentlichkeitsarbeit

**Karin Schiessle**  
Giengen  
www.schiessle-galabau.de

## Der Regionalvorsitzende berichtet



**Damian Wörner**

Unsere Region blickt mit großer Vorfreude auf die Landesgartenschau 2026 in Ellwangen. Bei nahezu allen Schaugärten haben die Bauarbeiten bereits begonnen, zwei davon stehen sogar kurz vor der Fertigstellung. Die landschaftsgärtneri-

schen Vergaben der Landesgartenschau-gesellschaft gingen im Jahr 2025 überwiegend an Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, ein starkes Signal für die fachliche Kompetenz in unserer Region.

Wir sind zuversichtlich, dass in den letzten Monaten vor der Eröffnung eine Gartenschau entsteht, die maßgeblich von qualifizierten Fachbetrieben aus Ostwürttemberg und dem angrenzenden bayerischen Raum geprägt wird.

Im kommenden Jahr wird die Vorbereitung und Begleitung der Gartenschau im Mittel-

punkt unserer regionalen Aktivitäten stehen. Daher ist der nächste Azubiausflug erst wieder für 2027 geplant, voraussichtlich mit dem Themenschwerpunkt „Erden“.

Besonders dankbar sind wir für die Stabilität in unserer Region. Bei den Wahlen im Sommer 2025 wurden alle Amtsinhaber/-innen in ihren Ämtern bestätigt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitgliedern für ihr Vertrauen und den Amtsträgern für ihre engagierte Bereitschaft, die Region weiter voranzubringen.

**Damian Wörner**

## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**1 Regionalversammlung in Aalen am 06.11.2025** Unsere Regionalversammlung fand bei unserem Partner Firma Kemmler in Aalen statt. Nach den Informationen zur Region und dem Aktuellen aus dem Verbandsgeschehen hörten wir einen interessanten Impulsvortrag von Matthias Wida, Firma Kemmler, zu Trends in der Branche und am Markt. Im Anschluss daran gab es von Bertram Rothenberger, Firma in-lite design bv, einen Kurzvortrag zum Thema Gartenbeleuchtung und Lichtverschmutzung im Garten.

**20.03.2025 bei unserem Partner Firma Apprich in Böbingen** Themen waren „Neues aus dem Verband“, Info zur Landesgartenschau Ellwangen. Geschäftsführer der Firma Apprich Daniel Kucharczyk informierte über seinen Betrieb sowie die konjunkturellen Herausforderungen in der Baustoffbranche.

Beide Partner haben uns anschließend hervorragend kulinarisch versorgt.





2



3



4



5

## Nachwuchswerbung

**2 Ausbildungsmessen in Aalen am 08.02.2025 und in Ellwangen am 22.11.2025** Auch in diesem Jahr waren wir wieder auf der „STARTit!“-Messe in Aalen und Ellwangen dabei. Die beiden Ausbildungsmessen bieten eine starke Plattform, um direkt mit interessierten Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Für Schüler/-innen ist die „STARTit!“ die ideale Chance, unterschiedliche Ausbildungsberufe und Studienwege der Region kennenzulernen und sich umfassend über ihre Zukunftsmöglichkeiten zu informieren.

**3 Prüfungsvorbereitungskurs in Giengen am 28.03.2025** Der Prüfungsvorbereitungskurs unserer Region fand bei unserem Kollegen und Mitgliedsbetrieb Firma Schiessle in Giengen statt. Unsere Auszubildenden im dritten Lehrjahr konnten sich intensiv und umfassend auf die Prüfung vorbereiten. Wir bedanken uns bei Firma Schiessle für die Organisation und die Bereitstellung der Fläche sowie den Prüfern bei der Probeprüfung.

**4 Azubiausflug in Ulm am 11.04.2025** Der diesjährige Azubiausflug führte uns nach Ulm zu unserem Fördermitglied Oscorna. Gemeinsam mit den Auszubildenden der Region Donau-Iller wurden wir umfassend über die Anwendung von organischen Düngemitteln und deren Zusammensetzung informiert. Der Spaß an diesem Tag kam auch bei unserem Ehrenamt nicht zu kurz. Vielen Dank unserem Partner Oscorna für diesen informativen und kurzweiligen Tag.

**5 Freisprechungsfeier in Kirchheim am 24.10.2025** Wir haben uns sehr gefreut, unsere diesjährige Freisprechungsfeier wieder gemeinsam mit der Region Stuttgart feiern zu dürfen. Dieses Jahr fand sie an einer für unsere Azubis bekannten Location statt. In der feierlich geschmückten Maschinenhalle an der DEULA BW in Kirchheim/Teck wurden unseren ehemaligen Azubis ihre Urkunden überreicht. Ein sehr passendes Ambiente für eine solche Feier.



6

## Jubiläumsveranstaltung

**6 Festakt in Ellwangen am 26.04.2025** Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Verbandes veranstalteten wir ein 1-Jahr-vorher-Fest auf dem Gelände der Landesgartenschau in Ellwangen. Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister von Ellwangen Michael Dambacher und unseren Geschäftsführer Reiner Bierig sowie dem Regionalvorsitzenden feierten die zahlreichen Gäste aus der lokalen Politik und von Vereinen der Umgebung mit uns bei einem musikalischen Fröhschoppen.



## Wir trauern um

**Hans Höttsch.** Am 25.01.2025 verstarb unser Kollege Hans Höttsch im Alter von 96 Jahren. Er engagierte sich viele Jahre für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau und leitete 13 Jahre als Regionalvorsitzender unserer Region. Als herausragender Gestalter hinterließ er bleibende Werte. 1994 wurde er zum Ehrenmitglied unseres Verbandes ernannt. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Wir danken ihm für sein Engagement und die vielen wertvollen Begegnungen, die uns in Erinnerung bleiben.

## Ausblick 2026

03.  
FEB.

**Ausbildungsmesse**  
in Aalen

MÄRZ

**Prüfungs-**  
**vorbereitungskurs**

MÄRZ

**Obstbaum-**  
**schnittkurs**

NOV.

**Ausbildungsmesse**  
in Ellwangen



Wassersensible  
Verkehrsflächen  
**versickern, speichern  
und kühlen.**

[www.godelmann.de/gdm.klimastein](http://www.godelmann.de/gdm.klimastein)

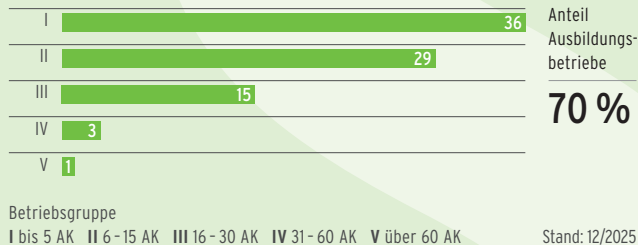


**bundespreis  
ecodesign**

**Klimaplatz in Jettingen**

# Südlicher Oberrhein

## Anzahl der Betriebe, geordnet nach Betriebsgruppen



Betriebsgruppe

I bis 5 AK II 6-15 AK III 16-30 AK IV 31-60 AK V über 60 AK

## Regionalvorsitzende

**Stephan Irslinger**  
Hohberg  
[www.irslinger-freiraumgestaltung.de](http://www.irslinger-freiraumgestaltung.de)

**Ramona Glatz**  
Freiamt  
[www.glatz-galabau.de](http://www.glatz-galabau.de)

## Stv. Regionalvorsitzender

**Michael Drescher**  
Kirchzarten  
[www.steinhardt-gmbh.de](http://www.steinhardt-gmbh.de)

## Regionalbeauftragter Ausbildung

**Tobias Skörries**  
Denzlingen  
[www.boecherer-gartenbau.com](http://www.boecherer-gartenbau.com)

## Regionalbeauftragter Öffentlichkeitsarbeit

**Dominik Bartsch**  
Müllheim  
[www.baumkultur.de](http://www.baumkultur.de)

## Die Regionalvorsitzenden berichten



Stephan Irslinger



Ramona Glatz

Die wirtschaftliche Lage in der Region Südlicher Oberrhein zeigt sich derzeit insgesamt stabil. Doch auch wir dürfen die Augen nicht verschließen, die Signale am Markt zeigen, dass auch im GaLaBau der Wettbewerbsdruck zunimmt. Eine solide Auftragslage auf der einen Seite, aber steigende Personalkosten, höhere

Materialpreise, teure Energie und ein zunehmender Wettbewerb beeinflussen auch unsere Unternehmen.

Trotz dieser Rahmenbedingungen bleibt die Nachfrage in den Bereichen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Pflege und Planung auf einem guten Niveau. Die Betriebe gehen mit realistischer Zuversicht in die kommenden Monate und investieren weiterhin in Qualifizierung, Digitalisierung und eine nachhaltige Betriebsentwicklung.

Die Mitgliederzahl der Region Südlicher Oberrhein ist konstant geblieben. Diese stabile Entwicklung zeigt, dass die Region als Netzwerk und Austauschplattform verlässlich funktioniert und einen festen

Platz für die Betriebe bietet. Die gleichbleibende Zahl unterstreicht zudem die Beständigkeit und Verbundenheit innerhalb der regionalen Gemeinschaft.

Wir blicken trotz erhöhter wirtschaftlicher Anforderungen positiv nach vorn. Mit stabilen Strukturen, engagierten Betrieben und einer verlässlichen Mitgliederbasis ist die Region gut aufgestellt, um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten und Chancen in einem sich wandelnden Markt zu nutzen.

**Stephan Irslinger**  
**Ramona Glatz**

## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**1 Regionalversammlung in Breisach am 10.04.2025** Unsere erste Regionalversammlung fand bei unserem Partner ZG Raiffeisen Naturstein GmbH im Hafen-Lager in Breisach statt. Mit ihrem breit aufgestellten Handels- und Dienstleistungsunternehmen unterstützen sie uns bei unserem täglichen Tun und sind ein kompetenter Partner des GaLaBaus. Nach einem informativen Betriebsrundgang erfuhren wir noch Aktuelles aus dem Verbandsgeschehen und ließen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Danke an die Gastgeber ZG Raiffeisen Naturstein GmbH.





## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

### 2 Jahresabschluss-Jubiläumsfeier in Freiburg am 21.11.2025

Zu unserer Jahresabschluss-Jubiläumsfeier trafen wir uns in der Gaststätte Waldsee in Freiburg. Nachdem wir mit dem Aktuellen aus dem Verbandsgeschehen 50 Jahre VGL-BW Revue passieren ließen, erwartete uns eine besondere Überraschung. Frl. Wommy Wonder und „die Schäufole“ gaben sich zwischen zwei Essensgängen die Ehre, den anwesenden Mitgliedsbetrieben aus ihrem abwechslungsreichen Programm einige Kostbarkeiten zu präsentieren. Über 90 Teilnehmende erlebten einen unvergesslichen und begeisternden Abend.



unserer Region traditionell bei KOGEL in Kenzingen mit einem Obstbaumschnittkurs. Nach einem Theorie-Teil geht es in die Praxis. Von Fachleuten erhalten unsere Auszubildenden praktische Tipps, hilfreiche Techniken und Wissen für einen professionellen und nachhaltigen Obstbaumschnitt.

**4 Berufsinformesse in Offenburg am 09. - 10.05.2025** Bei der BIM in Offenburg hatten wir erneut die Gelegenheit, unseren tollen Beruf Jugendlichen auf einer Infomesse näherzubringen. Die Veranstaltung fand bei schönstem Maienwetter im Freien statt; perfekt, um einen echten Einblick in den Arbeitsalltag zu geben. Viele Jugendliche nutzten die Chance, sich über den vielseitigen und spannenden Beruf zu informieren.

## Nachwuchswerbung

**Job-Start-Börse in Freiburg am 29. - 30.01.2025** Bei der diesjährigen Job-Start-Börse in Freiburg konnten wir wieder viele junge Menschen für unserem tollen Berufsstand begeistern. Bei solchen Messen zeigt sich häufig, dass viele Jugendliche gar nicht wissen, welche umfangreichen Arbeiten im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau durchgeführt werden. Unsere Minigolfanlage kam wieder sehr gut an.

**3 Obstbaumschnittkurs in Kenzingen am 07.03.2025** Auch Landschaftsgärtner/-innen sollten Kenntnisse beim Schneiden von Obstbäumen haben. Dieses Wissen vermitteln wir den Auszubildenden in

**5 Prüfungsvorbereitungs in Offenburg am 19. - 23.05.2025** Zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau fand im CJD Offenburg eine intensive Trainingsphase statt. Initiiert wurde sie von David Geißel, Fachkunde-Praxis-Lehrer an der Berufsschule. Die Auszubildenden konnten dort ihre praktischen Fertigkeiten vertiefen, Arbeitsabläufe üben und gezielt Fragen klären. Die praxisnahe Vorbereitung trug maßgeblich zur sicheren Prüfungsleistung der Teilnehmenden bei.



## Nachwuchswerbung

**6 Job-Start-Börsen in Emmendingen** Im Oktober nahmen wir an mehreren Job-Start-Börsen in der Region teil. Unter anderem stellten in Emmendingen, Müllheim, Waldkirch, Endingen und Titisee-Neustadt unsere Mitgliedsbetriebe die Vielseitigkeit einer Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau den interessierten Jugendlichen vor.



**7 Freisprechungsfeier in Denzlingen am 18.10.2025** In unserer Region hat auch dieses Jahr die traditionelle Freisprechungsfeier für alle gärtnerischen Berufe wieder in Denzlingen stattgefunden. Insgesamt wurden 71 Absolventinnen und Absolventen geehrt, davon 53 aus dem Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Ein beeindruckendes Bild und ein starkes Zeichen für unseren grünen Berufsstand. Eine Ausbildung legt für die jungen Menschen ein solides Fundament für ihre berufliche Zukunft. Ein großes Dankeschön geht an alle Ausbilder/-innen, die mit viel Engagement und Herzblut dazu beitragen. Wir bedanken uns auch bei Ralph Kleint vom RP Freiburg, der dieses Jahr von unserem Vorstand für Ausbildung, Albrecht Bühler, in den Ruhestand verabschiedet wurde.

## Ausblick 2026

04.-05.  
JAN. Job-Start-Börse  
Freiburg

MÄRZ Obstbaumschnittkurs

SEPT./  
OKT. Azubi-Tag

OKT. versch. Job-Start-Börsen  
in der Region

Freisprechungsfeier

# RECHTSANWÄLTE WITT MERZ SCHERF FELS



Wir sind seit Jahrzehnten für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau tätig, insbesondere für dessen Verbände und deren Mitglieder. Wir stehen für kompetente und schnelle, speziell auf die Bedürfnisse der Betriebe des GaLaBau ausgerichtete Beratung und Vertretung unserer Mandantschaft. Schwerpunkte der Tätigkeit unserer Kanzlei sind:

- Baurecht und Vergaberecht
- Handwerksabgrenzung, Verwaltungsrecht
- Arbeitsrecht, Arbeitsstrafrecht, SOKA-Bau
- alle Gebiete des Privatrechts mit Inkasso
- Betriebsnachfolge, Gesellschafts- und Erbrecht
- Bank- und Insolvenzrecht
- Gewerbe- und Wohnungsmietrecht
- Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht



**Dr. Andreas Merz**  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



**Dr. Klaus Scherf**  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht



**E.-Chr. Fels**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Erbrecht



**Philipp Layher**  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



**Michael Flaig**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Maitre en droit  
(Université Lyon III)



**Ruth Winkler**  
Rechtsanwältin  
Schwerpunkt Baurecht



**Stefan Legler**  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

**WITT MERZ SCHERF FELS**

Olgastraße 108

Telefon (0711) 960 15 – 0

[info@stuttgart-anwaltskanzlei.de](mailto:info@stuttgart-anwaltskanzlei.de)

Rechtsanwälte

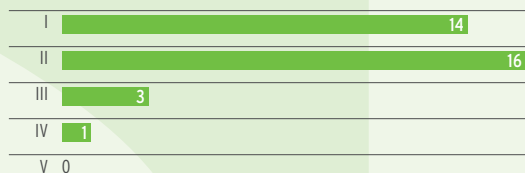
70180 Stuttgart

Telefax (0711) 960 15 – 99

[www.stuttgart-anwaltskanzlei.de](http://www.stuttgart-anwaltskanzlei.de)

# Schwarzwald-Baar-Heuberg

## Anzahl der Betriebe, geordnet nach Betriebsgruppen



Betriebsgruppe

I bis 5 AK II 6-15 AK III 16-30 AK IV 31-60 AK V über 60 AK

Anteil  
Ausbildungs-  
betriebe

85 %

Stand: 12/2025

## Regionalvorsitzender

**Hannes Thieringer**  
Villingen-Schwenningen  
[www.gartenundbaum.de](http://www.gartenundbaum.de)

## Stv. Regionalvorsitzender

**Markus Wiljotti**  
Tuttlingen  
[markus.wiljotti@wiljotti-galabau.de](mailto:markus.wiljotti@wiljotti-galabau.de)

## Regionalbeauftragte Ausbildung

**Sebastian Schwer**  
Schönwald  
[www.schwer-galabau.de](http://www.schwer-galabau.de)

**Andreas Fritsch**  
Villingen-Schwenningen  
[www.wildgarten.de](http://www.wildgarten.de)

## Regionalbeauftragte Öffentlichkeitsarbeit

**Andreas Moritz**  
Emmingen-Liptingen  
[www.mogabau.de](http://www.mogabau.de)

**Detlef Pfundstein**  
Villingen-Schwenningen  
[www.gartengestaltung-spaeth.de](http://www.gartengestaltung-spaeth.de)

## Der Regionalvorsitzende berichtet



**Hannes Thieringer**

Das Jahr 2025 stand für uns ganz im Zeichen unseres 50-jährigen Verbandsjubiläums. Mehrmals trafen wir uns, um eine Installation aus mehreren Stahl-Pflanzgefäßen mit integrierten Sitzmöglichkeiten zu planen und umzusetzen.

Mit einem gemeinsamen Werbepavillon der Mitgliedsbetriebe waren wir zudem auf verkaufsoffenen Sonntagen in der Region präsent und machten aktiv Werbung für unseren Berufsstand und die Ausbildung.

Bei unseren Regionalversammlungen lag der Fokus auf der Besichtigung des zukünftigen Landesgartenschau Geländes in Rottweil und der Suche nach geeigneten Standorten für die Schaugärten.

Bedauerlicherweise haben wir unsere Prüfungsplätze in Donaueschingen verloren und bislang noch keinen adäquaten Ersatz finden können.

Trotz wirtschaftlich unsicherer Zeiten haben sich die regionalen Betriebe erfolgreich behauptet und können selbstbewusst in die Zukunft blicken. Unsere Werbemaßnahmen haben außerdem deutlich gemacht, welche außergewöhnliche Fachkompetenz die Verbandsbetriebe in sich vereinen.

**Hannes Thieringer**



## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**1 Regionalversammlung in Rottweil am 10.04.2025** Unsere erste Regionalversammlung stand ganz im Zeichen der Landesgartenschau Rottweil 2028. Bei der Geländebegehung erfuhren wir durch die Geschäftsführerin der LGS Ines Gähni die Vor- und Nachteile der Standorte, die für unsere Schaugärten in Frage kommen könnten. Insgesamt betrachteten wir fünf mögliche Standorte und erhielten einen umfassenden Überblick. Im Anschluss daran trafen wir uns in einer Gaststätte in Rottweil. Nach dem Aktuellen aus dem Verbandsgeschehen und dem Überblick zu den geplanten Aktionen in der Region zum Verbandsjubiläum klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

**2 Regionalversammlung in Villingen-Schwenningen am 22.10.2025** Die zweite Regionalversammlung fand in Villingen-Schwenningen statt. Bei diesem Treffen zeigte die Geschäftsführerin der LGS Rottweil Annette Stoll-Zeitler nochmals die Vor- und Nachteile der beiden verbliebenen Standorte für die Schaugärten auf. Mit einem einstimmigen Votum entschieden sich die Teilnehmenden für den Bereich bei den Geisterzügen am Neckar, da hier das Baufenster einen wesentlich längeren Zeitraum aufweist als an den Gleisgärten. Nach dem Aktuellen aus dem Verbandsgeschehen und der Region tauschten wir uns über die bevorstehende Landesgartenschau noch intensiv aus.

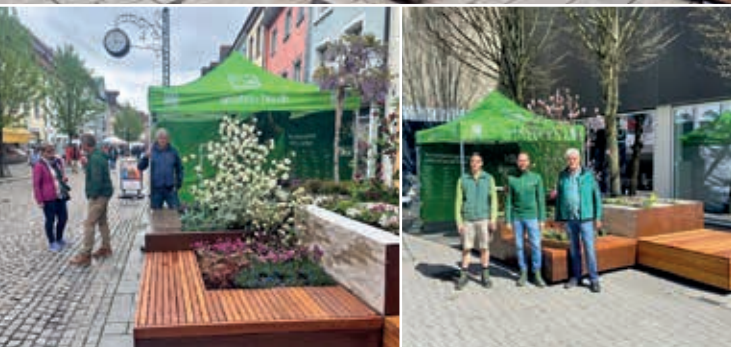




## Nachwuchswerbung

**3 Freisprechungsfeier auf der Mainau am 17.10.2025** In guter Tradition fand unsere Freisprechungsfeier erneut gemeinsam mit der Region Hochrhein-Bodensee auf der wunderschönen Insel Mainau statt. Nach den

Grußworten der beiden Regionalvorsitzenden erhielten unsere ausgerechneten Nachwuchskräfte feierlich ihre Urkunden. Unsere frischgebackenen Landschaftsgärtner/-innen feierten diesen Abend in fröhlicher Stimmung.



## Jubiläen in der Region

Wir gratulieren unserem Mitgliedsbetrieb **Peter Wiljotti Garten- und Landschaftsbau** aus Tuttlingen zum **50-jährigen Firmenjubiläum**. Mit seinem Sohn und Betriebsinhaber Markus Wiljotti haben wir einen aktiven und engagierten stellvertretenden Regionalvorsitzenden in unseren Reihen.

## Jubiläumsveranstaltung

**4 Jubiläumsaktionen in der Region** Wir beteiligten uns insgesamt an drei verkaufsoffenen Sonntagen in verschiedenen Städten unserer Region. So waren wir in Villingen-Schwenningen, Tuttlingen und Rottweil vor Ort.

Für das Jubiläum haben wir einen mobilen Garten mit Pflanzbeet, Sitzbank, Mauer und Holzfläche entworfen und mit Partnern umgesetzt. Der Stand ist so konzipiert, dass er mühelos verladen und umgesetzt werden kann. Bei den Terminen konnten wir gute Gespräche mit interessierten Gartenbesitzer/-innen führen und in diesem Rahmen auch die Qualität unserer Ausbildung den jüngeren Gästen vorstellen und sie für den GaLaBau interessieren.

## Wir trauern um

**Bernhard Kilian**, der am 08.03.2025 im Alter von nur 69 Jahren verstorben ist. Er war dem Berufsstand stets eng verbunden. Von 2000 - 2001 war er Regionalvorsitzender und 2002 Stellvertreter. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

# Naturstein Zentrum Alb



# SRT Bader

SRT Bader GmbH & Co. KG

An der Steige 16

72584 Hülben

Tel. 07125 / 53 52

[info@naturstein-zentrum-alb.de](mailto:info@naturstein-zentrum-alb.de)

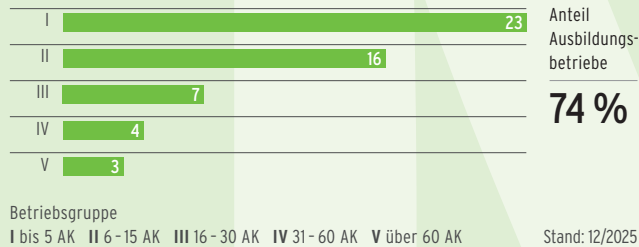
[info@saugbagger24.com](mailto:info@saugbagger24.com)



# Saugbagger24

# Neckar-Alb

## Anzahl der Betriebe, geordnet nach Betriebsgruppen



Betriebsgruppe

I bis 5 AK II 6-15 AK III 16-30 AK IV 31-60 AK V über 60 AK

## Regionalvorsitzende

**Michael Storz**  
Ammerbuch  
[www.storz-gartenbau.de](http://www.storz-gartenbau.de)

**Markus Moser**  
Albstadt  
[www.hagg-moser.de](http://www.hagg-moser.de)

## Stellv. Regionalvorsitzender

**Hans-Joachim Thomann**  
Bitz  
[www.thomann-garten.de](http://www.thomann-garten.de)

## Regionalbeauftragter Ausbildung

**Michael Storz**  
Ammerbuch  
[www.storz-gartenbau.de](http://www.storz-gartenbau.de)

## Regionalbeauftragter Öffentlichkeitsarbeit

**Markus Moser**  
Albstadt  
[www.hagg-moser.de](http://www.hagg-moser.de)

## Die Regionalvorsitzenden berichten



**Markus Moser**

**Michael Storz**

Wir blicken auf ein spannendes Jahr 2025 zurück.

Die Veränderungen in der Gesamtwirtschaft sind nach und nach bis in unser Gewerk spürbar. Insgesamt lässt sich sagen, dass es keinen einheitlichen Trend hin zu Verschlechterung oder Verbesserung der Marktsituation gibt. Festzustellen ist, dass mehr Bewegungen und Veränderungen in der Nachfrage stattfinden. Somit gibt es manche Kundenfelder, die eher nachlassen; andere

werden dafür wieder vermehrt nachgefragt. Daher blicken wir weiterhin optimistisch nach vorne und strengen uns an, um auf diese Situation bestmöglich vorbereitet und an sie angepasst zu sein!

Anlässlich des Verbandsjubiläums führten wir mehrere Baumpflanzaktionen durch. Die Beteiligung der Politiker aus Bundes- und Landtag war sehr gut und wir haben uns gefreut, dass sie so zahlreich unserer Einladung gefolgt sind. Alle Baumpflanzaktionen waren ein voller Erfolg, was man durch die breite Wahrnehmung und positiver Resonanz aus der Bevölkerung feststellen konnte.

Zudem gibt es spannende Themen für uns in der Region Neckar-Alb: Im nächsten Jahr soll die Erweiterung des Lebensphasenhauses realisiert werden. Hier sind wir bereits von Beginn der Planungen an mit dabei und freuen uns auf die

Umsetzung. Es wird wie bereits beim ersten Bauabschnitt erneut ein Azubi-Projekt werden, mit Auszubildenden verschiedener Mitgliedsbetriebe. Alles dabei erfolgt nach dem Nachhaltigkeitsprinzip des zirkulären Bauens.

Für 2027 steht dann die Gartenschau in Bad Urach auf dem Programm. Hierzu gab es in diesem Jahr die Informationsveranstaltung. Und im nächsten Jahr werden die Schaugärten dann realisiert.

**Markus Moser**  
**Michael Storz**



## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**1 Regionalversammlung in Balingen am 19.02.2025** Unsere erste Regionalversammlung fand in Balingen auf dem neuen Firmengelände unseres Partners Wacker Neuson statt. Nach einem informativen Betriebsrundgang wurden wir mit einem leckeren Imbiss versorgt. Nach dem Aktuellen aus dem Verbandsgeschehen und den Infos zu den Aktivitäten in unserer Region tauschten wir uns noch in gemütlicher Runde aus. Wir bedanken uns bei unserem Gastgeber Firma Wacker Neuson.

**2 Regionalversammlung in Bad Urach am 24.09.2025** Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So trafen wir uns in Bad Urach zur Regionalversammlung im Herbst. OB Elmar Rebmann und der Projektleiter Karl-Eugen Ebertshäuser stellten uns das Konzept der Gartenschau Bad Urach 2027 vor. Wir bekamen umfassende Informationen



zum Standort der geplanten Schaukästen. Über die Wintermonate plant die Gartenschau nun die Schaukästen in den Standort ein. Nach den aktuellen Informationen aus der Region und dem Verbandsgeschehen klang der Abend in gemütlicher Runde aus.



## Nachwuchswerbung

**3 Neckar-Alb Cup in Reutlingen am 29.05.2025** Beim Neckar-Alb Cup auf der GardenLife in Reutlingen zeigten vier Teams aus der Region ihr Können und ihre landschaftsgärtnerischen Kenntnisse. Leon Frank und Jonas Teichmann von der Firma SF Schmid GbR aus Geislingen überzeugten die fachkundige Jury mit ihrem Können und freuten sich riesig über ihren Spitzenplatz auf dem Treppchen, den sie sich hart erkämpft haben. **4 Am Abend feierten wir dann unser 50-jähriges Verbandsjubiläum** im Kollegenkreis. Ein schönes Fest, das für den einen oder anderen bis in die frühen Morgenstunden dauerte. 😊





5

## Nachwuchswerbung

### 5 Prüfungsvorbereitung in Reutlingen am 27.06.2025

Unseren Auszubildenden im dritten Ausbildungsjahr konnten wir auch in diesem Jahr wieder einen Prüfungsvorbereitungskurs ermöglichen. Es ist toll, dass sich immer so viele Azubis für diesen Kurs interessieren und wir immer einen Betrieb in der Region haben, der die Flächen für die Probeprüfung zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank an Firma Garten Moser aus Reutlingen für die Bereitstellung der Übungsflächen.



6

### 6 Obstbauschnittkurs in Rottenburg am 15.11.2025

Dieses Jahr fand wieder ein Obstbauschnittkurs für unsere Auszubildenden statt. Uns Ausbildungsbetrieben ist es ebenfalls wichtig, dass unsere Auszubildenden im GaLaBau auch bei Obstgehöhlen einen fachgerechten Schnitt durchführen können.



7

**7 Freisprechungsfeier in Hechingen am 24.10.2025** Unsere diesjährige Freisprechungsfeier fand gemeinsam mit den Regionen Bodensee-Oberschwaben und Donau-Iller in Hechingen statt. Ende Oktober bekamen unsere frisch ausgerechneten Azubis ihre Urkunden

überreicht. Die Veranstaltung wurde von Volker Kugel in bewährter und charmanter Art und Weise moderiert. In der Talkrunde hob unser Regionalvorsitzender Michael Storz die Wichtigkeit unserer Ausbildung hervor.

## Ausblick 2026



**Prüfungsvorbereitung**



**Freisprechungsfeier**



**Azubi-Projekt**  
„Lebensphasenhaus BA II“

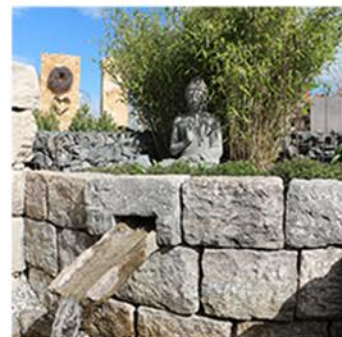


**Azubi-Tag Pflanze**  
(Baumschule Rall)



NATURSTEINE-  
BAUSTOFFRECYCLING

WWW.OTT-WILSINGEN.DE



MAUERSTEINE

PFLASTERSTEINE

DEKORATION

PLATTEN

SPLITTE

RECYCLING-BAUSTOFFE

PALISADEN

RINDENMULCH

ENTSORGUNG

STUFEN

FUGENMATERIAL

GABIONEN

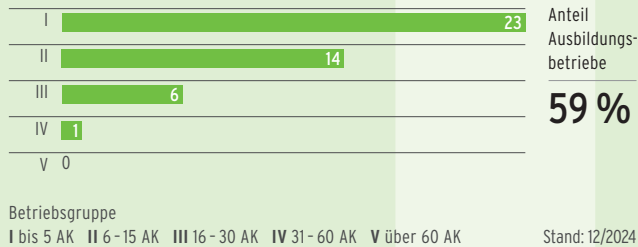


Find us on 

OTT NATURSTEINE-BAUSTOFFRECYCLING  
Spitzäcker 1 | 72818 Trochtelfingen-Wilsingen  
Fon 07388 / 993020 | Fax 07388 / 993026  
info@ott-wilsingen.de

# Donau-Iller

## Anzahl der Betriebe, geordnet nach Betriebsgruppen



Betriebsgruppe

I bis 5 AK II 6-15 AK III 16-30 AK IV 31-60 AK V über 60 AK

## Regionalvorsitzender

**bis 11/2025**  
**Jürgen Hegenauer**  
 Ulm  
[www.hegenauer-gaerten.de](http://www.hegenauer-gaerten.de)

**ab 11/2025**  
**Eberhard Gall**  
 Oberdischingen  
[www.garten-donautal.de](http://www.garten-donautal.de)

## Regionalbeauftragter Ausbildung

**Thomas Zink**  
 Staig  
[www.zink-galabau.de](http://www.zink-galabau.de)

## Regionalbeauftragte/-r Öffentlichkeitsarbeit

**bis 11/2025**  
**Karl Haas**  
 Bad Buchau  
[www.gartenbau-haas.de](http://www.gartenbau-haas.de)

**ab 11/2025**  
**Lisa-Marie Maier**  
 Heroldstatt  
[www.galabau-maier.de](http://www.galabau-maier.de)

## Der Regionalvorsitzende berichtet



Jürgen Hegenauer

Die Vorbereitungen zur Landesgartenschau Ulm 2030 rücken zunehmend in den Fokus. Erste Ideen werden entwickelt, und in einigen Bereichen des Tiefbaus haben die Arbeiten begonnen. Die Landesgartenschau bietet unserer

Region eine starke Chance, moderne Freiraumgestaltung und die Leistungsfähigkeit unseres innovativen und kreativen Berufsstandes sichtbar zu machen.

Die wirtschaftliche Situation bleibt insgesamt stabil. Die Nachfrage nach Gartenanlagen ist noch gut, gleichzeitig nimmt der Wettbewerb zu, aber unsere Kunden agieren preisbewusster. Steigende Kosten stellen viele Betriebe vor Herausforderungen, dennoch bleibt die Auslastung weitgehend positiv, besonders im Privatgartenbereich sowie in der Pflege.

Der Fachkräftemangel bleibt ein zentrales Thema. Qualifizierte Bewerber/-innen sind rar, weshalb Betriebe verstärkt auf Ausbildung, interne Weiterentwicklung und flexible Arbeitsmodelle setzen. Trotz der angespannten Lage bleibt das Interesse junger Menschen am Beruf groß, was Hoffnung für die kommenden Jahre gibt.

**Jürgen Hegenauer** (bis November 2025)  
**Eberhard Gall** (ab November 2025)

## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**1 Veranstaltung in Laupheim am 10.07.2025** Unsere erste Regionalversammlung fand im denkmalgeschützten Tresormuseum des 200 Jahre alten Gefängnisses in Laupheim statt. Sein einigen Jahren ist es im Besitz unseres Kollegen Eberhard Gall. Nach einer Besichtigung, welche uns in die Raffinessen der trickreichen Tresortechnik einführte, konnten wir über 20 Tresore aus drei Jahrhunderten besichtigen. Eberhard Gall, leidenschaftlicher Tresorsammler, hat diese Sammlung über Jahrzehnte hinweg zusammengetragen. Das älteste Ausstellungsstück ist aus dem 16. Jahrhundert. Anschließend erhielten wir Infos zum Aktuellen aus dem Verbandsgeschehen und einen Rückblick zur Baumpflanzaktion unserer Region anlässlich des 50-jährigen Bestehens unseres Verbandes. Der Abend klang in gemütlicher Atmosphäre bis zum „Freigang“ aus.





# Von Profi zu Profi – Naturstein, Wissen und Können für den GaLaBau

Als umfassender Lösungsanbieter stehen wir partnerschaftlich an Ihrer Seite. Mit unserer Expertise begleiten wir Sie in jeder Projektphase – damit Sie sich ganz auf das Wesentliche konzentrieren können.



**KSV**® Natursteinwelt

## **KSV Biberach GmbH & Co. KG**

KSV Natursteinwelt  
Biberach  
Ehinger Straße 101  
88400 Biberach  
T 07351 18873-0

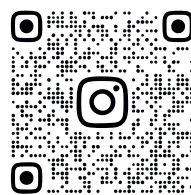
KSV Natursteinwelt  
Metzingen  
Maienwaldstraße 8  
72555 Metzingen  
T 07123 72617-0

**[KSV-NATURSTEINWELT.DE](https://www.ksv-natursteinwelt.de)**

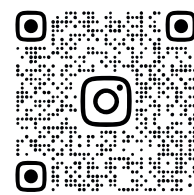
**[3R-RECYCLING.DE](https://www.3r-recycling.de)**

**[FLEXYSTONE.DE](https://www.flexystone.de)**

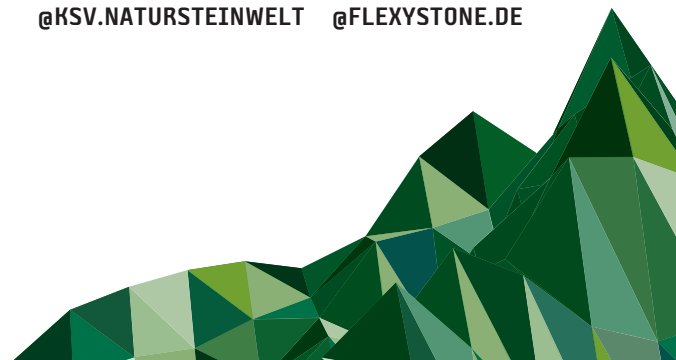
**Follow us!**



**@KSV.NATURSTEINWELT**



**@FLEXYSTONE.DE**





2

## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**2 Regionalversammlung in Nellingen am 12.11.2025** Bei unserer zweiten Regionalversammlung erläuterte uns Bijen Bart, der Accountmanager der Messe Gartenträume Ulm 2026, das Konzept und die Ideen für die Messe im März kommenden Jahres. Edith Heppeler, Geschäftsführerin LGS Ulm 2030, brachte uns auf den neusten Stand über den Prozess zur Landesgartenschau in Ulm. Nach den Informationen aus der Region und dem Aktuellen aus dem Verband standen Wahlen auf dem Programm. Jürgen Hegenauer kandidierte satzungsgemäß nicht mehr. Karl Haas als Regionalbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit konnte ebenfalls nicht wiedergewählt werden.

Zum Nachfolger des Regionalvorsitzenden wurde Eberhard Gall, Firma Donautal Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG aus Oberdischingen, gewählt. Peter Staudenmayer (stv. Regionalvorsitzender) und Thomas Zink (Beauftragter für Ausbildung) wurden in ihren Ämtern wiedergewählt. Neu als Öffentlichkeitsbeauftragte wurde Lisa-Marie Maier, Firma Manfred Maier Garten- und Landschaftsbau aus Heroldstatt, gewählt.

Wir wünschen allen Wieder- und Neugewählten eine gute Amtszeit und bedanken uns bei Jürgen Hegenauer und Karl Haas für die geleistete Arbeit und ihr berufsständisches Engagement.



3



4

## Nachwuchswerbung

**3 Bildungsmesse in Ulm am 13. - 15.02.2025** Bei der diesjährigen Bildungsmesse in Ulm war zum ersten Mal das Interesse der Besuchenden rückläufig. In sieben Messehallen stellten sich Betriebe und Branchen vor und zeigten so den Schüler/-innen die vielseitigen Möglichkeiten der Berufswahl auf. Auch wenn die Resonanz dieses Jahr nicht so stark wie in den vergangenen Jahren war, sollten wir in Zukunft weiterhin unseren tollen Berufsstand den Jugendlichen vorstellen. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr mit einem neuen Konzept, welches von unserem Mitglied Alexandra Gall ausgearbeitet wird, wieder mehr Erfolg haben werden. Vielen Dank allen mitwirkenden Betrieben (Firma Zink, Firma Karok, Firma Gall, Firma Wacker und Firma Stottele).

**4 Pflasterworkshop in Erbach am 21.02.2025** Unser Pflasterworkshop fand bei der Firma Gall in Erbach statt. Die Beteiligung war sehr gut und wir konnten wie gewohnt bei idealen Bedingungen einen anspruchsvollen Pflasterworkshop durchführen. Florian Gall hat hierzu Arbeitsflächen wie bei einer Prüfung hergestellt. Unter Prüfungsbedingungen konnten unsere Auszubildenden zeigen, was sie beim Pflastern draufhaben. Vielen Dank den Organisatoren.

**5 Obstbaumschnittkurs in Eggingen am 21.03.2025** Auch in diesem Jahr konnten unsere Auszubildenden wieder an einem Obstbaumschnittkurs teilnehmen. Unsere Ausbildungsbeauftragten finden es wichtig, dass auch Auszubildende im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Kenntnisse beim Schnitt von Obstbäumen haben. Vielen Dank den Organisatoren Thomas Zink und Steffen Denner sowie den Betrieben, die für diese Aktion die Auszubildenden freigestellt haben.



5



6



7



8



## Nachwuchswerbung

**6 Azubitag in Ulm am 11.04.2025** Wir freuen uns, dass wir unseren Azubitag dieses Jahr wieder bei unserem Fördermitglied Oscorna in Ulm durchführen konnten. Nach dem Betriebsrundgang mit Oliver Burkhard erhielten unsere Auszubildenden viele Einblicke und Informationen zur Wirkungsweise von Düngern. Wir freuen uns, dass auch Auszubildende der Nachbarregion Ostwürttemberg mit dabei waren.

**7 Prüfungsvorbereitungskurs in Neu-Ulm am 27.06.2025** Unseren Prüfungsvorbereitungskurs für unsere diesjährigen Auszubildenden im dritten Ausbildungsjahr führten wir bei unserem Mitglied Firma Karok in Neu-Ulm durch. Vielen Dank für die Organisation. Der Kurs ist für unsere Auszubildenden wichtig, um zum einen den Stand ihres Wissens und Könnens festzustellen und zum anderen, um Sicherheit für die bevorstehende Prüfung zu erlangen.

**8 Freisprechungsfeier in Hechingen am 24.10.2025** Gemeinsam mit den Regionen Neckar-Alb und Bodensee-Oberschwaben fand unsere diesjährige Freisprechungsfeier in Hechingen statt. Traditionell bekommen bei den Freisprechungsfeiern unsere frisch ausgelernten Auszubildenden ihre Urkunden überreicht. In einer kurzweiligen Talkrunde mit Volker Kugel stellte unser Regionalvorsitzender Jürgen Hegenauer die Schwerpunkte der Ausbildung vor. Es war wie immer ein schöner und gelungener Abend und für unsere - nun ehemaligen - Auszubildenden ein Höhepunkt.

**9 Tag der Pflanze in Oberdischingen am 07.11.2025** Fast schon als Tradition kann man unseren Tag der Pflanze bei unserem Kollegen Tobias Gall in Oberdischingen bezeichnen. Wie jedes Jahr im Herbst konnten unsere Auszubildenden an diesem Tag ihre Pflanzenkenntnisse verbessern. Vielen Dank, Firma Donautal, für die tolle Organisation.



9



10

## Jubiläum und Feiern

**10 Abschlusspflanzaktion der Jubiläumsbäume in Ulm am 05.05.2025** Zum 50-jährigen Verbandsjubiläum pflanzten wir in unserer Region sage und schreibe **50 Bäume**, gemäß dem Motto „50 Jahre VGL-BW – 50 Bäume für die Region Donau-Iller“. Der letzte der 50 Bäume wurde im Botanischen Garten in Ulm gepflanzt. Nach einem Grußwort unserer Kollegin und BGL-Vizepräsidentin Uschi App fand der feierliche Festakt und die Pflanzung des 50. Baumes statt. Wir Landschaftsgärtner/-innen der Region Donau-Iller freuen uns, in der gesamten Region Nachhaltiges anlässlich des Verbandsjubiläums geschaffen zu haben. Es ist genial, wie viele Mitgliedsunternehmen diese grandiose Leistung möglich gemacht haben. Über Jahrzehnte ist unser Beitrag sichtbar und verbindet uns in der Region - Dankeschön!

**11 Uschi App 60. Geburtstag** Im Mai feierte unsere Kollegin, ehemalige Vorständin Öffentlichkeitsarbeit beim VGL-BW und amtierende BGL-Vizepräsidentin Uschi App einen runden Geburtstag. Als Region freuen wir uns, eine so aktive Kollegin in unserem Kreis zu haben, und überreichten einen Blumenstrauß zum Geburtstag.

**12 Sommerfest in Oberdischingen am 18.07.2025** Unser diesjähriges Sommerfest fand bei unserem Kollegen Donautal Garten- und Landschaftsbau, Eberhard und Tobias Gall, in Oberdischingen statt. Wir durften ein paar tolle Stunden verbringen. Der Abend klang gemütlich vor den Feuerschalen aus.



11



12

## Ausblick 2026

FEB.

**Bildungsmesse**  
in Ulm



**Pflasterworkshop**  
**Obstbaum-**  
**schnittkurs**

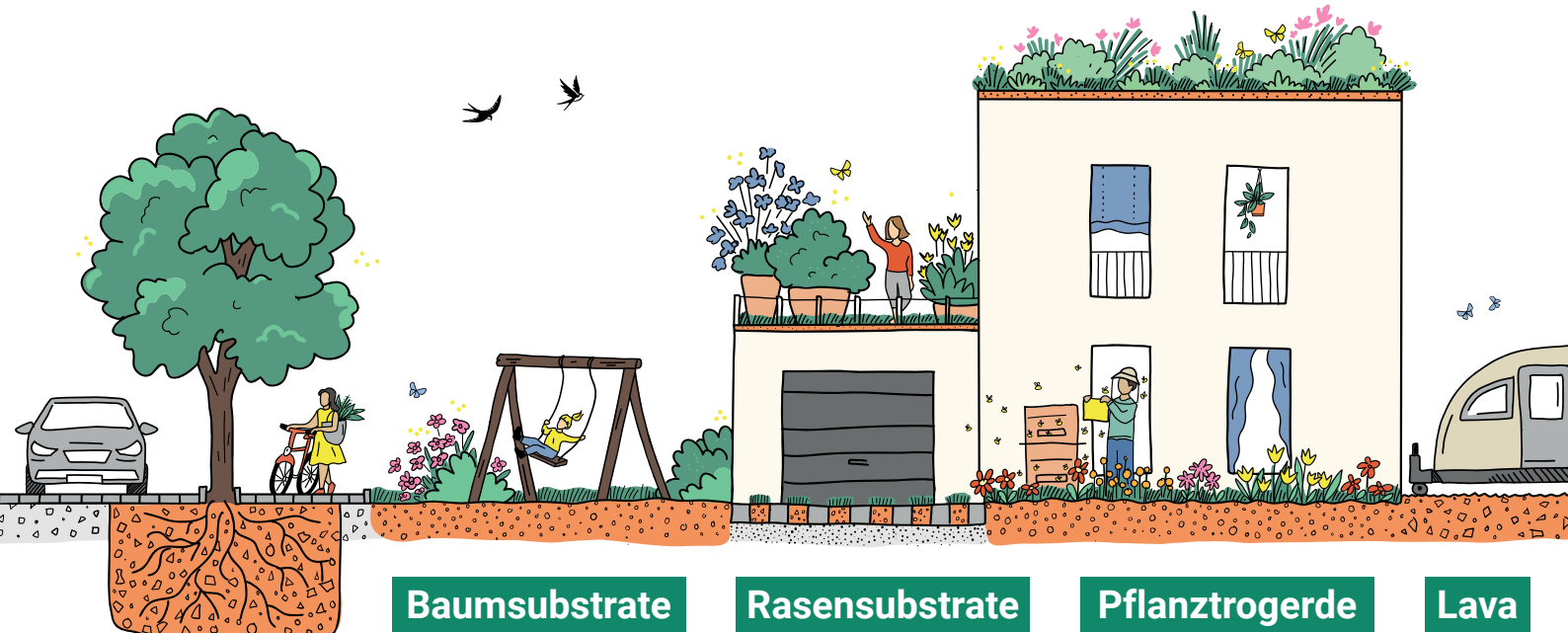


**Azubi-Tag**

JULI

**Sommerfest**  
der Region

# Erden und Substrate für den Garten- und Landschaftsbau bundesweit lieferbar



**Baumsubstrate**

**Rasensubstrate**

**Pflanztrogerde**

**Lava**

**Staudensubstrat**

**Universalpflanzeerde**

**Gartenintensiveerde**

**Tiefgaragensubstrate**

**Rasenschotter**

**Ziegelsplitt**



**68159 Mannheim**

Fruchtbahnhofstraße 25-33

Telefon 06 21 150 40 - 0

mannheim@link-substrate.de



**70825 Korntal**

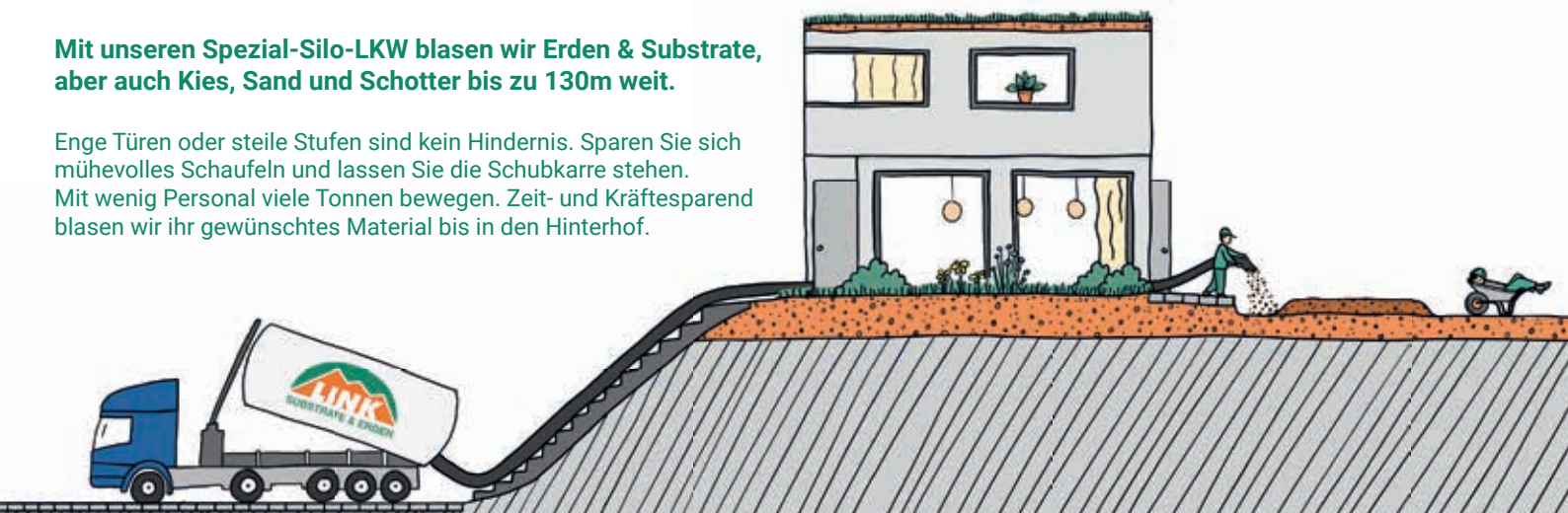
Zuffenhauser Straße 77

Telefon 0711 83 99 62 - 0

korntal@link-substrate.de

**Mit unseren Spezial-Silo-LKW blasen wir Erden & Substrate,  
aber auch Kies, Sand und Schotter bis zu 130m weit.**

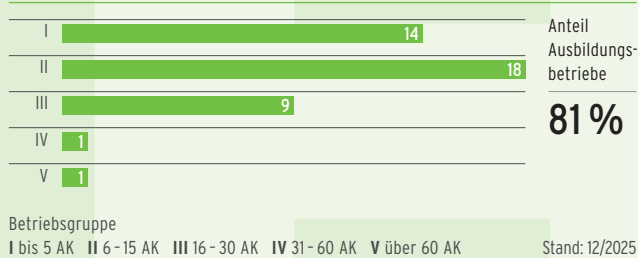
Enge Türen oder steile Stufen sind kein Hindernis. Sparen Sie sich mühevolleres Schaufeln und lassen Sie die Schubkarre stehen. Mit wenig Personal viele Tonnen bewegen. Zeit- und Kräftesparend blasen wir ihr gewünschtes Material bis in den Hinterhof.



[www.link-substrate.de](http://www.link-substrate.de)

# Hochrhein-Bodensee

## Anzahl der Betriebe, geordnet nach Betriebsgruppen



## Regionalvorsitzende/-r

**bis 11/2025**  
**Ingo Schwehr**  
Engen  
[www.garten-schwehr.de](http://www.garten-schwehr.de)

**ab 11/2025**  
**Eva Eisenbarth**  
Konstanz  
[www.gartenforum.com](http://www.gartenforum.com)

## Stellv. Regionalvorsitzende

**ab 11/2025**  
**Nino Eisenbarth**  
Konstanz  
[www.steidle-gartenanlagen.de](http://www.steidle-gartenanlagen.de)

**Marcel Kähler**  
Eigeltingen  
[www.galabau-kaehler.de](http://www.galabau-kaehler.de)

**Steffen Zufahl**  
Gottmadingen  
[www.freiraum-gestaltung.com](http://www.freiraum-gestaltung.com)

## Regionalbeauftragte Ausbildung

**Nadja Dreyse**  
Hilzingen  
[www.grimm-garten.de](http://www.grimm-garten.de)

## Regionalbeauftragter Öffentlichkeitsarbeit

**bis 11/2025**  
**Rolf Denzel**  
Singen  
[www.galabau-denzel.de](http://www.galabau-denzel.de)

**ab 11/2025**  
**Markus Zeiler**  
Insel Mainau  
[www.mainau.de](http://www.mainau.de)

## Der Regionalvorsitzende berichtet



**Ingo Schwehr**

Für zehn Jahre ehrenamtliches Engagement gilt allen Mitgliedsbetrieben, dem Hauptamt und den zahlreichen Wegbegleitern großer Dank. In dieser Zeit entstanden viele wertvolle Kontakte, und es wurden Themen bearbeitet, die weit

über den üblichen Aufgabenbereich hinausreichten. Die Arbeit im Regionalvorstand brachte fachliche wie organisatorische Weiterentwicklung mit sich und zeigte einmal mehr, dass die Zeit für das Ehrenamt bereichernd ist.

Eine große Herausforderung war zuletzt der Wegfall unseres bisherigen Prüfungsstandorts in der Region Hochrhein-Bodensee und Schwarzwald-Baar-Heuberg. Dank intensiver Suche und zahlreicher Gespräche konnte ein neuer Standort an den Berufsschulen in Radolfzell gefunden werden. Unsere Ausbildungsbeauftragte Nadja Dreyse hat hier mit

enormem Einsatz die komplexen Abstimmungen mit RP, Schule und Kreis erfolgreich vorangetrieben.

Die Region Hochrhein-Bodensee steht im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau weiterhin gut da, auch wenn sich mehr und mehr wirtschaftliche und strukturelle Veränderungen bemerkbar machen - der Markt wird umkämpfter. Mit einer starken Gemeinschaft und engagierten Ausbildern blicken wir dennoch optimistisch nach vorn.

**Ingo Schwehr** (bis November 2025)  
**Eva Eisenbarth** (ab November 2025)



## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**1 Regionalversammlung in Singen am 10.07.2025** Unsere erste Regionalversammlung fand bei der Firma FX Ruch - Baustoffe in Singen statt. Nach der Vorstellung des Leistungsspektrums diskutierten wir unter der Moderation von Eberhard Breuning und mit Geschäftsführer Reiner Bierig die künftige Entwicklung der Region. Dabei kristallisierte sich heraus, wer im Regionalvorstand aktiv mitgestalten möchte. Ein rundum gelungener Abend.

**2 Jubiläums-Regionalversammlung auf der Mainau am 12.11.2025** Nach zehn Jahren im Regionalvorstand war dies die letzte Versammlung unter dem scheidenden Vorsitzenden Ingo Schwehr. In

einem Rückblick wurde sichtbar, wie viel sich in dieser Zeit in der Region bewegt hat, und manche Fotos sorgten für ein Schmunzeln, denn einige haben sich schon deutlich verändert. Anschließend wurde der neue Regionalvorstand gewählt, der nun mit frischem Elan in die Zukunft startet. Zur neuen Regionalvorsitzenden wurde Eva Eisenbarth gewählt. Zu ihren neuen Stellvertretern wurden Nino Eisenbarth, Marcel Kähler und Steffen Zufahl gewählt. Nadja Dreyse wurde als Regionalbeauftragte Ausbildung im Amt bestätigt und Markus Zeiler zum neuen Regionalbeauftragten für Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Ein Dankeschön in Form eines Weinpräzents wurde Ingo Schwehr und Rolf Denzel zuteil.



## Nachwuchswerbung

**3 Obstbaumschnittkurs von 08. - 09.01.2025** In unserer Region starteten wir das Jahr mit dem Obstbaumschnittkurs für Auszubildende, der von unserer Ausbildungsbeauftragten Nadja Dreyse gewohnt professionell organisiert wurde. Der Kurs bot praxisnahe Einblicke in den fachgerechten Schnitt.

**4 Ausbildungstag in Steißlingen am 21.02.2025** Bei der Firma Hainmüller in Steißlingen fand der Ausbildungstag der Region statt. Die teilnehmenden Betriebe nutzten die Gelegenheit zum intensiven Austausch über Berufsschule, ÜA und aktuelle Herausforderungen im Ausbildungsalltag. Der offene Dialog bot wertvolle Impulse für die Zusammenarbeit und die Weiterentwicklung der Ausbildung.

**5 Pflanztag auf der Mainau am 11.09.2025** Der Pflanztag auf der Mainau bot unseren Azubis ein besonderes Lernerlebnis: In beeindruckender Umgebung vertieften sie ihr Wissen direkt an den Pflanzen. Schwerpunkt waren in diesem Jahr die Gehölze, die vor Ort praxisnah erklärt und gemeinsam bestimmt wurden.



6



## Nachwuchswerbung

**6 Freisprechungsfeier auf der Mainau am 17.10.2025** Wie in den vergangenen Jahren feierten wir unsere Freisprechung wieder gemeinsam mit der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg auf der wunderschönen Insel Mainau. Nach den Grußworten der beiden Regionalvorsitzenden

wurden die Urkunden feierlich an unsere erfolgreichen Nachwuchskräfte überreicht. In ausgelassener Stimmung ließen die neuen Landschaftsgärtner/-innen den Abend ausklingen.



7

## Jubiläen in der Region

Das **25-jährige Betriebsjubiläum** feierte unser Mitgliedsbetrieb **Stücklin Garten- und Landschaftsbau**, Inhaber **Thorsten Stücklin**, in Weil am Rhein.

**7** Wir gratulieren unserem Mitgliedsbetrieb **Benjamin Ritzmann Garten- und Landschaftsbau** in Klettgau zum **75-jährigen Betriebsjubiläum** und wünschen weiterhin alles Gute!

## Ausblick 2026

JAN.

Obstbaumschnittkurs

OKT.

Freisprechungsfeier

# DER eCANTER NEXT GENERATION. DAS VOLLELEKTRISCHE SERIEN-HIGHLIGHT.

Mit dem vollelektrischen eCanter Next Generation ist FUSO Vorreiter bei der serienmäßigen Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen. Das Fahrzeug bietet nicht nur ein elektrisierendes Erlebnis für Ihr Unternehmen, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum lokal emissionsfreien innerstädtischen Transport. Der FUSO eCanter Next Generation ist die ideale nachhaltige Alternative für den geräuscharmen Einsatz im Baugewerbe.

FUSO – Eine Marke im Daimler Truck-Konzern



Mehr unter: [www.fuso-trucks.de](http://www.fuso-trucks.de)

Anbieter: Daimler Truck AG, Fasanenweg 10,  
70771 Leinfelden-Echterdingen

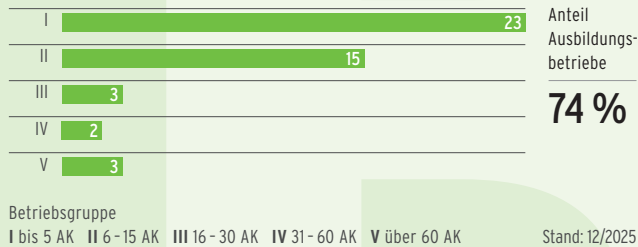


**TruckCenter**  
REMS-NECKAR

Partner vor Ort: TruckCenter Rems-Neckar GmbH & Co. KG  
Kircheimer Straße 182 · 73265 Dettingen  
E-Mail: [info@truckcenter.de](mailto:info@truckcenter.de) · Tel.: 0711 250895 20  
[www.truckcenter.de](http://www.truckcenter.de)

# Bodensee-Oberschwaben

## Anzahl der Betriebe, geordnet nach Betriebsgruppen



Betriebsgruppe

I bis 5 AK II 6 - 15 AK III 16 - 30 AK IV 31 - 60 AK V über 60 AK

## Regionalvorsitzender

### Matthias Saum

Hohenfels  
www.saum.de

### Stellv. Regionalvorsitzende

### Aline van den Elzen

Frickingen-Altheim  
www.elzen.de

### Stefan Schellhorn

Horgenzell  
www.schellhornausenanlagen.de

### Sarah Müller-Koch

Leutkirch  
www.form-pflanze.de

## Regionalbeauftragte Ausbildung

### Reinhold Irßlinger

Meßkirch  
www.irsslinger-gaerten.de

### Tim Becker

Wangen im Allgäu  
www.haas-galabau.de

## Regionalbeauftragter Öffentlichkeitsarbeit

### Thomas Widenhorn

Sipplingen  
www.gaerten-am-see.de

## Der Regionalvorsitzende berichtet



Matthias Saum

Nach einem Jahr voller Aktivitäten bei der Landesgartenschau Wangen 2024 spürten wir in diesem Jahr noch die positiven Auswirkungen, welche diese auf unsere schöne Region hatte. Knapp über

eine Million Besucher, das war deutlich mehr als erwartet, besuchten die Landesgartenschau. Dies zeigt einmal mehr, wie attraktiv und nachhaltig eine Gartenschau für eine ganze Region sein kann. In unserer Region hat der Garten-, Landschafts- Sportplatzbau einen hohen Stellenwert. Trotz der ländlichen Region haben wir viele mittelständische und qualitätsstarke Fachbetriebe und verzeichnen eine hohe Nachfrage im privaten Hausgartenbereich.

Unsere Betriebe haben sich in den letzten Jahren mehr und mehr spezialisiert und wir haben uns den Bedürf-

nissen und Wünschen unserer Kunden nach hitzeresilienten Bepflanzungen und dem verantwortungsvollen Umgang mit Wasser angepasst.

Bodensee-Oberschwaben ist eine wachstumsstarke Grünregion mit hoher landschaftlicher Qualität, starken GaLaBau-Betrieben und vielfältigen Zukunftsthemen. Mit nachhaltigen, klimaanpassenden Konzepten wächst der Bedarf an fachkundiger Landschaftsgestaltung und Pflege stetig weiter.

Matthias Saum

## Regionalversammlungen und Veranstaltungen

**1 Regionalversammlung in Ludwigshafen am 28.11.2025** Am 28.11.2025 fand unsere Regionalversammlung bei der Baumschule Kern in Ludwigshafen statt. Diese hat seit 2025 auf dem Baumschulgelände eine neu errichtete Eventlocation. Nach einem gemütlichen Get-together referierte Herr Trisner über sein spannendes Projekt „bee-dabei“, welches sich zum Ziel gesetzt hat, eine lebendige, zukunftsorientierte Gestaltung in unserer Bodenseeregion umzusetzen, an der sich Bürger/-innen aller Altersgruppen beteiligen. Anschließend bekamen wir noch Informationen aus dem aktuellen Verbandsgeschehen. Der Abend klang in mit einem kleinen Imbiss und einer gemütlichen Runde auf dem schönen Gelände der Baumschule Kern aus.





2



3



4

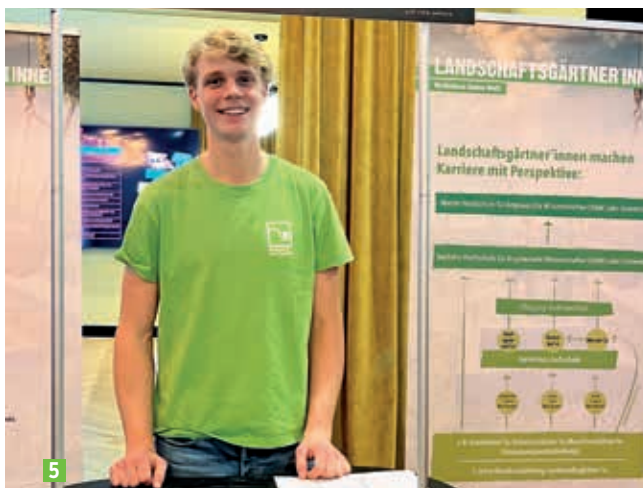
## Nachwuchswerbung

**2 Prüfungsvorbereitung bei der Stiftung Liebenau in Meckenbeuren am 24.01.2025** Unsere diesjährige Prüfungsvorbereitung fand wieder im gärtnerischen Bereich der Stiftung Liebenau in Meckenbeuren statt. Die Auszubildenden bekamen Einblick in eine Abschlussprüfung. Nach der Besprechung der Prüfungsaufgabe und des Prüfungsablaufes ging es für die Auszubildenden in die Umsetzung. Es wurde ein mündliches Plangespräch und die praktische Umsetzung eines Prüfungsplanes durchgeführt. Weitergehend erhielten Auszubildende noch wichtige Tipps und Tricks von den Prüfern, um routiniert und vorbereitet auf die kommende Abschlussprüfung zu blicken.

**3 Besichtigung Kramer-Werke in Pfullendorf am 21.05.2025** Auszubildende aus der Region hatten die Gelegenheit, die Kramer-Werke in Pfullendorf zu besuchen. Bei dieser Werksführung konnten sie die Entwicklung und Herstellung von Baumaschinen (Teleskoplader, Radlader etc.) hautnah erleben. Dieser Besuch stellte eine wertvolle Gelegenheit dar, die praxisorientierte Seite der Maschinen und Geräte zu vertiefen und einen intensiven Einblick in die Produktions- und Unternehmensprozesse zu gewinnen. Zusammenfassend war der Besuch der Kramer-Werke in Pfullendorf eine sehr bereichernde Erfahrung für unsere Auszubildenden. Er hat nicht nur das technische Verständnis vertieft, sondern auch das Bewusstsein für die Relevanz von Innovation und Nachhaltigkeit in der heutigen Arbeitswelt gestärkt.

**4 Pflanzentag auf der Mainau am 11.09.2025** Zusammen mit der Region Hochrhein-Bodensee erlebten rund 70 Auszubildende aus den beiden Regionen gemeinsam mit ihren Ausbilder/-innen einen großartigen und ergebnisreichen Tag auf der wunderschönen Insel Mainau. Zuerst wurde eine fachliche Führung durch den Park mit dem Schwerpunkt Gehölze unternommen. Anschließend ging es mit Teamarbeit, Austausch und Vernetzung in die Kleingruppen. Nach einem tollen kreativen und abwechslungsreichen Spiel und verschiedenen Wissensstationen ging es zum gemeinsamen Mittagessen in wundervoller Atmosphäre auf der Insel Mainau.

**5 Ausbildungsmessen in der Region Bodensee-Oberschwaben** Auch in diesem Jahr waren wir auf den Berufs- und Ausbildungsmessen in Sigmaringen, Überlingen und Horgenzell vertreten. Ende November waren wir bei der Azubispotmesse in Ravensburg. Hier fanden tolle Gespräche und Informationsaustausch über die Ausbildung im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau statt. Die Resonanz der Ausbilder/-innen und Interessenten ist positiv und es konnten junge Leute für den Beruf des Landschaftsgärtners gewonnen werden.



5





6

## Nachwuchswerbung

**6 Freisprechungsfeier in Hechingen am 24.10.2025** Die diesjährige Freisprechungsfeier fand gemeinsam mit den Regionen Donau-Iller und Neckar-Alb in der Stadthalle Hechingen statt. 31 Absolvent/-innen erhielten ihre Urkunden. Nach Sektempfang und Begrüßung durch Volker Kugel folgten ein Grußwort von Anita Schmitt und eine Talkrunde



mit den Ausbildungsbeauftragten der Regionen Karl Schrader, Reinhold Irßlinger, Michael Storz, Thomas Zink sowie zwei Absolventen der Justus-von-Liebig-Schule. Danach wurden die Gesellenbriefe überreicht und die Jahrgangsbesten geehrt. Ein gemeinsames Abendessen bildete den Abschluss.



7

## Veranstaltungen

**7 Danksagung der Region bei der Verabschiedung von Reiner Bierig am 04.11.2025** Zum Ende dieses Jahres verabschiedeten wir unseren Geschäftsführer Reiner Bierig nach beeindruckenden 32 Jahren engagierter Tätigkeit. Nach der großartigen Verabschiedungsfeier am 04.11.2025 möchten wir als Region Bodensee-Oberschwaben nochmals unseren herzlichen Dank aussprechen:

- Danke - für den täglichen, unermüdlichen Einsatz.
- Danke - für das Wirken stets zum Wohle unseres Berufsstandes.
- Danke - für die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Verbandes, aus der ein starkes und nachhaltiges Wachstum entstanden ist.
- Danke - für Führung, Weitblick und Verlässlichkeit über mehr als drei Jahrzehnte.

Wir wünschen Reiner Bierig für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und viel Freude und ganz viel Zeit

## Jubiläen in der Region

**8** Wir gratulieren unserem Mitgliedsbetrieb **Stefan Kelch Park und Garten** in Bad Saulgau zum **25-jährigen Betriebsjubiläum** und wünschen weiterhin alles Gute!



8

## Ausblick 2026



**Regionalversammlung**

**Ausbildungsmessen**  
in der Region

**Prüfungsvorbereitung**



**Azubitag**



**Regionalversammlung**

**Freisprechungsfeier**  
mit den Regionen Neckar-Alb  
und Donau-Iller

**Ausbildungsmessen**  
in der Region

# baumann+trapp

Spielplatz • Garten • Holz

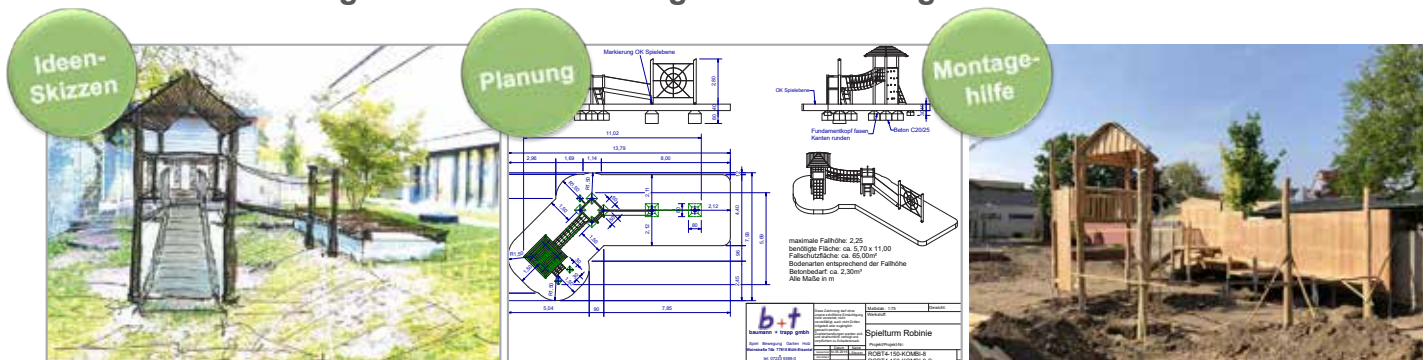
Ihr Lieferant für hochwertiges Robinienholz ohne Splint



Ihr kompetenter Hersteller von Spielplatzgeräten



Ihr Partner bei der gemeinsamen Planung und Umsetzung



baumann+trapp  
Spielplatz • Garten • Holz

baumann + trapp gmbh  
Weinstraße 74b  
77815 Bühl-Eisental  
Tel. 07223-9388-0  
Fax 07223-9388-88  
info@baumann-trapp.de



www.baumann-trapp.de

# Landes- gartenschauen



Gartenschau Freudenstadt und Baiersbronn 2025  
Landesgartenschau Ellwangen 2026  
Gartenschau Bad Urach 2027  
Landesgartenschau Rottweil 2028

# Gartenschau Tal X 2025 in Freudenstadt und Baiersbronn erfolgreich abgeschlossen



Ulrike Klumpp

▲ 1.100 Tal-X-Ehrenamtliche

## TAL X Gartenschau 2025 Freudenstadt & Baiersbronn

Die Gartenschau Tal X 2025 endete nach 143 Tagen am 12.10.2025. Sie erstreckte sich über ein acht Kilometer langes Tal zwischen den Kommunen Freudenstadt und Baiersbronn.

### Besucherszahlen und Dauerkarten

Rund 485.000 Besucher nahmen an der Gartenschau teil, womit die ursprünglich gesetzte Zielmarke von 400.000 bereits vier Wochen vor Veranstaltungsende erreicht wurde. Über 15.000 Dauerkarten wurden verkauft, die durchschnittlich mehr als achtmal genutzt wurden. Etwa zehn Prozent der Gäste waren Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, darunter rund 3.800 Schüler/-innen, die am Grünen Klassenzimmer teilnahmen.



Max Günter

▲ Gartendorf, Baiersbronn



Ulrike Klumpp

▲ Adlerterrasse mit Bärenschlössle

### Veranstaltungsprogramm und Highlights

Das Programm umfasste mehr als 2.600 Veranstaltungen, darunter Konzerte, Theater, Kulturformate und Kinderangebote. Besonders nachgefragt waren die Reihen „Jazz & Wine“ im Spiegelzelt auf dem Freudenstädter Marktplatz und das „Tal X rockt“ auf der Schelklewiese in Baiersbronn. Weitere Höhepunkte waren Auftritte auf der Hauptbühne im Xentrum von Bands wie z. B. Ugly Kid Joe, Ulrich Tukur, Papis Pumpels und den Dorfrockern. Insgesamt fanden 425 Gruppenführungen mit 654 Reisebussen statt.

Blumenliebhaber/-innen erfreuten florale Akzente wie die Gartenschaurose „Schwarzwald-Rubin“, die Dahlienneuzüchtung „MagentX“ und der bunte Wechselflor in den originellen kreisrunden Beeten.

Regionale gastronomische Angebote und Kochshows ergänzten das Erlebnis. Über 300 Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) boten zudem Räume für Begegnung und Besinnung. Weitere Programmpunkte waren z. B. der Blaulichttag, die Chorstage, die Umweltwoche und der Career Day. Zu den frequentierten Begegnungsorten gehörten der Treffpunkt Baden-Württemberg, die immersive Schwarzwald-Ausstellung im Pavillon des Landkreises Freudenstadt, wechselnde Floristikausstellungen, Schaugärten sowie der Treffpunkt Grün.

### Ehrenamtliches Engagement

Rund 1.100 freiwillige Helfer/-innen leisteten knapp 11.000 Schichten, was insgesamt über 44.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit entspricht.

## Die Forbachgärten – Ideen von Experten

Aus dem ehemaligen Industriegelände, auch als Bürkle-Areal bekannt, entstand ein Naherholungsgebiet mit direktem Zugang zum Forbach. Die fünf Schau­gärten bildeten den perfekten Rahmen für den Informationspavillon „Treffpunkt Grün“, in dem sich der Garten-, Land­schafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. mit seinen Partnern präsen­tierte. Neben der fachlichen Beratung wurden dort zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, wie die 14-tägige Vortragsreihe „Garten aktuell“, bei der die Experten des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus fachlich fundierte Vorträge zu aktuellen Themen rund um den Garten hielten, und die beliebten Spaziergänge mit dem Gartenexperten Volker Kugel.

Nachwuchswerbung war Thema zahlreicher Aktionen im Ausstellungsbereich. Der Landschaftsgärtner-Cup Baden-Württemberg 2025 fand traditions­gemäß am Eröffnungstag statt und beim „Grünen Klassenzimmer“ konnten Kinder und Jugendliche an 28 Terminen Einblicke in einige Arbeitsgebiete im Garten- und Landschaftsbau gewinnen.

Am Abschlusstag wurden die Gewinner/-innen des Gewinnspiels gezogen und der von den Besuchern gewählte Schau­garten („S'Schwarzwaldgärtle“ von Fahr GmbH) mit dem Publikumspreis geehrt.



▲ Siegerehrung zum Landschaftsgärtner-Cup 2025

Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser großartigen Gartenschau beigetragen haben. Stellvertretend möchten wir die ständig vor Ort aktive Besetzung im Treffpunkt Grün mit Annika Krause, unterstützt durch Maria de Lucas, er-

wähnen. Am Wochenende übernahmen die Schau­gartenbetriebe und weitere ehrenamtliche Unterstützer abwechselnd diesen Dienst. Immer mit offenem Ohr und freundlich bei der Sache haben sie die 143 Tage herausragend begleitet.



▲ „Garten aktuell“ im Treffpunkt Grün



▲ Spaziergang mit Volker Kugel



▲ „Schönster Garten“, Firma Fahr GmbH mit Ministerialdirektorin Isabel Kling und Bernd Hopp



▲ Die Schau­garten-Betriebe mit Gästen am Abschlusstag



▲ Informationspavillon Treffpunkt Grün

Folgende Mitgliedsbetriebe haben wundervolle Schaugärten gebaut, die ein ganz besonderes Highlight der Gartenschau gebildet haben, wofür wir uns nochmals ganz herzlich bedanken:

Garten 1 „Formale Lebendigkeit“  
Garten unserer Talente



Garten 2 „S'Schwarzwaldgärtle“  
Fahr GmbH aus Dornstetten



Garten 3 „Outdoor living – Das grüne Wohnzimmer“  
Calmbach GARTENDESIGN aus Loßburg



Garten 4 „Herrliche Auszeit“  
Norbert Müller Gärten und Mehr ...! aus Haiterbach



Garten 5 „Heimat genießen“  
Schuler Garten- & Landschaftsbau GmbH & Co. KG  
aus Freudenstadt



# Herzlich willkommen auf der Landesgartenschau in Ellwangen



Die Landesgartenschau in Ellwangen (24.04. bis 04.10.) wird das touristische Highlight des Jahres 2026 schlechthin: Eine wunderbare Parkanlage kombiniert mit Spiel, Spaß, Kulinarik, Kultur. Durch das gesamte Areal mit seinen Pavillons, Gärten, Wiesen und Ausstellungen ziehen sich wie ein roter Faden die Mottos „Wie wollen wir leben“ und „Lust auf Wandel“ – die dazu einladen, sich mit bedeutenden Themen unserer Zeit auseinanderzusetzen.

Grob gegliedert ist das LGS-Areal in drei neu gestaltete Parkanlagen. Der Brückenspark bietet eine urbane Atmosphäre mit neugebautem Jugend- und Kulturzentrum, einer Skateanlage und weiteren Spielmöglichkeiten. Im Stadtpark locken zahlreiche Pavillons, die Hauptgastronomie sowie die große Sparkassen-Heimatbühne mit



Landesgartenschau Ellwangen 2026 GmbH

▲ Der Fluss Jagst ist im Zuge der Geländeumgestaltung renaturiert worden.



Landesgartenschau Ellwangen 2026 GmbH

▲ In ihren Schaugärten zeigen die Garten- und Landschaftsbauer ihr Können.



Landesgartenschau Ellwangen 2026 GmbH

▲ Das Gelände der Landesgartenschau in Ellwangen

Veranstaltungen und Konzerten. Im Auenpark tritt der Mensch ein Stück weit in den Hintergrund und wird zum Beobachter der wunderbaren Naturlandschaft. Herrlich angelegte Schaugärten, der Zeiss-Naturbeobachtungssteg und der fast zehn Meter hohe Aussichtsturm „Jagstblick“ mit angrenzendem Kinderspielplatz sorgen für Eindrücke, die noch lange im Gedächtnis bleiben werden. Herzstück der gesamten Anlage ist natürlich die renaturierte Jagst, die jetzt wieder in natürlichen Mäandern fließt und von den Menschen nach rund 70 Jahren wieder direkt erreichbar ist – zum Beispiel am eigens dafür angelegten Stadtstrand.

Flankiert wird die Landesgartenschau von mehr als 1.000 verschiedenen Veranstaltungen, darunter Konzerte, Lesungen, Talkformate und vieles mehr. Die mehrfach wechselnden Themenwochen greifen aktuelle Themen auf und versuchen Antworten auf wichtige Fragen unserer Zeit zu finden.

Neben der eigentlichen Landesgartenschau hat das Areal noch ein paar Besonderheiten zu bieten, denn ins Gelände integriert ist neben dem Ellwanger Wellenbad auch ein moderner, kernsanierter Campingplatz. Am Rande des Stadtparks entsteht zudem ein neues Hotel mit Tagungszentrum.

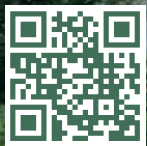
Unter dem Motto **„Die Landschaftsgärtner an der Jagst – Kreativ. Individuell. Nachhaltig“** entstehen dort acht inspirierende Schaugärten von elf Mitgliedsbetrieben der Region:

- **„Autarkie – Essenz des selbstbestimmten Lebens“**  
Steinbrück Blumen – Gärten – Grün aus Schwäbisch Gmünd, Naturraum Gartenbau Schmude aus Königsbronn und Gebrüder Hupfeld aus Aalen
- **„Die Magie des Wassers – Ein klares Statement zu Natur und Komfort“**  
SCHIESSLE GmbH & Co. KG aus Giengen
- **„Draußen wie drinnen leben – Ein Outdoor-Wohnzimmer für jeden Tag“**  
Grünanlagen Schwarz GmbH aus Aalen
- **„S’Glebbe em neia Glanz – Gelebtes neu erleben“**  
Mike Adriaans Garten- und Landschaftsbau aus Aalen-Rauental
- **„Kleiner Garten an der Au – vielfältig, bunt, lebendig“**  
Wagner Gärten GmbH aus Neresheim-Schweindorf
- **„Contrasto – im Reich der Gegensätze“**  
Wörner Gartenbau GmbH aus Hüttlingen
- **„Erholung nachhaltig – Recycelt, klimaresilient und inspirierend“**  
Zäh Gartengestaltung GmbH & Co. KG aus Wassertrüdingen

# FREIRÄUME KREATIV GESTALTEN

---

# MIT STEIN



braun-steine GmbH  
73340 Amstetten  
[www.braun-steine.de](http://www.braun-steine.de)

braun | steine<sup>®</sup>  
seit 1875

# Eine Gartenschau für Bad Urach und die gesamte Region

## Gartenschau Bad Urach 2027

Freuen Sie sich auf die erste Gartenschau in einem baden-württembergischen Biosphärengebiet – ein Fest für alle Sinne! Erleben Sie die besondere Atmosphäre des Luft- und Heilbäder-Kurorts Bad Urach, wo Vielfalt und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Die Erms verbindet Altstadt, Region und Gartenschau zu einem einzigartigen Erlebnis.



▲ Fahnenübergabe in Freudenstadt und Baiersbronn

Ulrike Klumpp

Vom 05.05. bis 03.10.2027 können Sie die Gartenschau in voller Vielfalt entdecken. Blühende Gärten, kreative Gestaltungen und überraschende Perspektiven werden zu einer einzigartigen Reise, die zum Staunen, Genießen und Verweilen einlädt. In der bunten Welt der Gärten erwarten Sie eindrucksvolle Themengärten sowie ein neuer Nebelbrunnen. Gleich daneben sorgt der moderne Musikpavillon für kulturelle Begegnungen, Konzerte und stimmungsvolle Abende.

Im Bereich der Ermswiesen öffnen die Klimagärten, das Naturforum, der Forstbeitrag und das Haus der Region spannende Perspektiven auf Umwelt, Nachhaltigkeit und regionale Vielfalt. Ein Naturlehrpfad sowie Angebote des NABU machen Lust aufs Mitentdecken.

Unter dem Motto Land & Leben zeigen Landfrauen, Imker und der Schauacker, wie tief Tradition und Handwerk in der



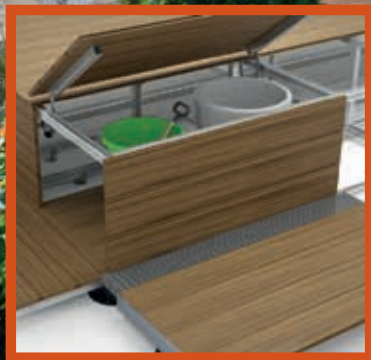
Eigenbetrieb Gartenschau Bad Urach 2027

▲ Symbolischer „Spatenstich“ Gartenschau Bad Urach 2027

Region verwurzelt sind. Obstbaumwiesen und farbenprächtige Wechselflore ergänzen die Kulturlandschaft. Seien Sie gespannt auf weitere zahlreiche Highlights und unvergessliche Momente – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Frühjahr 2026 erfolgt die Verteilung der Schaugärten an die Mitgliedsbetriebe.

## Unter den schönsten Terrassen zuhause – und in Baden-Württemberg daheim



**Verlässliche Lösungen mit vielen Konstruktions-Details.**

Unser Alu-System kann auch vertikal: Arbeiten in die 3. Dimension!



**REIF DuraLink®**  
BEFESTIGUNGSSYSTEME



**STANZWERK REIF GMBH**  
Offerdinger Straße 3 · 72116 Mössingen · Germany  
Tel: +49 (0) 74 73 95 13 61 0  
www.stanzwerk-reif.de · info@stanzwerk-reif.de



Wir sind Partner des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.

# Landesgartenschau Rottweil 2028 - Neckar findet Stadt



Plan/LGS Rottweil 2028 gGmbH

▲ „Daueranlagenplan“: Das Kerngebiet der Landesgartenschau wird zum grünen Wohnzimmer der historischen Innenstadt Rottweils.



Die Landesgartenschau Rottweil 2028 ist ein wichtiger Impuls für eine nachhaltige Stadtentwicklung, die Natur, Lebensqualität und Gemeinschaft stärkt. Neue Wege, Brücken und barrierefreie Zugänge verbinden Stadtgraben, Neckarauen und weitere bislang schwer zugängliche Bereiche zu einem zusammenhängenden, dauerhaften Naherholungsgebiet nahe der Innenstadt. Über 20 Hektar neue Grünflächen, vielfältige Aufenthaltsorte sowie Spiel- und Freizeitbereiche werten Rottweil langfristig auf.

Projekte wie die Renaturierung des Neckars, die Altlastensanierung am Gaswerk, neue Gastronomieangebote und zusätzliche Bildungsorte schaffen spürbare Lebensqualität für alle Generationen. Innovativ gestaltete Gärten, nachhaltige Pflanzkonzepte und abwechslungsreiche Grünräume bringen fachlichen Mehrwert und neue Impulse in die Stadt. Themengärten, Blumenschauen und naturnahe Landschaften machen Rottweil zu einem Erlebnisraum für Pflanzenliebhaber,



LGS Rottweil 2028 gGmbH

▲ „Spatenstich“: Vorfreude auf das Landesgartenschaujahr 2028 beim offiziellen Spatenstich im September 2025.

Familien und Naturinteressierte - und fördern zugleich ökologische Vielfalt und Klimaschutz.

Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm im Jahr 2028 lässt zudem die Region kulturell aufblühen, stärkt Begegnung und festigt das Gemeinschaftsgefühl weit über die Gartenschau hinaus.



Ralf Graner Photodesign

▲ „Neckar findet Stadt“: Die idyllische Neckarauen am Fuße der Rottweiler Innenstadt.

## Ausblick Gartenschauen bis 2036

- 2027 Bad Urach
- 2028 Rottweil
- 2029 Vaihingen an der Enz
- 2030 Ulm
- 2031 Bretten\*
- 2032 Offenburg
- 2033 Benningen und Marbach
- 2034 Bad Mergentheim
- 2035 Riedlingen
- 2036 Rastatt

## Bundesgartenschauen

- 2039 Reutlingen (Entscheidung nach der Machbarkeitsstudie/Anfang 2026)

\* Bretten hat die Bewerbung wieder zurückgezogen, das Auswahlverfahren für die neue Gartenschau Stadt läuft noch.

# Unsere Fördermitglieder



Derzeit unterstützen uns **182 Fördermitglieder!**

Mit unseren Fördermitgliedern stellen wir immer wieder großartige Projekte und Veranstaltungen auf die Beine. Wir sind sehr dankbar für diese Zusammenarbeit, denn gemeinsam können wir für unseren wunderbaren Berufsstand werben. Die persönlichen Kontakte zu unseren GaLaBau-Betrieben stärken das

Miteinander, und das hilft ALLEN, die in unserer grünen Branche zu Hause sind.








Ob bei der Zusammenarbeit auf Gartenschauen oder Messen, beim Besuch unserer Mitglieder- oder Regionalversammlungen, bei der Durchführung verschiedener Azubi-Aktionen - auf

unsere Fördermitglieder war und ist Verlass - herzlichen Dank dafür!

Hier finden Sie alle Fördermitglieder, die unsere berufständische Arbeit unterstützen:



## Wir schaffen grüne Lebensräume

-  Großbaumverpflanzung
-  Größtbaumverpflanzung
-  Nachversorgung
-  Baumpflege & Bewässerung
-  Baumpflanzung
-  Baumballierung
-  Baumservice Leistungen



[www.grossbaumverpflanzung.de](http://www.grossbaumverpflanzung.de)  
Industriepark 1, 91180 Heideck

# Ehrenmitglieder

## Ehrenpräsident

---

**Jörg Seidenspinner**  
Dornröschenweg 113  
70567 Stuttgart

## Ehrenmitglieder

---

**Gerhard Maisch**  
Wilhelm-Maybach-Straße 26  
71032 Böblingen

**Karl-Heinz Mutschler**  
Weinbrennerstraße 31  
74547 Untermünkheim

**RCDRUCK**

# Vorstand

## Vorstandsvorsitzender Politik, Außenbeziehungen, Personal

**Martin Joos**  
Joos Gartenanlagen  
[www.joos-gartenanlagen.com](http://www.joos-gartenanlagen.com)

## Stv. Vorstandsvorsitzender Bundesangelegenheiten, Land- schaftsgärtnerische Fachgebiete

**Erhard Schollenberger**  
bis 03/2025  
ERDA-Gartenservice GmbH  
[www.erd-garten.de](http://www.erd-garten.de)

## Stv. Vorstandsvorsitzender Bundesangelegenheiten, Finanzen

**Wolfgang Weber**  
neu ab 03/2025  
Weber GmbH Garten- und Landschaftsbau  
[www.webergmbh.com](http://www.webergmbh.com)

## Stv. Vorstandsvorsitzender Landesgartenschauen

**Bernd Hopp**  
HOPP Garten GmbH  
[www.hopp-garten.de](http://www.hopp-garten.de)

## Vorstand Ausbildung/Fachkräftesicherung

**Albrecht Bühler**  
Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH  
[www.baum-und-garten.de](http://www.baum-und-garten.de)

## Vorstand Digitalisierung

**Max Böttinger**  
Böttinger GmbH  
Garten- und Landschaftsbau  
[www.boettinger.com](http://www.boettinger.com)

## Vorstand Markt und Wirtschaft

**Philipp Erhardt**  
Erhardt Garten- und Landschaftsbau  
GmbH & Co. KG  
[www.erhardt-galabau.de](http://www.erhardt-galabau.de)

## Vorstand Landschaftsgärtnerische Fachgebiete

**Christoph Walker**  
Karl Walker GmbH  
[www.walker.de](http://www.walker.de)

## Vorständin Öffentlichkeitsarbeit

**Ellen Becker**  
Becker GmbH  
[www.becker-galabau.com](http://www.becker-galabau.com)

## Beauftragter für Tarifpolitik

**Stefan Müller**  
Fritz Müller GmbH  
Garten- und Landschaftsbau  
[www.garten-mueller.de](http://www.garten-mueller.de)

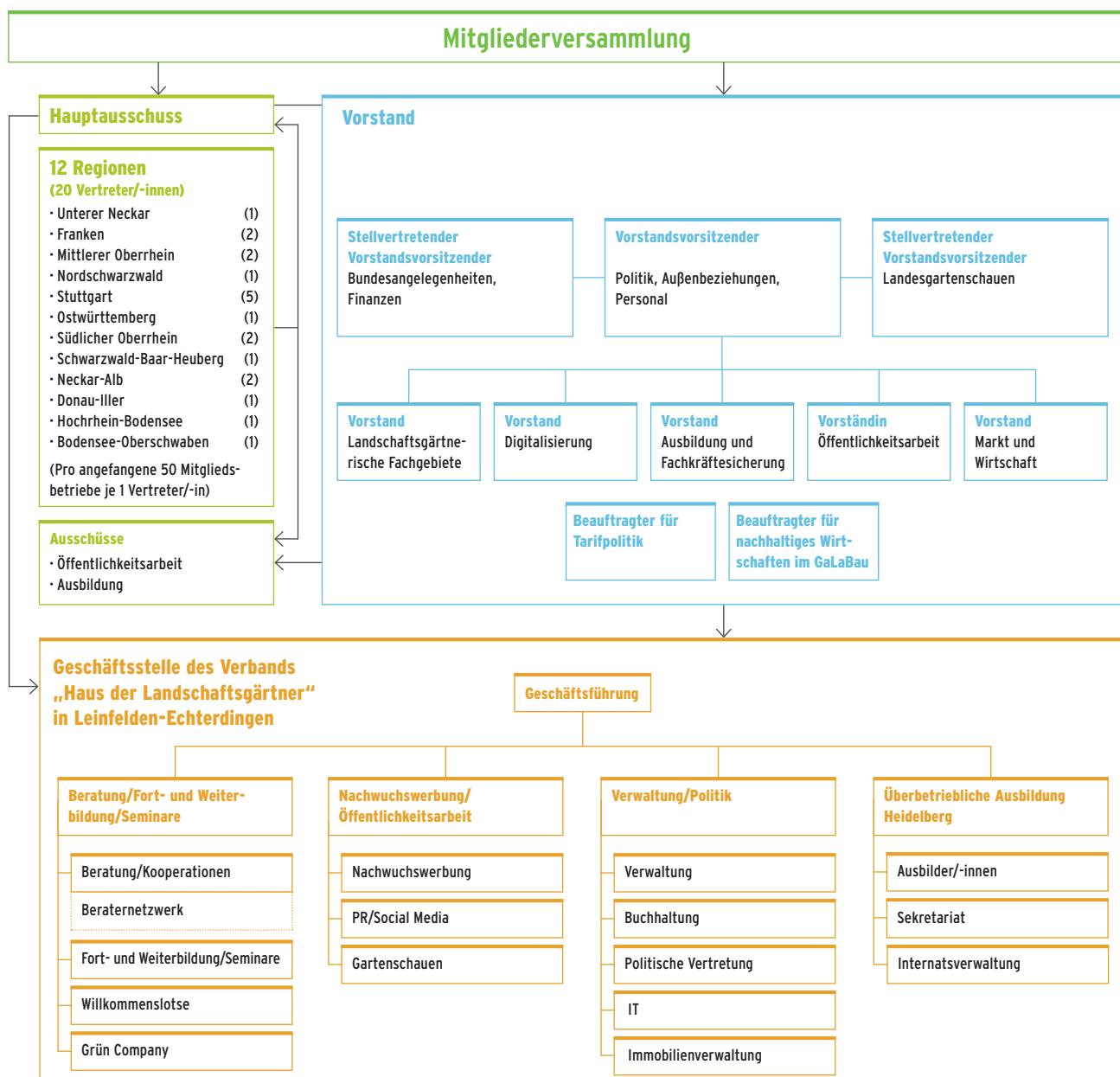
## Beauftragter für nachhaltiges Wirtschaften im GaLaBau

**Hartmut Bremer**  
Blattwerk Gartengestaltung GmbH  
[www.blattwerk-gartengestaltung.de](http://www.blattwerk-gartengestaltung.de)

# Unsere Organisation



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.



# Unser Team



## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Leinfelden-Echterdingen



**Reiner Bierig**  
Dipl.-Ing. agr.  
Geschäftsführer  
aktiv bis 12/2025



**Marco Riley**  
Geschäftsführer  
Telefon 07 11 9 75 66-0



**Andrea Beutel**  
Telefon 07 11 9 75 66-12



**Andreas Hauptert**  
Telefon 07 11 9 75 66-26



**Ralph Käfer**  
Telefon 07 11 9 75 66-10



**Maria de Lucas**  
Telefon 01 74 9 60 22 83



**Leonie Groß**  
aktiv seit 04/2025  
Telefon 07 11 9 75 66-23



**Carmen Metter-Schuster**  
aktiv seit 11/2025  
Telefon 07 11 9 75 66-22



**Evi Reimold**  
Telefon 07 11 9 75 66-14



**Christian Renz**  
Telefon 07 11 9 75 66-24



**Sandra Ruf**  
Telefon 07 11 9 75 66-13



**Sandra Schultheiss**  
Telefon 07 11 9 75 66-15



**Andrea Schönwitz**  
aktiv bis 09/2025



**Melanie Selcho**  
Telefon 07 11 9 75 66-25



**Abin Thomas**  
aktiv seit 09/2025  
Telefon 07 11 9 75 66-16



**Bettina Wurmbauer**  
Telefon 07 11 9 75 66-18



**Doreen Zieschow**  
Telefon 07 11 9 75 66-27



**Andrea Kolb**  
Telefon 0 62 21 74 84-33



**Tobias Braun**  
Telefon 0 62 21 74 84-43



**Petra Eble**  
aktiv bis 10/2025



**Ceyhun Polat**  
Telefon 0 62 21 74 84-34



**Cedric Riehm**  
Telefon 0 62 21 74 84-36



**Florence Vatz**  
Telefon 0 62 21 74 84-34



**Horst Weis**  
Telefon 0 62 21 74 84-38



**Simon Zimmermann**  
aktiv seit 01/2026  
Telefon 0 62 21 74 84-37

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Heidelberg

„Das was sie macht, macht sie perfekt.“

# Mewa. Berufskleidung im Rundum-Service.

Jetzt mehr unter [mewa.de/rundum-service](https://mewa.de/rundum-service)

Advertorial

## Reparatur schlägt Recycling: Nachhaltigkeit bei Berufskleidung

Reparieren statt wegwerfen - ein „Recht auf Reparatur“ wie es die EU-Richtlinie für Elektrogeräte vorsieht, könnte auch die Ressourcenschonung in der Bekleidungsindustrie fördern. Das erklärte Ziel sind nachhaltige und kreislauf-fähige Textilien und eine Reduktion des textilen Abfalls. Bei Textil-Dienstleister Mewa ist die Reparatur der Berufskleidung bereits Bestandteil des Angebots.

### Reparaturservice gehört zur Textil-Service-Routine

Ein Rundum-Service für Berufs- und Schutzkleidung erfüllt die Anforderungen „des Rechts auf Reparatur“ schon jetzt in vielfacher Hinsicht. Neben dem Ersatz von Verschlüssen und dem Reparieren eingerissener Stellen gehört auch der Austausch ganzer Kleidungsstücke wie Taschen, Ärmel oder Bündchen dazu. Dafür werden passende Reparatursets gleich mit produziert. Selbst Schutzkleidung kann sicher in-standgesetzt werden. Das Verwerten von ausgemusterten Kleidungsstücken ist ebenfalls gängige Praxis, damit noch funktionstüchtige Teile wieder zum Einsatz kommen.

### Weniger Ressourcenverbrauch durch Langlebigkeit

Um mehr Einfluss auf die Qualität der Textilien zu haben, verfügt Mewa über eine eigene Produktentwicklung für Berufs- und Schutzkleidung. Neue Materialien werden vor ihrer Verwendung intensiven physikalischen Tests unterzogen. Wenn Berufskleidung zahlreiche Einsatzzyklen

durchläuft, ohne dabei signifikante Verluste an Optik oder Funktionsfähigkeit zu erleiden, trägt das nicht nur zur Nachhaltigkeit bei, sondern spart gleichzeitig auch Kosten.

### Recyclingfähigkeit ist ein großes Forschungsthema

Als nachhaltig ausgerichteter Textildienstleister verfolgt Mewa verschiedene Forschungsansätze zu den Einsatzmöglichkeiten recycelter Materialien sowie der Wiederaufbereitung von Fasern aus ausgedienten Textilien. Ganz aktuell engagiert sich Mewa, u. a. mit der TU Braunschweig und der Hochschule Niederrhein als wissenschaftlichen Partnern, in einem Forschungsvorhaben des Projektträgers Jülich. Das vom Bundesministerium für Forschung und Bildung geförderte Projekt widmet sich der Möglichkeit eines chemischen Recyclings von Polyester aus Fasermischungen zurück in wiederverwendbare Fasern (Förderkennzeichen: 033R408A). So könnte aus alten Polyester-Baumwoll-Mischgeweben Material für neue Gewebe entstehen.

### Attraktive Konditionen für Mitglieder

Den Rundum-Service von Mewa gibt es zu attraktiven Konditionen für Mitglieder.

### Informieren Sie sich unter:

**MEWA Textil-Service**

Telefon: 0800 4 500 300

E-Mail: [info@mewa.de](mailto:info@mewa.de), [www.mewa.de](http://www.mewa.de)

# Adressen und Impressum



## Adresse Leinfelden-Echterdingen



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.  
Filderstraße 109/111  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
(Musberg)

Telefon Zentrale 0711 975 66-0  
Telefax 0711 975 66-20  
info@galabau-bw.de  
www.galabau-bw.de

## Adresse Heidelberg



Überbetriebliches Ausbildungszentrum  
c/o Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt  
für Gartenbau  
Diebsweg 2  
69123 Heidelberg

Telefon Zentrale 0 62 21 74 84-33/-34  
ueba@galabau-bw.de  
www.ueba-galabau-bw.de

## Herausgeber

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.  
Filderstraße 109/111  
70771 Leinfelden-Echterdingen

## Bilder

- Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.
- artismedia GmbH
- bwgrün.de (Förderungsgesellschaft)
- Mitglieder des Verbands GaLaBau BW

## Gestaltung

artismedia GmbH  
Alexanderstraße 92  
70182 Stuttgart  
www.artismedia.de

## Druck

RCDRUCK GmbH & Co. KG  
Emil-Mayer-Straße 3  
72461 Albstadt-Tailfingen  
www.rcdruck.de

# In 5 Steps zu deiner GaLaBau-Website. Und wir – immer an deiner Seite!



## Hey und willkommen bei „buy my site“

Mal ehrlich: Website-Projekte bedeuten oft zusätzlichen Stress, unklare Kosten und Ergebnisse, die nicht passen. Mit unserem Step-by-Step-Konzept machen wir dein Website-Projekt einfach und führen dich entspannt zum Ziel.

Du könntest dir eine neue Website für dein Unternehmen vorstellen? Dann schau rein:

[buy-my-site.de/galabau](https://buy-my-site.de/galabau)



## Okay, und was kostet der Spaß?

Um dir ein Gefühl zu geben, wieviel deine Website kosten würde: beantworte uns die wichtigsten Fragen – und schon bekommst du ein Preisgefühl direkt ins Postfach!




[Mach den Preisgefühl-Check](#)

UNSER  
ANGEBOT:



**Verband Garten-, Landschafts- und  
Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.**

Filderstraße 109/111, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon 07 11 9 75 66-0, Telefax 07 11 9 75 66-20  
info@galabau-bw.de, www.galabau-bw.de

green.creative.work     



Verband GaLaBau BW  
1975-2025



**Ihre Experten für  
Garten & Landschaft**